

Benutzerhandbuch für das Nokia 6260



9231817
Ausgabe 2 DE

KONFORMITÄTSEKTLÄRUNGWir, NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt RM-25 den Bestimmungen der Direktive 1999/5/EG des Rats der Europäischen Union entspricht.Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter:
http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/

CE 168

Copyright © 2004 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia, Nokia Connecting People, Pop-Port und Xpress-on sind eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.

symbian

This product includes software licensed from Symbian Software Ltd © 1998-2004. Symbian and Symbian OS are trademarks of Symbian Ltd.



Java™ and all Java-based marks are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc.

Stac ©, LZS ©, ©1996, Stac, Inc., ©1994-1996 Microsoft Corporation. Includes one or more U.S. Patents: No. 4701745, 5016009, 5126739, 5146221, and 5414425. Other patents pending.Hi/fn ©, LZS ©,©1988-98, Hi/fn. Includes one or more U.S. Patents: No. 4701745, 5016009, 5126739, 5146221, and 5414425. Other patents pending.Part of the software in this product is © Copyright ANT Ltd. 1998. All rights reserved.m-Router Connectivity Components © 2000-2002 Intuwave Limited. All rights reserved. (www.intuwave.com)

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright (C) 1997-2004. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.

Bluetooth is a registered trademark of Bluetooth SIG, Inc.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich deshalb das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte variiert je nach Region. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

9231817/Ausgabe 2 DE

Inhalt

Sicherheitshinweise	13
Allgemeine Informationen	17
Im Lieferumfang enthaltene Aufkleber	17
Zugriffscodes	17
PIN-Code	17
PIN2-Code.....	17
Sperrcode.....	18
PUK- und PUK2-Codes	18
1. Erste Schritte	19
Eine SIM- und eine MMC-Karte einsetzen	19
Akku aufladen.....	21
Telefon ein- und ausschalten.....	21
2. Ihr Telefon	23
Betriebsmodi	23
Der Modus „Geschlossen“	23
Der Modus „Arbeiten“	24
Der Modus „Kamera“	25
Der Modus „Browser“	25
Tastensperre.....	25
Tasten und Anschlüsse.....	26
Anzeigen in der Ausgangsanzeige	29
Menü	30
Allen Programmen gemeinsame Aktionen	31
Lautstärkeregelung	33

3. Anruffunktionen.....	35
Anrufen.....	35
Das Kontaktverzeichnis verwenden	35
Die Sprachmailbox anrufen.....	36
Kurzwahl.....	36
Eine Telefonkonferenz durchführen.....	37
Einen Anruf entgegennehmen	38
Optionen während eines Anrufs.....	38
Anklopfen	39
Anrufe umleiten.....	40
Push-to-talk-Funktion (PTT).....	41
PTT-Einstellungen	42
Verbindung zum PTT-Dienst herstellen.....	42
Einen PTT-Anruf durchführen	43
Einen PTT-Anruf empfangen.....	45
Rückrufbitte.....	45
Eine Rückrufbitte senden	46
Absender einer Rückrufbitte speichern	46
Gruppen verwenden	47
Gruppen hinzufügen.....	47
Einer vorhandenen Gruppe anschließen	48
Eine Einladung empfangen	48
Anruflisten und allgemeines Protokoll	49
Liste der letzten Anrufe.....	50
Anrufdauer	51
Allgemeines Protokoll anzeigen.....	51
GPRS-Datenzähler	53
4. Texteingaben.....	54

Die herkömmliche Texteingabe verwenden	54
Die automatische Worterkennung verwenden.....	55
Tipps für die Texteingabe	56
Text in die Zwischenablage kopieren.....	57
5. Persönliche Daten.....	59
Kontakte.....	59
Kontakte verwalten.....	59
Einen Rufton hinzufügen.....	60
Sprachwahl.....	61
Anrufnamen einer Telefonnummer hinzufügen.....	62
Anruf durch Sprechen eines Anrufnamens ausführen.....	63
Kurzwahltasten zuordnen.....	63
Präsenz.....	64
Angaben zur eigenen Erreichbarkeit ändern.....	65
Benutzerkreis für die Anzeige der Präsenzdaten ändern.....	65
Öffentliche Gäste.....	67
Private Gäste.....	67
Gespernte Gäste.....	68
Präsenzdaten aktualisieren.....	69
Präsenzeinstellungen.....	69
Standortinformation.....	71
Kalender.....	71
Kalendereinträge erstellen.....	72
Kalenderansichten.....	73
Aufgaben.....	74
Daten von kompatiblen Nokia Telefonen importieren.....	75
6. Medien.....	76
Kamera.....	76

Bilder aufnehmen oder Videoclips aufzeichnen.....	76
Bildgröße und -ausrichtung.....	78
Kameraeinstellungen	79
Bilder anzeigen.....	80
Gespeichertes Bild zoomen.....	81
Schnellzugriffe während des Zoomens.....	82
RealPlayer™	82
Mediendateien wiedergeben.....	83
Schnellzugriffe während der Wiedergabe	84
Einstellungen ändern	85
Radio	85
Radiosender einstellen und speichern.....	87
Das Radio verwenden.....	87
Senderliste verwenden	88
Galerie.....	90
Dateien öffnen	91
Weitere Standardordner.....	91
Ordner für Bildmitteilungen	91
Ordner „Hintergr.bilder“	92
Der Ordner „Präsenzlogos“	92
Dateien herunterladen.....	92
Bilder auf einen Foto-Server hochladen.....	93
7. Mitteilungen	94
Mitteilungen schreiben und senden.....	96
Multimedia-Einstellungen.....	99
Einstellungen für E-Mails	99
Posteingang - Empfangen von Mitteilungen	100
Multimedia-Objekte anzeigen.....	100

Smart Messages empfangen.....	101
Dienstmitteilungen empfangen	103
Meine Ordner	103
Mailbox.....	103
E-Mails von der Mailbox abrufen.....	104
E-Mails löschen	106
Ausgang.....	107
Mitteilungen auf einer SIM-Karte anzeigen.....	108
Cell Broadcast.....	108
Dienstbefehle eingeben und senden.....	109
Mitteilungs-Einstellungen	109
Kurzmitteilungen.....	109
Multimedia-Mitteilungen.....	111
E-Mail-Mitteilungen	113
Einstellungen für Mailboxen	113
Dienstmitteilungen.....	115
Cell Broadcast	115
Einstellungen im Ordner für sonstige Mitteilungen.....	116
Chat	116
Eine Verbindung zu einem Chat-Server herstellen.....	117
Chat-Einstellungen ändern	118
Einer Chat-Gruppe beitreten und sie verlassen.....	119
Nach Chat-Gruppen und -Teilnehmern suchen	120
In einer Chat-Gruppe chatten	121
Mitteilungen aufzeichnen.....	121
Mitteilungen sperren	122
Einzelne Gespräche starten und anzeigen.....	122
Chat-Kontakte	124
Eine neue Chat-Gruppe erstellen	125

Chat-Gruppeneinstellungen ändern.....	125
Zugang zu einer Chat-Gruppe einschränken.....	126
Chat- und Präsenzserver.....	126
8. System	128
Programme	128
Programme herunterladen.....	129
Programme installieren	130
Java™-Programme installieren	131
Programme starten.....	132
Andere für ein Programm oder eine Programmgruppe verfügbare Optionen.....	133
Speicherstatus für Programme.....	133
Programme entfernen.....	134
Dateimanager	134
Dateien über eine Infrarotverbindung empfangen.....	135
Speicherbelegung anzeigen	135
Sprachbefehle	136
Hinzufügen von Sprachbefehlen zu einem Programm.....	137
Starten eines Programms über einen Sprachbefehl.....	138
Sprachbefehle wiedergeben, löschen oder ändern.....	139
Geräte-Manager	139
9. Das Telefon individualisieren.....	142
Profile.....	142
Themen.....	143
Einstellungen	145
Allgemeine Einstellungen ändern.....	145
Telefoneinstellungen.....	146
Anrufeinstellungen	148
Verbindungseinstellungen	150

Zugangspunkte.....	150
GPRS.....	154
Datananruf.....	155
Datum und Uhrzeit.....	155
Sicherheit.....	156
Telefon und SIM.....	156
Zertifikatsverwaltung.....	158
Anrufsperre.....	160
Netz.....	161
Zubehöreinstellungen.....	161
Favoriten.....	162
10.Extras.....	164
Brieftasche.....	164
Brieftaschencode eingeben.....	165
Persönliche Kartendetails speichern.....	165
Persönliche Notizen erstellen.....	166
Brieftaschenprofil erstellen.....	167
Informationen aus der Brieftasche über den Browser abrufen.....	168
Ticketdetails anzeigen.....	169
Brieftascheneinstellungen.....	170
Brieftasche und Brieftaschencode zurücksetzen.....	170
Rechner.....	171
Umrechner.....	171
Einheiten umrechnen.....	172
Grundwährungen und Wechselkurse festlegen.....	173
Notizen.....	173
Uhr.....	174
Uhreinstellungen ändern.....	174
Erinnerungen einstellen.....	174

Weckton personalisieren	175
Aufnahme	175
MMC-Speicherkarte (MultiMediaCard).....	176
Speicherkarte formatieren.....	177
Daten sichern und wiederherstellen.....	178
Speicherkarte sperren	178
Speicherkarte entsperren	178
Speicherbelegung prüfen.....	179
Quickword.....	179
Quickpoint.....	179
11.Dienste und Programme	181
Internet (Mobiler Browser)	181
Erste Schritte für den Zugriff	181
Das Telefon für den Internetzugang einrichten	182
Einstellungen in einer Konfigurationsmitteilung empfangen.....	182
Einstellungen manuell eingeben.....	182
Eine Verbindung herstellen	182
Lesezeichen anzeigen.....	183
Lesezeichen manuell hinzufügen.....	184
Surfen.....	184
Tasten und Befehle beim Surfen.....	185
Lesezeichen speichern.....	186
Gespeicherte Seiten anzeigen.....	186
Herunterladen	187
Ein Element käuflich erwerben.....	188
Ein Element vor dem Herunterladen überprüfen.....	189
Eine Verbindung beenden.....	189
Internetzugangseinstellungen.....	189

Spiele.....	191
12.Verbindungen	192
Bluetooth Verbindung	192
Bluetooth Verbindungseinstellungen	193
Daten über eine Bluetooth Verbindung senden	194
Ansicht gekoppelter Geräte.....	196
Daten über eine Bluetooth Funkverbindung empfangen.....	197
Eine Bluetooth Verbindung trennen.....	198
Infrarotverbindung.....	198
VPN.....	200
Verbindungs-Manager.....	200
Verbindungsdetails anzeigen.....	201
Verbindungen beenden.....	202
Das Telefon mit einem kompatiblen Computer verbinden	202
Das Telefon als Modem verwenden.....	202
Remote-Synchronisation.....	203
Neues Synchronisationsprofil erstellen	203
Daten synchronisieren	205
13.Fehlersuche.....	206
Fragen Et Antworten	208
14.Akku-Informationen	213
Pflege und Wartung.....	216
Zusätzliche Sicherheitshinweise	218

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser Regeln kann gefährlich oder illegal sein. Für weitere Informationen lesen Sie bitte die vollständige Bedienungsanleitung.



SICHERES EINSCHALTEN

Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen oder Gefahren verursachen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Befolgen Sie alle örtlichen Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



STÖRUNGEN

Mobiltelefone sind anfällig für Störungen durch Interferenzen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Mobiltelefone können Störungen in Flugzeugen verursachen.



BEIM TANKEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten.



UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät in der normalen Position wie in der der Produktdokumentation dargestellt. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Nur qualifiziertes Personal darf dieses Produkt installieren oder reparieren.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Telefon ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.



SICHERUNGSKOPIEN

Von allen im Telefon gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.





ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.



NOTRUF

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie  so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und zum Startbildschirm zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch erst, nachdem Ihnen die Erlaubnis dazu gegeben wurde.

■ Informationen über Ihr Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in (E)GSM 900-, GSM 1800 und GSM 1900-Netzen zugelassen. Für weitere Hinweise über Netze kontaktieren Sie Ihren Diensteanbieter.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie die Funktionen dieses Gerätes nutzen.



Warnung: Wenn Sie andere Funktionen des Geräts als den Wecker verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz des mobilen Geräts zu Störungen oder Gefahren kommen kann.

■ Netzdienste

Für die Verwendung des Telefons benötigen Sie die Dienste eines Mobilfunkanbieters. Viele der Funktionen dieses Geräts hängen von den Funktionen des Mobilnetzes ab. Diese Netzfunktionen sind u. U. nicht in allen Netzen verfügbar, oder Sie müssen ihre Nutzung gesondert mit dem Diensteanbieter vereinbaren, bevor Sie auf sie zugreifen können. Ihr Diensteanbieter muss Ihnen u. U. zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die die Verwendung der Netzdienste beeinträchtigen können. Einige Netze unterstützen z. B. möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Kontaktieren Sie Ihren Diensteanbieter für weitere Hinweise hierzu.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL), die auf TCP/IP-Protokollen basieren. Einige Funktionen dieses Geräts wie [list features and delete brackets] erfordern eine Unterstützung der betreffenden Technologie durch das Netz.

■ Gemeinsam genutzter Speicher

Folgende Funktionen in diesem Gerät greifen u. U. gemeinsam auf den Speicher zu: Kontakte, Kurzmitteilungen und Multimedia-Mitteilungen, Bilder und Ruftöne, Videoaufnahme, RealOne Player™, Kalender und Aufgabennotizen sowie heruntergeladene Programme. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann den verfügbaren Speicher für die weiteren Funktionen, die gemeinsam auf den Speicher zugreifen, verringern. Beispielsweise kann durch Speichern vieler Bilder der gesamte vorhandene Speicher belegt werden. Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu verwenden, die gemeinsam mit anderen auf den Speicher zugreift, kann es vorkommen, dass das Gerät eine Meldung anzeigt, die besagt, dass der Speicher voll ist. Löschen Sie in diesem Fall einige Informationen oder Einträge der Funktionen, die gemeinsam auf den Speicher zugreifen, bevor Sie fortfahren. Einigen der Funktionen ist u. U. neben dem Speicher, auf den auch andere Funktionen zugreifen können, eine bestimmte Menge Speicher exklusiv zugewiesen.

Allgemeine Informationen

■ Im Lieferumfang enthaltene Aufkleber

Auf den Aufklebern auf der im Lieferumfang enthaltenen Garantiekarte stehen wichtige Informationen zum Kundendienst. Außerdem liegen Anleitungen zur richtigen Verwendung dieser Aufkleber bei.

■ Zugriffscodes

PIN-Code

Durch die PIN (Persönliche Identifikationsnummer, 4 bis 8 Ziffern) wird Ihre SIM-Karte vor unbefugter Verwendung geschützt. Die PIN erhalten Sie zusammen mit der SIM-Karte.

Nach drei aufeinander folgenden fehlerhaften PIN-Eingaben wird der PIN-Code blockiert. In diesem Fall müssen Sie die Blockierung des PIN-Codes mithilfe des PUK-Codes aufheben, bevor die SIM-Karte wieder verwendet werden kann.

PIN2-Code

Der PIN2-Code (4 bis 8 Ziffern) wird bei einigen SIM-Karten benötigt, um auf bestimmte Funktionen zuzugreifen.

Sperrcode

Der Sperrcode (5 Ziffern) kann zum Sperren des Telefons und der Tastatur gegen unbefugte Benutzung verwendet werden.

Die Voreinstellung für den Sperrcode lautet 12345. Ändern Sie den Sperrcode, um eine unbefugte Benutzung Ihres Telefons zu vermeiden. Bewahren Sie den Code an einem sicheren Ort auf (auf keinen Fall zusammen mit dem Telefon).

PUK- und PUK2-Codes

Der PUK (Personal Unblocking Key, 8 Ziffern) wird benötigt, um die Blockierung eines PIN-Codes aufzuheben. Der PUK2-Code ist erforderlich, um die Blockierung eines PIN2-Codes aufzuheben. Falls die Codes nicht der SIM-Karte beiliegen, erhalten Sie diese von dem Betreiber, dessen Karte sich in Ihrem Telefon befindet.

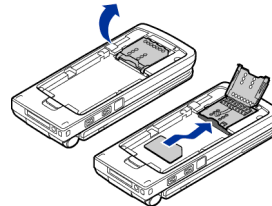
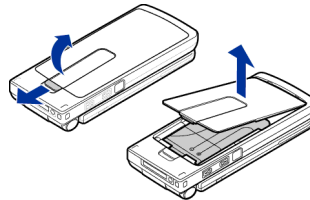
1. Erste Schritte



Hinweis: Schalten Sie vor dem Abnehmen der Abdeckung das Telefon in jedem Fall aus und trennen Sie es vom Ladegerät und anderen Geräten. Vermeiden Sie, elektronische Komponenten zu berühren während Sie die Abdeckung wechseln. Lagern und benutzen Sie das Gerät immer mit Abdeckung.

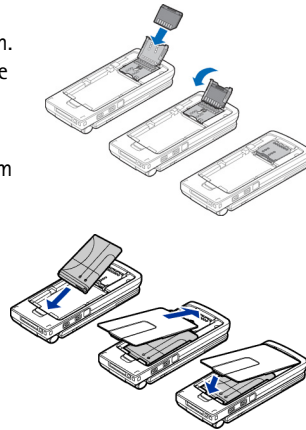
■ Eine SIM- und eine MMC-Karte einsetzen

1. Öffnen Sie die Telefonabdeckung:
Drehen Sie das Telefon so, dass die Rückseite Ihnen zugewandt ist, schieben Sie die Verriegelung in Pfeilrichtung, und entfernen Sie die Abdeckung.
2. Öffnen Sie den Speicherkartenhalter, indem Sie leicht darauf drücken. Setzen Sie die SIM-Karte in den unteren Einschub ein. Achten Sie darauf, dass die abgeschrägte Ecke der SIM-Karte zur Telefonoberseite und der goldfarbene Kontaktbereich der Karte nach unten weisen. Schieben Sie den



Kartenhalter in Richtung Akkufach, um die SIM-Karte aus dem Einschub zu entfernen.

3. Setzen Sie die kompakte Multimedia-Karte (RS-MMC) in die entsprechende Halterung ein. Achten Sie darauf, dass die abgeschrägte Ecke und der goldfarbene Kontaktbereich der RS-MMC-Karte nach unten weisen.
4. Schließen Sie den Speicherkartenhalter, indem Sie ihn herunterdrücken, bis er einrastet.
5. Richten Sie die goldenen Kontakte des Akkus an den entsprechenden Kontakten des Telefons aus, und drücken Sie auf das andere Ende des Akkus, bis er einrastet.
6. Schließen Sie die Telefonabdeckung.



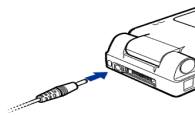
Bewahren Sie alle SIM-Karten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein anderer Verkäufer sein.

Verwenden Sie nur kompatible Multimedia-Karten (MMC-Karten) mit diesem Gerät. Die Multimedia-Karte „Reduced Size Dual Voltage MultiMediaCard“ ist mit Ihrem Telefon kompatibel. Andere Speicherkarten wie SD-Karten (Secure Digital Cards) passen nicht in den MMC-Kartensteckplatz und sind mit diesem Gerät nicht kompatibel. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann diese selbst sowie das Gerät beschädigt werden.

Außerdem können die auf der nicht kompatiblen Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.


■ Akku aufladen

1. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Ladegerät.
2. Schließen Sie das andere Netzkabelende des Ladegeräts unten am Netzanschluss des Telefons an.
3. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.



Bei geöffneter Klappe wird die Ladekontrollanzeige aktiviert, bei geschlossener Klappe leuchtet die LED-Anzeige an der Klappe. Beachten Sie, dass Sie während des Ladevorgangs telefonieren können. Der Akku ist vollständig geladen, wenn die Ladekontrollanzeige nicht mehr steigt. Trennen Sie das Ladegerät erst von der Netzsteckdose und dann vom Telefon. [Siehe „Akku-Informationen“ auf Seite 213.](#)

■ Telefon ein- und ausschalten

Halten Sie die Taste  gedrückt.



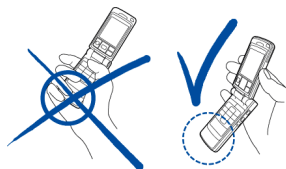
WARNUNG! Schalten Sie das Telefon nie ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder dadurch Störungen bzw. gefährliche Situationen entstehen können.

Ihr Gerät hat eine interne Antenne.



Hinweis: Wie bei jedem anderen Funkwellen aussendenden Gerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Telefon mit einer höheren Sendeleistung als erforderlich arbeitet.


Wenn Sie die Antenne beim Betrieb des Telefons nicht berühren, optimiert dies die Antennenleistung und die Lebensdauer des Akkus.




NORMALE POSITION: Halten Sie das Telefon wie in der obigen Abbildung dargestellt.

Wenn das Telefon eine PIN anfordert:

Die PIN erhalten Sie zusammen mit der SIM-Karte.

- Geben Sie den Code ein (wird als **** angezeigt), und drücken Sie auf .

Wenn das Telefon einen Sperrcode anfordert:

- Geben Sie den Sperrcode ein (wird als **** angezeigt), und drücken Sie .

Die Voreinstellung für den Sperrcode ist 12345.

2. Ihr Telefon

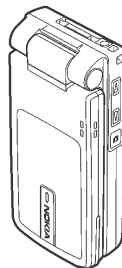
■ Betriebsmodi

Ihr Telefon verfügt über vier verschiedene Betriebsmodi: Geschlossen, Arbeiten, Browser und Kamera. Sie können zwischen diesen Modi wechseln, indem Sie die Position der Klappe und die Drehung des Displays ändern. Beachten Sie, dass es zu einer kurzen Verzögerung kommen kann, bevor ein Modus aktiviert wird.

Der Modus „Geschlossen“

Wenn sich das Telefon im Modus „Geschlossen“ befindet, laufen alle Programme im Hintergrund, das Display ist ausgeschaltet und laufende Gespräche werden beendet.

Ankommende Anrufe werden im Modus „Geschlossen“ über eine LED in der Abdeckung und einen Rufton gemeldet.




Hinweis: Wenn sich das Telefon im Modus „Geschlossen“ befindet, wird die Tastensperre automatisch für die Kamera-/PTT-Taste aktiviert, nicht jedoch für die Lautstärketasten.


Der Modus „Arbeiten“

Wenn Sie das Telefon öffnen, wird der Modus „Arbeiten“ automatisch aktiviert, das Display ist beleuchtet und die Tastatur verfügbar. Der Modus „Arbeiten“ wird auch dann aktiviert, wenn die Klappe nicht vollständig geöffnet ist.

Die Klappe lässt sich bis etwa 150 Grad weit öffnen, wie in der Abbildung dargestellt. Öffnen Sie die Klappe nicht gewaltsam über diesen Winkel hinaus.

Öffnen Sie die Klappe, um einen Anruf bei geschlossener Klappe entgegenzunehmen.



Um einen Anruf entgegenzunehmen, wenn *Annahme durch Öffn.* auf *Nein* gesetzt ist, öffnen Sie die Klappe und drücken . [Anrufeinstellungen](#)

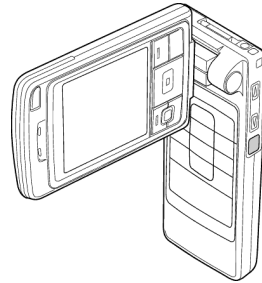
Wenn Sie die Kamera nicht verwenden, können Sie die Push-to-talk-Taste  nutzen.



Der Modus „Kamera“


Der Modus „Kamera“ wird aktiviert, wenn Sie die Klappe im Modus „Arbeiten“ so drehen, dass das Display entweder an der rechten oder der linken Seite des Telefons ausgerichtet ist. Wenn Sie die Klappe nach links drehen, weist sowohl das Display als auch das Kameraobjektiv in Ihre Richtung, so dass Sie Bilder von sich selbst aufnehmen können.

Im Modus „Bildaufnahme“ ist die Tastatur mit Ausnahme der Taste  zum Öffnen des Menüs und der Auswahlstaste  in der Mitte der Navigationstaste deaktiviert.







Der Modus „Browser“


Der Modus „Browser“ wird aktiviert, wenn Sie die Klappe 90 Grad weit öffnen, sie gegen den Uhrzeigersinn um 180 Grad drehen und dann schließen. Danach ist der Modus „Browser“ auch dann aktiv, wenn die Klappe geöffnet wird.

Wenn Sie die Kamera nicht verwenden, können Sie die Push-to-talk-Taste  nutzen.



Tastensperre

Zum Aktivieren der Tastensperre drücken Sie  und anschließend , oder Sie drücken  und danach .

Wenn die Tastatursperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie die Taste .

■ Tasten und Anschlüsse

Das Telefon mit geöffneter Klappe


1. Ein-/Aus-Taste

Schaltet das Gerät ein und aus.

Wenn die Tasten gesperrt sind, wird durch Betätigung der Ein-/Aus-Taste die Beleuchtung des Displays für ca. 15 Sekunden eingeschaltet.

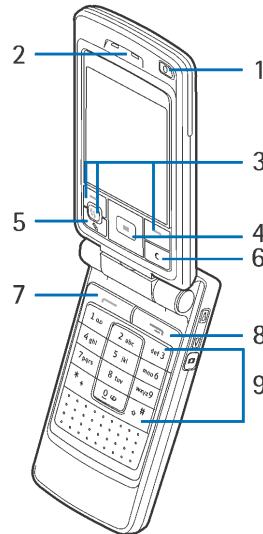
2. Hörmuschel

3. Auswahltasten , und .









Die Funktion der Tasten hängt von der jeweils im Display oberhalb der Tasten angezeigten Erläuterung ab. Drücken Sie , um das Hauptmenü anzuzeigen.

4. 5-Wege-Navigationstaste

Aktiviert das Blättern in Namen, Telefonnummern, Menüs und Einstellungen. Die Navigationstaste wird auch dazu verwendet, den Cursor beim Schreiben von Texten, beim Verwenden des Kalenders und in einigen Spielprogrammen nach oben, unten,



rechts und links zu bewegen. Durch ein kurzes Drücken auf die Navigationstaste wird die entsprechende Funktion ausgewählt.

5.  öffnet eine Liste von Befehlen zum Bearbeiten von Texten und Markieren von Elementen.
6.  löscht einen Eintrag oder ein Element und beendet verschiedene Funktionen.
7.  wählt eine Telefonnummer und beantwortet Anrufe. In der Ausgangsanzeige wird mit dieser Taste die Liste der zuletzt angerufenen Nummern angezeigt.
8.  beendet ein aktives Gespräch. **Beendet alle Funktionen.**
9.  -  zum Eingeben von Ziffern und Zeichen.
 und  werden in verschiedenen Funktionen zu unterschiedlichen Zwecken verwendet.

Das Telefon mit geschlossener Klappe

1. Lautstärke- und Zoom-Tasten

Stellen Sie die Lautstärke der Hörmuschel, des Lautsprechers oder des Headsets ein, wenn dieses an das Telefon angeschlossen ist. Bei Verwendung der integrierten Kamera dienen diese Tasten auch zum Zoomen.

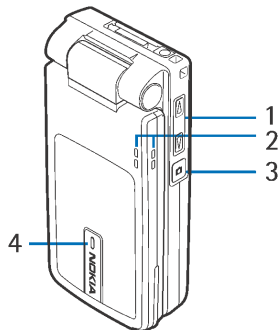
2. Lautsprecher

3. Kamera-/PTT-Taste

Im Modus „Bildaufnahme“ wird ein Bild aufgenommen.

Im Modus „Arbeiten“ und „Browser“ wird durch Drücken und Festhalten der Taste ein PTT-Anruf ausgeführt.

4. LED zum Anzeigen ankommender Anrufe.



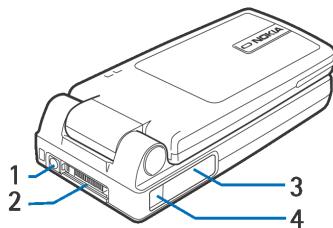
Anschlüsse des Telefons

1. Anschluss für das Ladegerät

2. Der Pop-Port™-Anschluss wird beispielsweise für Headsets und Datenkabel verwendet.

3. Infrarotanschluss (IR)

4. Kameraobjektiv



■ Anzeigen in der Ausgangsanzeige



Sie haben eine oder mehrere Mitteilungen im Posteingang der Mitteilungsansicht erhalten.



Sie haben eine oder mehrere Sprachmitteilungen erhalten. [Siehe „Die Sprachmailbox anrufen“ auf Seite 36.](#)



Es stehen Mitteilungen im Postausgang zum Senden bereit.



Rufton ist im derzeit aktiven Profil auf *Lautlos*, *Kurzmitteilungssignal* auf *Kein* und *Chat-Signal* auf *Kein* eingestellt.



Die Tastatur des Telefons ist gesperrt. [Siehe „Tastensperre“ auf Seite 25.](#)






Eine Erinnerung ist aktiv.



Sie können Anrufe nur über Leitung 2 tätigen (Netzdienst). [Siehe „Anrufeinstellungen“ auf Seite 148.](#)



Alle Anrufe werden umgeleitet.  - Zeigt an, dass alle Anrufe auf eine Sprachmailbox umgeleitet werden. [Siehe „Anrufe umleiten“ auf Seite 40.](#) Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, ist die Umleitungsanzeige für die erste Leitung  und für die zweite Leitung .







Ein Datenanruf ist aktiv.




Ein Faxanruf ist aktiv.



Wird anstelle des Antennensymbols  (oben links in der Ausgangsanzeige) angezeigt, wenn eine GPRS-Verbindung aktiv ist.  - Wird angezeigt, wenn die GPRS-Verbindung während eines Sprachanrufs gehalten wird.

- Eine Bluetooth Verbindung ist aktiv. Wenn Daten über eine Bluetooth Verbindung übertragen werden, wird  angezeigt.
-  Eine Infrarotverbindung ist aktiv.





■ Menü

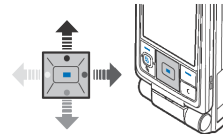
Drücken Sie , um das Hauptmenü anzuzeigen. Im Menü können Sie auf alle Programme Ihres Telefons zugreifen.




▶ Optionen im Menü: *Öffnen, Listenanordnung/Gitteranordnung, Verschieben, In Ordner verschieb., Neuer Ordner, Progr.-Downloads, Speicherdetails, Hilfe* und *Schließen*.

Im Menü navigieren

- Drücken Sie die Navigationstaste nach oben , unten , links  oder rechts , um durch das Menü zu navigieren.





Programme oder Ordner öffnen

- Navigieren Sie zu einem Programm oder Ordner, und drücken Sie jeweils zum Öffnen auf die Mitte der Navigationstaste .





Programme schließen



- Drücken Sie so oft wie nötig auf **Zurück** oder **Schließen**, um in die Ausgangsanzeige zurückzukehren, oder wählen Sie **Optionen** → **Schließen**.

Zwischen Programmen wechseln



- Halten Sie  gedrückt, um zwischen geöffneten Programmen zu wechseln. Das Fenster zum Programmwechsel wird mit einer Liste der aktuell geöffneten Programme angezeigt. Navigieren Sie zu einem Programm, und drücken Sie auf , um es zu öffnen.


■ Allen Programmen gemeinsame Aktionen

- Elemente zum Anzeigen öffnen - Navigieren Sie zu einem Element und drücken Sie , oder wählen Sie **Optionen** → **Öffnen**.
- Elemente bearbeiten - Öffnen Sie das anzuzeigende Element, und wählen Sie **Optionen** → **Ändern**. Verwenden Sie die Navigationstaste, um zu den einzelnen Feldern des Elements zu navigieren.
- Elemente entfernen, löschen - Navigieren Sie zu dem Element, und wählen Sie **Optionen** → **Löschen** oder drücken auf . Um mehrere Elemente gleichzeitig zu löschen, müssen Sie diese zuerst markieren.
- Ein Element markieren - In einer Liste gibt es mehrere Möglichkeiten zur Auswahl von Elementen.
 - Navigieren Sie zum Auswählen eines Elements zu dem betreffenden Element und wählen Sie **Optionen** → **Markierungen** → **Markieren**, oder drücken Sie gleichzeitig  und . Neben dem Element wird ein Häkchen angezeigt.
 - Wenn Sie alle Elemente in der Liste auswählen möchten, wählen Sie **Optionen** → **Markierungen** → **Alles markieren**.

- Um mehrere Elemente zu markieren, halten Sie  gedrückt und navigieren mit der Navigationstaste nach unten oder oben. Während der Navigation wird neben den markierten Elementen ein Häkchen angezeigt. Um die Auswahl zu beenden, lassen Sie die Navigationstaste und dann  los.

Nachdem Sie alle gewünschten Elemente ausgewählt haben, können Sie diese durch Auswahl von **Optionen**→ *In Ordner verschieb.* bzw. *Löschen* verschieben oder löschen.

- **Die Markierung eines Elements aufheben** - Navigieren Sie zu dem entsprechenden Element, und wählen Sie **Optionen**→ *Markierungen*→ *Markierung löschen*, oder drücken Sie gleichzeitig  und .
- **Ordner erstellen** - Wählen Sie **Optionen**→ *Neuer Ordner*. Sie werden aufgefordert, einen Namen für den Ordner einzugeben (max. 35 Buchstaben).
- **Elemente in einen Ordner verschieben** - Wählen Sie **Optionen**→ *In Ordner verschieb.* (wird nicht angezeigt, wenn keine Ordner vorhanden sind). Bei Auswahl von *In Ordner verschieb.* wird eine Liste verfügbarer Ordner geöffnet und zusätzlich die Stammebene des Programms angezeigt (um ein Element aus einem Ordner zu verschieben). Wählen Sie den gewünschten Speicherort für das Element, und drücken Sie auf **OK**.
- **Elemente senden** - Navigieren Sie zu dem entsprechenden Element, und wählen Sie **Optionen**→ *Senden*. Wählen Sie als Sendemethode *Via Multimedia*, *Via Bluetooth*, *Via E-Mail*, *Via Fax* oder *Via Infrarot*.
 - Wenn Sie sich für das Senden des Elements in einer E-Mail oder einer Multimedia-Mitteilung entscheiden, wird ein Editor geöffnet. Drücken Sie

auf , um den/die Empfänger aus dem Kontaktverzeichnis auszuwählen, oder geben Sie die Telefonnummer bzw. die E-Mail-Adresse des Empfängers im Feld *An*: ein. Fügen Sie Text oder einen Soundclip hinzu, und wählen Sie **Optionen** → *Senden*. Siehe „Mitteilungen schreiben und senden“ auf Seite 96.

- Via Bluetooth. Siehe „Daten über eine Bluetooth Verbindung senden“ auf Seite 194.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder, Klingeltöne und anderer Inhalte kann aufgrund von Copyright-Rechten verboten sein.

■ Lautstärkeregelung



Symbole für die Sprachlautstärke:




- für den Normalmodus,

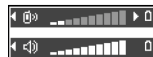


- für den Lautsprechermodus.

Wenn Sie ein Telefonat führen oder einen Soundclip hören, drücken Sie auf  bzw.  oder auf die seitlichen Tasten zur Lautstärkeregelung, um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern.

Mit dem Lautsprecher können Sie aus kurzer Entfernung sprechen und hören, ohne das Telefon ans Ohr halten zu müssen, beispielsweise, wenn Sie das Telefon auf einem Tisch in Ihrer Nähe ablegen. Der Lautsprecher kann während eines Anrufs, mit Audio- und Videoprogrammen und bei der Anzeige von Multimedia-Mitteilungen verwendet werden. Audio- und Videoprogramme verwenden den Lautsprecher standardmäßig. Der Lautsprecher erleichtert die Verwendung anderer Programme während eines Anrufs.

Um den Lautsprecher während eines bereits aktiven Anrufs zu verwenden, wählen Sie **Optionen** → *Lautspr. aktivieren*. Ein Signal ertönt, in der Navigationsleiste wird  angezeigt, und die Lautstärkeanzeige ändert sich.



Der Lautsprecher kann während eines Anrufs nicht aktiviert werden, wenn am Telefon eine Freisprecheinrichtung angeschlossen ist.










WARNUNG! Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Um den Lautsprecher während eines aktiven Anrufs auszuschalten, wählen Sie **Optionen** → *Telefon aktivieren*.

3. Anruffunktionen

■ Anrufen



1. Geben Sie in der Ausgangsanzeige die Telefonnummer mit Vorwahl ein. Drücken Sie auf  oder , um den Cursor zu verschieben. Drücken Sie auf , um eine Ziffer zu löschen.
 - Drücken Sie für Auslandsgespräche zweimal auf  für die internationale Vorwahl (+), und geben Sie anschließend die Landeskenntzahl, die Vorwahl ohne 0 sowie die Rufnummer ein.
2. Drücken Sie auf , um die Nummer anzurufen.
3. Drücken Sie auf  oder schließen Sie die Klappe, um den Anruf zu beenden (oder den Anrufversuch abubrechen).

Wenn Sie auf  drücken, wird das Gespräch beendet, auch wenn ein anderes Programm aktiv ist und gerade im Display angezeigt wird.

Sie können mit Ihrer Stimme einen Anruf tätigen, ohne die Nummer von Hand eingeben und dabei auf das Display sehen zu müssen. [Siehe „Sprachwahl“ auf Seite 61.](#)



Das Kontaktverzeichnis verwenden

 Öffnen Sie **Menü** → **Kontakte**.

1. Um einen Kontakt zu finden, navigieren Sie zu dem gewünschten Namen oder geben die ersten Buchstaben des Namens ein. Das Suchfeld wird automatisch geöffnet und passende Kontakte werden aufgeführt.
2. Drücken Sie auf , um den Anruf zu starten.
Wenn der Kontakt mehrere Telefonnummern enthält, navigieren Sie zur gewünschten Nummer und drücken auf , um den Anruf zu starten.


Die Sprachmailbox anrufen



Die Sprachmailbox (Netzdienst) ist ein Anrufbeantworterdienst, bei dem Anrufer eine Sprachmitteilung hinterlassen können, wenn Sie nicht zu erreichen sind.

- Um die Sprachmailbox anzurufen, drücken Sie  und  in der Ausgangsanzeige.
- Wenn Sie nach der Nummer der Sprachmailbox gefragt werden, geben Sie diese ein und drücken auf **OK**. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter.
- Um die Rufnummer Ihrer Sprachmailbox zu ändern, öffnen Sie **Menü**→ **System**→ **Sprachmailbox** und wählen **Optionen**→ **Nummer ändern**. Geben Sie die Nummer (die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben) ein, und drücken Sie auf **OK**.

Siehe „Anrufe umleiten“ auf Seite 40.

Kurzwahl

 Öffnen Sie **Menü**→ **System**→ **Kurzwahl**.

1. Ordnen Sie einer der Kurzwahltasten eine Telefonnummer zu (). *Siehe „Kurzwahltasten zuordnen“ auf Seite 63.*
2. So rufen Sie die Nummer an: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige auf die entsprechende Kurzwahltaste und auf . Wenn die Kurzwahlfunktion auf *Ein* steht: Halten Sie die entsprechende Kurzwahltaste gedrückt, bis der Anruf eingeleitet wird.


Eine Telefonkonferenz durchführen

Sie können Telefonkonferenzen mit bis zu 6 Teilnehmern durchführen (Netzdienst).



1. Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.
2. Um einen neuen Teilnehmer anzurufen, wählen Sie **Optionen** → *Neuer Anruf*. Geben Sie die Telefonnummer des Teilnehmers ein, oder suchen Sie diese im Speicher, und drücken Sie auf **OK**. Der erste Anruf wird automatisch gehalten.
3. Wenn der neue Anruf angenommen wurde, nehmen Sie den ersten Teilnehmer wieder in die Telefonkonferenz auf. Wählen Sie **Optionen** → *Konferenz*.
4. Wiederholen Sie Schritt 2, um eine weitere Person in die Telefonkonferenz aufzunehmen, und wählen Sie **Optionen** → *Konferenz* → *Zu Konf. hinzufügen*.
 - Wenn Sie während der Konferenz ein Einzelgespräch mit einem Teilnehmer führen möchten, wählen Sie **Optionen** → *Konferenz* → *Privat*. Navigieren Sie zum gewünschten Teilnehmer, und drücken Sie auf **Privat**. Die Telefonkonferenz wird gehalten, und die anderen Teilnehmer können


weiterhin miteinander sprechen. Drücken Sie auf **Abbruch**, um zur Telefonkonferenz zurückzukehren.

- Um einen Teilnehmer aus der Telefonkonferenz auszuschließen, wählen Sie **Optionen** → **Konferenz** → **Teiln. ausschließen**, navigieren zu dem Teilnehmer und drücken auf **Ausschl.**

5. Um die aktive Telefonkonferenz zu beenden, drücken Sie auf .

■ Einen Anruf entgegennehmen

- Um einen Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie auf .
- Um den Anruf zu beenden, drücken Sie auf .

Wenn Sie einen Anruf nicht entgegennehmen möchten, drücken Sie auf . Der Anrufer hört daraufhin das Besetztzeichen.

Wenn ein Anruf eingeht, drücken Sie **Lautlos**, um den Rufton schnell abzuschalten.

Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Telefonats aufrufen können, sind Netzdienste. Informationen zu Verfügbarkeit erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Drücken Sie während eines Telefonats auf **Optionen**, um eine der folgenden Optionen aufzurufen:

Lautlos/Ton ein, Telefon aktivieren, Lautspr. aktivieren oder *Freispr. aktivieren* (falls ein kompatibles Bluetooth Headset angeschlossen ist) und die Netzdienste





Aktiven Anr. beend., Alle Anrufe beenden, Halten/Annehmen, Neuer Anruf, Konferenz, Privat, Teiln. ausschließen, Annehmen, Abweisen und:

Tauschen - Wechselt zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf.

Durchstellen - Verbindet einen ankommenden oder gehaltenen Anruf mit einem aktiven Anruf bzw. trennt Sie von beiden Anrufen.



DTMF senden - Sendet DTMF-Tonsequenzen (Dual Tone Multi Frequency = Mehrfrequenzwahlverfahren, MFV), z. B. Passwörter oder Kontonummern.

DTMF-Tonsequenzen senden (Dual Tone Multi Frequency = Mehrfrequenzwahlverfahren, MFV)

1. Geben Sie die Ziffern über die Tasten  -  ein. Bei jedem Tastendruck wird ein DTMF-Ton erzeugt, der während des aktiven Gesprächs übertragen wird. Drücken Sie wiederholt auf , um folgende Zeichen zu erzeugen: *, p (fügt eine Pause von etwa 2 Sekunden vor oder zwischen DTMF-Tönen ein) und w (die auf dieses Zeichen folgende Sequenz wird erst gesendet, wenn Sie während des Gesprächs erneut auf **Senden** drücken). Drücken Sie auf , um # zu erzeugen.
2. Um den Ton zu senden, drücken Sie auf **OK**.

Anklopfen

Wenn Anklopfen (Netzdienst) aktiviert wurde, erhalten Sie während eines Telefonats eine Benachrichtigung vom Netz über ein neu ankommendes Gespräch.

1. Drücken Sie während eines Anrufs auf , um den wartenden Anruf entgegenzunehmen. Der erste Anruf wird in der Warteschleife gehalten. Um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln, drücken Sie auf **Tauschen**.
2. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie auf .

Anrufe umleiten

↩ Öffnen Sie **Menü** → **Einstellungen** → **Rufumleitung**.

Wenn dieser Netzdienst aktiviert ist, können Sie ankommende Anrufe zu einer anderen Nummer, z. B. Ihrer Sprachmailboxnummer, weiterleiten. Wenden Sie sich bezüglich weiterer Informationen an Ihren Diensteanbieter.


- Wählen Sie eine Rufumleitungsoption, z. B. **Wenn besetzt**, um Anrufe umzuleiten, wenn Ihre Nummer besetzt ist oder Sie ankommende Anrufe abweisen.
- Wählen Sie **Optionen** → **Aktivieren**, um die Umleitungseinstellung einzuschalten, **Aufheben**, um die Umleitungseinstellung auszuschalten, oder **Status prüfen**, um festzustellen, ob die Rufumleitung aktiviert ist.
- Um alle aktiven Rufumleitungen zu deaktivieren, wählen Sie **Optionen** → **Alle Uml. aufheben**.

Siehe „Anzeigen in der Ausgangsanzeige“ auf Seite 29.

Sie können nicht gleichzeitig ankommende Anrufe sperren und umleiten. Siehe „Anrufsperre“ auf Seite 160.

■ Push-to-talk-Funktion (PTT)

➡ Öffnen Sie **Menü** → **Push-to-talk**.

PoC (Push-to-talk over Cellular) ist ein bidirektionaler Funkdienst (Netzdienst), der über ein GSM/GPRS-Mobilfunknetz verfügbar ist. Die PTT-Funktion (Push-to-talk) bietet direkte Sprachkommunikation durch die Betätigung der Taste .

Mithilfe der PTT-Funktion können Sie direkt mit einer oder mehreren Personen kommunizieren, die über kompatible Geräte verfügen. Wenn die Verbindung aufgebaut wurde, muss die angerufene Person oder Gruppe Ihren Anruf nicht annehmen. Neben den GPRS-Zählern registriert das Telefon nur Einzelgespräche in den Listen der letzten Anrufe im **Protokoll**. Die Teilnehmer sollten ggf. die empfangene Kommunikation bestätigen, da der Empfang des Anrufs nur auf diese Weise bestätigt werden kann.

Zum Überprüfen der Verfügbarkeit und der Kosten sowie zum Abonnieren dieses Dienstes wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Beachten Sie, dass für Roaming-Dienste mehr Einschränkungen bestehen als für normale Anrufe.

Bevor Sie einen PTT-Dienst nutzen können, müssen Sie die erforderlichen PTT-Diensteinstellungen festlegen.

Während Sie mit dem PTT-Dienst verbunden sind, können Sie die anderen Funktionen des Telefons nutzen. Der PTT-Dienst ist nicht mit der herkömmlichen Sprachkommunikation verbunden. Aus diesem Grund sind viele Dienste, die für herkömmliche Sprachanrufe (beispielsweise Sprachmailbox) verfügbar sind, für Push-to-talk nicht verfügbar.

PTT-Einstellungen


➡ Öffnen Sie **Optionen**→**Einstellungen**.

Weitere Informationen zu PTT-Diensteinstellungen erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Sie können die Einstellungen ggf. Als Kurzmitteilung empfangen.


- **Benachricht.-ton** - Ein Rufton für eingehende PTT-Anrufe.
- **Standard-PTT-Name** - Ihr PTT-Name, der den anderen Gesprächsteilnehmern angezeigt wird.
- **Domäne** - Der Name der Standarddomäne.
- **Name d. Zug.-punkts** - Der Name des Zugangspunkts für den PTT-Dienst.
- **Serveradresse** - Die Adresse des PTT-Servers.
- **Eig. PTT-Adr. zeigen** - Wählen Sie **Nein**, wenn Ihre PTT-Adresse den Empfängern Ihrer PTT-Gruppe oder bei Einzelgesprächen verborgen bleiben soll.
- **Benutzername** - Der Benutzername für den PTT-Dienst.
- **PTT-Passwort** - Das Passwort für den PTT-Dienst.
- **Gebiet** - Der Name der Domäne für die Authentifizierung von Gruppenbenutzern.


Starten Sie die PTT-Anwendung nach dem Ändern der Einstellungen neu.

Verbindung zum PTT-Dienst herstellen

➡ Öffnen Sie **Menü**→**Push-to-talk**. Optional können Sie  einige Sekunden gedrückt halten, um die Verbindung zum Dienst herzustellen.


Die PTT-Anwendung versucht automatisch, eine Verbindung zum PTT-Dienst herzustellen. Bei erfolgreicher Anmeldung wird die Ansicht für PTT-Sitzungen geöffnet.

 zeigt eine Verbindung zum PTT-Dienst an. Wenn Sie dem Telefon eine oder mehrere Gruppen hinzugefügt haben, sind Sie automatisch Teilnehmer der aktiven Gruppen und der Name der Standardgruppe wird in der Ausgangsanzeige angezeigt.

 gibt an, dass der Dienst zurzeit nicht verfügbar ist. Das Telefon versucht so lange automatisch, eine erneute Verbindung zu diesem Dienst herzustellen, bis Sie die Verbindung zum PTT-Dienst trennen.

Wenn die Anmeldung nicht durchgeführt werden kann, erhalten Sie eine Fehlermeldung, wie beispielsweise *Push-to-talk nicht aktivierbar*. Drücken Sie auf **Optionen**, und wählen Sie *PTT aktivieren*, um einen erneuten Anmeldeversuch zu starten, *Einstellungen*, um die Ansicht „Einstellungen“ zu öffnen, oder *Schließen*, um die Fehlermeldung zu schließen.

Wenn Sie die Verbindung zum PTT-Dienst trennen möchten, wählen Sie **Optionen** → *PTT deaktivieren*.

 Optionen in der Ansicht „Sitzungen“: *Lautspr. deaktivier./Lautspr. aktivieren*, *Aktive Teilnehmer*, *PTT-Kontakte*, *PTT-Protokoll*, *Einstellungen*, *Hilfe*, *PTT deaktivieren* und *Schließen*.

Einen PTT-Anruf durchführen

Wählen Sie **Optionen** → *Lautspr. deaktivier./Lautspr. aktivieren*, um entweder den Lautsprecher oder den Kopfhörer für die PTT-Kommunikation zu verwenden. Bei

Auswahl der Option „Kopfhörer“ können Sie Anrufe auf herkömmliche Weise entgegennehmen, indem Sie das Telefon an Ihr Ohr halten.



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

So führen Sie einen PTT-Anruf durch

1. Wählen Sie **Optionen** → **PTT-Kontakte**, und suchen Sie nach einer Kontaktperson oder einer Gruppe.


Zum Öffnen der Ansicht **Push-to-talk-Gruppen** drücken Sie auf .


2. Drücken Sie auf  oder auf . Dabei wird der PTT-Anruf sofort gestartet.

ODER

Wählen Sie **Optionen** → **Rückrufbitte senden**. Dabei wird eine Rückrufbitte an den gewünschten PTT-Gesprächspartner oder die gewünschte PTT-Gruppe gesendet.

Es ertönt ein Signal, das darauf hinweist, dass der Zugriff gewährt wurde und das Telefon zeigt Ihren PTT-Namen und den PTT-Gruppennamen an.

3. Für eine Gesprächsanfrage drücken Sie auf . Das Telefon sendet Ihre Anfrage. Warten Sie, bis das Telefon ein Signal für die Gesprächsanfrage empfängt. Wenn auf dem Telefon **Sprechen** angezeigt wird, stehen Ihnen 30 Sekunden Sprechzeit für die Gesprächsanfrage zur Verfügung.

Halten Sie die Taste  während der gesamten Sprechzeit gedrückt, und halten Sie das Telefon vor sich, damit Sie das Display sehen können. Wenn Sie fertig sind, lassen Sie die Taste wieder los. Das Sprechen erfolgt der

Reihenfolge nach. Wenn ein Teilnehmer zu Ende gesprochen hat, ist der Teilnehmer, der zuerst die Taste  drückt, als nächster an der Reihe.

4. Wenn Sie zwischen mehreren aktiven Sitzungen wechseln möchten, wählen Sie **Wechseln**.

5. Wenn Sie die aktive Sitzung beenden möchten, wählen Sie **Deaktiv**.

Wenn mehrere Sitzungen aktiv sind, wechselt das Telefon zur nächsten Sitzung.

Sind keine weiteren Sitzungen aktiv, wird auf dem Telefon ein entsprechender Hinweis angezeigt.

6. Zum Schließen der PTT-Anwendung wählen Sie **Optionen** → **Schließen**.

Einen PTT-Anruf empfangen

Ein kurzer Signalton weist Sie auf ein ankommendes Gruppen- oder Einzelgespräch hin. Drücken Sie auf **Akzept**, um den Anruf anzunehmen oder **Lautlos**, um ihn zurückzuweisen.



Wenn Sie einen Gruppenanruf empfangen, wird der PTT-Gruppenname und der PTT-Name des Anrufers angezeigt. Wenn Sie ein Einzelgespräch eines Teilnehmers empfangen, dessen Informationen unter **Kontakte** gespeichert sind, wird der gespeicherte Name angezeigt, falls er erkannt wird. Sollte dies nicht der Fall sein, wird lediglich der PTT-Name des Anrufers angezeigt.

Rückrufbitte

 Öffnen Sie **Optionen** → **PTT-Kontakte** oder **PTT-Protokoll**.

Eine Rückrufbitte senden

Wenn Sie ein Einzelgespräch führen möchten und keine Antwort bekommen, können Sie eine Rückrufbitte an die Person senden, damit diese Sie zurückruft. Das Senden einer Rückrufbitte kann auf unterschiedliche Weise erfolgen:

- Wenn Sie eine Rückrufbitte über die Kontaktliste im Menü **Push-to-talk** senden möchten, wählen Sie **Optionen** → **PTT-Kontakte**. Navigieren Sie zu einem Kontakt, und drücken Sie auf **Optionen** → **Rückrufbitte senden**.
- Wenn Sie eine Rückrufbitte über die **Kontakte** senden möchten, drücken Sie in der Ausgangsanzeige auf  und navigieren zum gewünschten Kontakt. Drücken Sie auf **Details**, navigieren Sie zur PTT-Adresse, und drücken Sie auf **Optionen** → **Rückrufbitte senden**.
- Wenn Sie eine Rückrufbitte über die Gruppenliste im Menü **Push-to-talk** senden möchten, wählen Sie **Optionen** → **PTT-Kontakte** und drücken auf . Navigieren Sie zur gewünschten Gruppe, und drücken Sie auf **Optionen** → **Rückrufbitte senden**.
- Wenn Sie eine Rückrufbitte über die Liste der Rückrufbitten im Menü **Push-to-talk** senden möchten, wählen Sie **Optionen** → **PTT-Protokoll**. Wählen Sie **Erhaltene Rückrufbitten**, und drücken Sie auf **Optionen** → **Öffnen**. Navigieren Sie zu einem Kontakt, und drücken Sie auf **Optionen** → **Rückrufbitte senden**.

Absender einer Rückrufbitte speichern

Wenn Sie eine Rückrufbitte von einem Teilnehmer erhalten, der nicht in Ihrer Kontaktliste aufgeführt ist, können Sie den Eintrag unter Kontakte speichern.

1. Zum Öffnen dieser Rückrufbitte wählen Sie **Optionen**→ *PTT-Protokoll*→ *Erhaltene Rückrufbitte*.
2. Navigieren Sie zu einem Kontakt, und drücken Sie auf **Optionen**→ *Zu Kont. hinzufügen*.

Gruppen verwenden


↩ Öffnen Sie **Optionen**→ **PTT-Kontakte**.

Wenn Sie eine Gruppe anrufen, hören alle Teilnehmer dieser Gruppe den Anruf gleichzeitig.

Jeder Teilnehmer der Gruppe wird über einen PTT-Namen identifiziert, der ihm vom Netzbetreiber zugewiesen wurde. Die Gruppenteilnehmer können innerhalb jeder Gruppe einen PTT-Namen auswählen, der als Teilnehmerkennung angezeigt wird.

PTT-Gruppen werden mit einer URL-Adresse registriert. Ein Teilnehmer registriert die Gruppen-URL im Netz, wenn er zum ersten Mal an der Gruppensitzung teilnimmt.


Gruppen hinzufügen

1. Drücken Sie auf **Optionen**→ *PTT-Kontakte* und anschließend auf . Dadurch wird die Ansicht *Push-to-talk-Gruppen* geöffnet.
2. Drücken Sie auf **Optionen**→ *Gruppe hinzufügen*→ *Neue erstellen*.
3. Geben Sie einen *Gruppenname* ein, und drücken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie die Stufe für die *Gruppensicherheit* aus.

5. Geben Sie Ihren PTT-Namen unter *PTT-Name in der Gruppe* ein.
6. Wenn Sie der Gruppe ein kleines Foto hinzufügen möchten, wählen Sie **Optionen**→ *Miniaturlbild hinzuf.*
7. Drücken Sie auf **OK**. Um der Gruppe Mitglieder hinzuzufügen und eine Einladung zu senden, drücken Sie auf **Ja**, wenn das Telefon die Anforderung *Gruppeneinladung jetzt an alle Teilnehmer senden?* ausgibt. Dabei wird eine Ansicht geöffnet, in der Sie die Teilnehmer der Gruppe auswählen können.
Die Teilnehmer, die Sie in eine geöffnete Gruppe einladen, können auch weitere Teilnehmer in die Gruppe einladen.

Einer vorhandenen Gruppe anschließen

Wenden Sie sich für weitere Detailinformationen über eine Gruppe an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Sie können die Details als Kurzmitteilung empfangen.

1. Drücken Sie auf **Menü**→ **Push-to-talk**→ *PTT-Kontakte* und anschließend auf . Dadurch wird die Ansicht *Push-to-talk-Gruppen* geöffnet.
2. Drücken Sie auf **Optionen**→ *Gruppe hinzufügen*→ *Zu vorhandener*.
3. Geben Sie die *Gruppenadresse*, den *Gruppenname* und den *PTT-Name in der Gruppe* ein. Sie können auch ein *Gruppen-Miniaturlbild* hinzufügen.
4. Drücken Sie auf **OK**.

Eine Einladung empfangen

Wenn Sie eine Einladung zu einer Gruppe per Kurzmitteilung empfangen, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie eine Option aus.

- **Von** - Zeigt die Kontaktinformationen der Person an, die die Einladung gesendet hat.
- **PTT-Name** - Zeigt den PTT-Namen der Person an, die die Einladung gesendet hat.
- **Gruppenname** - Zeigt den Namen der Gruppe an, wenn es sich bei der Gruppe um eine nicht sichere Gruppe handelt.
- **Gruppenadresse** - Zeigt die Adresse der Gruppe an, wenn es sich nicht um eine sichere Gruppe handelt.
- **Gruppe speichern** - Fügt Ihrem Telefon die Gruppe hinzu. Nachdem die Gruppe gespeichert wurde, werden Sie gefragt, ob Sie eine Verbindung zu dieser gespeicherten Gruppe herstellen möchten.

Wenn Sie die Einladung zurückweisen möchten, drücken Sie auf **Zurück** und **Ja**.

■ Anruflisten und allgemeines Protokoll

➡ Öffnen Sie **Menü** → **Protokoll**.



Im Protokoll können Sie Telefonanrufe, Kurzmitteilungen, Paketdatenverbindungen sowie Fax- und Datenanrufe durchsehen, die vom Telefon registriert wurden. Sie können das Protokoll so filtern, dass nur ein Ereignistyp angezeigt wird, und neue Kontaktkarten auf der Basis von Protokollinformationen erstellen.

Verbindungen mit Ihrer Remote-Mailbox, der Multimedia-Mitteilungszentrale oder mit Browser-Seiten werden im allgemeinen Kommunikationsprotokoll als Datenanrufe bzw. Paketdatenverbindungen angezeigt.

Liste der letzten Anrufe

➡ Öffnen Sie **Menü**→ **Protokoll**→ **Letzte Anrufe**.

Das Telefon registriert die Telefonnummern von Anrufen in Abwesenheit, empfangene und getätigte Anrufe sowie die ungefähre Dauer Ihrer Anrufe. Anrufe in Abwesenheit und empfangene Anrufe werden nur registriert, wenn das Netz diese Funktionen unterstützt, das Telefon eingeschaltet ist und sich im Netzabdeckungsbereich befindet.

▶ Optionen in den Ansichten für Anrufe in Abwesenheit, empfangene und gewählte Anrufe: *Anrufen, Mitteil. verfassen, Nummer verwenden, Löschen, Liste löschen, Zu Kontakt. hinzuf., Hilfe* und *Schließen*.

Anrufe in Abwesenheit und empfangene Anrufe

Um eine Liste der letzten 20 Telefonnummern anzuzeigen, von denen aus vergeblich versucht wurde, Sie zu erreichen (Netzdienst), öffnen Sie **Protokoll**→ **Letzte Anrufe**→ **Anr. in Abwes.**


Um eine Liste der 20 Telefonnummern oder Namen anzuzeigen, von denen Sie zuletzt angerufen wurden (Netzdienst), öffnen Sie **Protokoll**→ **Letzte Anrufe**→ **Empf. Anrufe**.

Gewählte Nummern

Um die 20 Rufnummern anzuzeigen, die Sie zuletzt gewählt haben, öffnen Sie **Protokoll**→ **Letzte Anrufe**→ **Gewählte Nrn.**

Liste der letzten Anrufe löschen

- Um alle Listen der letzten Anrufe zu löschen, wählen Sie in der Hauptansicht „Letzte Anrufe“ **Optionen**→ **Letzte Anrufe lösch.**

- Um eine Anrufliste zu löschen, öffnen Sie die gewünschte Liste und wählen **Optionen**→ *Liste löschen*.
- Um ein einzelnes Ereignis zu löschen, öffnen Sie eine Liste, navigieren Sie zum Ereignis und drücken auf .

Anrufdauer

 Öffnen Sie **Menü**→ **Protokoll**→ **Anrufdauer**.

Ermöglicht die Anzeige der Dauer Ihrer ankommenden und abgehenden Anrufe.



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsgrundlage usw. kann die tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Zeit für Anrufe unterschiedlich ausfallen.

Anrufdaueranzeigen löschen - Wählen Sie **Optionen**→ *Zähler löschen*. Dazu benötigen Sie den Sperrcode. [Siehe „Sicherheit“ auf Seite 156.](#)

Allgemeines Protokoll anzeigen

 Öffnen Sie **Menü**→ **Protokoll**, und drücken Sie auf .

Im allgemeinen Protokoll wird zu jedem Kommunikationsereignis der Name des Absenders bzw. Empfängers, die Telefonnummer, der Name des Diensteanbieters bzw. der Zugangspunkt angezeigt.

Teil-Ereignisse, z. B. Senden einer extralangen verknüpften Kurzmitteilung und Paketdatenverbindungen, werden als ein Kommunikationsereignis protokolliert.

Protokoll filtern


1. Wählen Sie **Optionen**→ *Filter*. Eine Liste der Filter wird geöffnet.

2. Navigieren Sie zu einem Filter, und drücken Sie auf **Wählen**.

Protokollinhalt löschen

- Um den gesamten Protokollinhalt, die Liste der letzten Anrufe und die Sendeberichte für Mitteilungen permanent zu löschen, wählen Sie **Optionen** → *Protokoll löschen*. Bestätigen Sie dies, indem Sie auf **Ja** drücken.

Paketdatenzähler und Verbindungszeitmesser

- Um anzuzeigen, wie viele Daten (in KByte) übertragen wurden und wie lange eine bestimmte GPRS-Verbindung etwa bestand, navigieren Sie zu einem ankommenden oder abgehenden Ereignis mit dem Zugangspunktsymbol  und wählen **Optionen** → *Details anzeigen*.

Protokolleinstellungen

- Wählen Sie **Optionen** → *Einstellungen*. Die Liste der Einstellungen wird geöffnet.
 - *Protokollgültigkeit* - Die Protokollereignisse verbleiben eine festgelegte Anzahl von Tagen im Telefonspeicher. Danach werden sie automatisch gelöscht, um Speicher frei zu machen.
 - Bei Auswahl von *Keine Protokolle* werden der gesamte Protokollinhalt, die Liste der letzten Anrufe und die Sendeberichte für Mitteilungen permanent gelöscht.
 - *Anrufdauer anzeigen*. Siehe „Anrufdauer“ auf Seite 51.

GPRS-Datenzähler


➡ Öffnen Sie **Menü** → **Protokoll** → **GPRS-Zähler**.








Mit dem GPRS-Datenzähler können Sie den Umfang der über Paketdatenverbindungen (GPRS = General Packet Radio Service) gesendeten und empfangenen Daten prüfen.

4. Texteingaben



Wenn Sie beispielsweise Mitteilungen schreiben, können Sie Text auf herkömmlichem Weg oder über die automatische Worterkennung eingeben.








■ Die herkömmliche Texteingabe verwenden

Die Anzeige  erscheint rechts oben, wenn Sie Text mit der herkömmlichen Methode eingeben.


- Drücken Sie wiederholt auf eine Zifferntaste ( - ) , bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Beachten Sie, dass eine Zifferntaste mit mehr Zeichen belegt ist, als auf der Taste zu sehen sind.
- Um eine Zahl einzufügen, halten Sie die Zifferntaste gedrückt.
Um zwischen Buchstaben- und Ziffernmodus zu wechseln, halten Sie  gedrückt.
- Wenn der nächste Buchstabe der gleichen Taste zugeordnet ist wie der aktuelle, warten Sie, bis der Cursor angezeigt wird (oder drücken Sie auf  , um das Zeitüberschreitungsintervall zu beenden), und geben dann den Buchstaben ein.
- Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie auf  . Um den Cursor in die nächste Zeile zu bringen, drücken Sie dreimal auf  .
- Um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie auf  .

■ Die automatische Worterkennung verwenden








Sie können bei der automatischen Worterkennung jeden Buchstaben durch einmaligen Tastendruck eingeben. Zum Aktivieren der automatischen Worterkennung drücken Sie auf  und wählen *Wörterb. aktivieren*. Dadurch wird die automatische Worterkennung für alle Editoren auf dem Telefon aktiviert. Die Anzeige  erscheint am oberen Rand.

1. Geben Sie das gewünschte Wort über die Tasten  -  ein. Drücken Sie für einen Buchstaben jeweils nur einmal auf eine Taste. Das Wort ändert sich nach jedem Tastendruck.
2. Wenn Sie das Wort vollständig eingegeben haben, prüfen Sie, ob es richtig ist.
 - Im positiven Fall können Sie es bestätigen, indem Sie auf  drücken oder durch Drücken auf  ein Leerzeichen einfügen. Die Unterstreichung verschwindet, und Sie können ein neues Wort eingeben.
 - Falls das Wort nicht richtig ist, haben Sie folgende Möglichkeiten:
 - Drücken Sie wiederholt auf , um die im Wörterbuch gefundenen passenden Wörter nacheinander anzuzeigen.
 - Drücken Sie auf  und wählen Sie *Wörterbuch* → *Treffer*, um eine Liste passender Wörter anzuzeigen. Navigieren Sie zum gewünschten Wort, und drücken Sie auf , um es auszuwählen.
 - Wenn ein Fragezeichen (?) nach dem Wort angezeigt wird, befindet sich das gewünschte Wort nicht im Wörterbuch. Um ein Wort in das Wörterbuch aufzunehmen, drücken Sie *Buchst.*, geben das Wort (max. 32 Buchstaben) über die herkömmliche Texteingabe ein und drücken *OK*. Das Wort wird in


das Wörterbuch eingefügt. Wenn das Wörterbuch voll ist, ersetzt ein neu eingegebenes Wort das älteste hinzugefügte Wort.


- Um das Fragezeichen (?) zu entfernen und die Buchstaben eines Wortes nacheinander zu löschen, drücken Sie auf .

■ Tipps für die Texteingabe



- Um zwischen den verschiedenen Eingabemodi **Abc**, **abc** und **ABC** zu wechseln, drücken Sie auf . Hinweis: Wenn Sie zweimal kurz hintereinander auf  drücken, wird die automatische Worterkennung deaktiviert.
- Um eine Zahl im Buchstabenmodus einzufügen, halten Sie die gewünschte Zifferntaste gedrückt oder drücken Sie auf  und wählen den Ziffernmodus, geben die gewünschten Ziffern ein und drücken auf **OK**.
- Die gebräuchlichsten Satzzeichen sind unter  zu finden. Drücken Sie wiederholt auf , bis das gewünschte Satzzeichen angezeigt wird. Drücken Sie auf , um eine Liste der Sonderzeichen zu öffnen. Navigieren Sie mit der Navigationstaste durch die Liste und drücken auf **Wählen**, um das gewünschte Zeichen auszuwählen, oder drücken Sie auf  und wählen **Symbol einfügen**.

Die automatische Worterkennung versucht zu ermitteln, welches gebräuchliche Satzzeichen (.,?!') benötigt wird. Reihenfolge und Verfügbarkeit der Satzzeichen hängen von der Sprache des Wörterbuchs ab.

Wenn ein Wort bei aktivierter automatischer Worterkennung eingegeben wurde, können Sie auf  drücken, *Wörterbuch* und anschließend Folgendes auswählen:













- *Treffer* - Um eine Liste von Wörtern anzuzeigen, die der Eingabe entsprechen. Navigieren Sie zum gewünschten Wort, und drücken Sie auf .
- *Wort einfügen* - Um ein Wort (max. 32 Buchstaben) nach der herkömmlichen Texteingabemethode in das Wörterbuch aufzunehmen. Wenn das Wörterbuch voll ist, ersetzt ein neu eingegebenes Wort das älteste hinzugefügte Wort.
- *Wort ändern* - Um eine Ansicht zu öffnen, in der Sie das Wort bearbeiten können. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Wort aktiv (unterstrichen) ist.
- *Aus* - Um die automatische Worterkennung für alle Editoren auf dem Telefon auszuschalten.

Zusammengesetzte Wörter eingeben

- Geben Sie den ersten Teil eines zusammengesetzten Wortes ein, und bestätigen Sie es, indem Sie auf  drücken. Geben Sie den zweiten Teil des zusammengesetzten Wortes ein, und schließen Sie die Wortzusammensetzung ab, indem Sie auf  drücken, wodurch ein Leerzeichen eingefügt wird.

■ Text in die Zwischenablage kopieren

Text können Sie am einfachsten auf folgende Weise in die Zwischenablage kopieren:

1. Um Buchstaben und Wörter zu markieren, halten Sie die Taste  gedrückt. Drücken Sie gleichzeitig auf  oder . Der markierte Text wird hervorgehoben.
Um ganze Textzeilen zu markieren, halten Sie die Taste  gedrückt. Drücken Sie gleichzeitig auf  oder .
2. Um den Markierungsvorgang abzuschließen, lassen Sie die Navigationstaste los und halten die Taste  weiterhin gedrückt.
3. Um den Text in die Zwischenablage zu kopieren, drücken Sie auf **Kopieren**, während Sie die Taste  gedrückt halten.
Alternativ lassen Sie die Taste  los und drücken sie anschließend einmal, um eine Liste mit Bearbeitungsbefehlen zu öffnen, wie beispielsweise *Kopieren* oder *Ausschneiden*.
Wenn Sie den markierten Text aus dem Dokument entfernen möchten, drücken Sie auf .
4. Um den Text in ein Dokument einzufügen, halten Sie die Taste  gedrückt und drücken auf **Einfügen**.
Oder drücken Sie einmal auf , und wählen Sie *Einfügen*.

5. Persönliche Daten

■ Kontakte



↩ Öffnen Sie **Menü** → **Kontakte**.

In der Kontaktansicht können Sie Kontaktinformationen, z. B. Namen, Telefonnummern und Adressen, speichern und verwalten.


Sie können auch einen persönlichen Rufton, einen Anrufnamen oder ein kleines Foto in eine Kontaktkarte aufnehmen. Sie können Kontaktgruppen erstellen, mit denen Sie Kurzmitteilungen oder E-Mails an viele Empfänger gleichzeitig senden können.

Das Senden oder Empfangen von Kontaktinformationen ist nur mit kompatiblen Geräten möglich.

▶ Optionen im Kontaktverzeichnis: *Öffnen, Anrufen, Mitteil. verfassen, Neuer Kontakt, Gespräch öffnen, Ändern, Löschen, Kopieren, Zu Gruppe hinzufügen, Gruppenzugehörigk., Markierungen, Kopie in SIM-Speich., Senden, Kontaktinfos, SIM-Verzeichnis, Einstellungen, Hilfe* und *Schließen*.

Kontakte verwalten

▶ Bei Bearbeitung eines Kontakts stehen folgende Optionen zur Verfügung: *Mini-Foto hinzufügen, Mini-Foto entfernen, Detail hinzufügen, Detail löschen, Bezeichn. ändern, Hilfe* und *Schließen*.


1. Drücken Sie  in der Ausgangsanzeige, oder öffnen Sie **Menü** → **Kontakte**.

2. Wählen Sie **Optionen**→ *Neuer Kontakt*.
 3. Füllen Sie die gewünschten Felder aus, und drücken Sie auf **OK**.
- Um einen Kontakt zu bearbeiten, öffnen Sie den Kontakt und wählen **Optionen**→ *Ändern*.
 - Um einen Kontakt zu löschen, öffnen Sie den Kontakt und wählen **Optionen**→ *Löschen*.
 - Um ein kleines Foto in einen Kontakt aufzunehmen, öffnen Sie eine Kontaktkarte, wählen **Optionen**→ *Ändern* und dann **Optionen**→ *Mini-Foto hinzufügen*.
 - Um einem Kontakt Standardnummern und -adressen zuzuweisen, öffnen Sie eine Kontaktkarte und wählen **Optionen**→ *Standard*. Ein Pop-up-Fenster wird geöffnet, in dem die verschiedenen Optionen aufgelistet sind.
 - Um Namen und Nummern von einer SIM-Karte auf Ihr Telefon zu kopieren, wählen Sie **Optionen**→ *SIM-Verzeichnis*, navigieren zu dem/den zu kopierenden Namen und wählen **Optionen**→ *Zu Kont. kopieren*.
 - Wenn Sie eine Telefon-, Fax- oder Pagernummer aus der Kontaktansicht auf die SIM-Karte kopieren möchten, gehen Sie zu der gewünschten Kontaktkarte und wählen **Optionen**→ *Kopie in SIM-Speich.*

Einen Rufton hinzufügen

Sie können für jede Kontaktkarte und Kontaktgruppe einen Rufton festlegen. Wenn eine Kontaktperson bzw. ein Mitglied einer Kontaktgruppe Sie anruft, wird

der gewählte Rufton wiedergegeben (sofern die Telefonnummer des Anrufers mitgesendet und von Ihrem Telefon erkannt wird).

1. Drücken Sie auf , um eine Kontaktkarte zu öffnen, oder öffnen Sie die Gruppenliste, und wählen Sie eine Kontaktgruppe aus.
 2. Wählen Sie **Optionen** → **Rufton**. Eine Liste der Ruftöne wird geöffnet.
 3. Wählen Sie mit der Navigationstaste den gewünschten Rufton für den Kontakt bzw. die Gruppe aus, und drücken Sie auf **Wählen**.
- Um den Rufton zu entfernen, wählen Sie **Standard-Rufton** in der Liste der verfügbaren Ruftöne.

Sprachwahl

 Öffnen Sie **Menü** → **Kontakte**.

Sie können eine Telefonnummer wählen, indem Sie einen Anrufnamen sprechen, der einer Kontaktkarte zugeordnet wurde. Jedes gesprochene Wort kann als Anrufname dienen.

Beachten Sie vor der Verwendung von Sprachkennungen bitte folgende Hinweise:

- Sprachkennungen sind nicht sprachenabhängig. Sie hängen von der Stimme des Sprechers ab.
- Sie müssen den Namen genau so aussprechen, wie Sie dies bei der Aufnahme getan haben.
- Sprachkennungen sind anfällig gegenüber Beeinträchtigungen durch Hintergrundgeräusche. Sprachkennungen sollten in einer leisen Umgebung aufgenommen und verwendet werden.



- Sehr kurze Namen werden nicht akzeptiert. Verwenden Sie lange Namen und vermeiden Sie die Verwendung von ähnlich klingenden Namen für unterschiedliche Nummern.




Hinweis: Die Verwendung von Sprachkennungen kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht in allen Umständen einzig auf die Sprachwahl verlassen.

Anrufnamen einer Telefonnummer hinzufügen

Anrufnamen können nur zu Telefonnummern hinzugefügt werden, die im Telefonspeicher enthalten sind. [Siehe „Kontakte verwalten“ auf Seite 59.](#)

1. Navigieren Sie in der Hauptansicht **Kontakte** zu dem Kontakt, zu dem Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten, und drücken Sie auf , um die Kontaktkarte zu öffnen.
2. Navigieren Sie zu der Nummer, zu der Sie den Anrufnamen hinzufügen möchten, und wählen Sie **Optionen** → *Anrufnamen hinzuf.*
3. Drücken Sie auf **Start**, um einen Anrufnamen aufzunehmen. Sprechen Sie nach dem Startton deutlich das Wort bzw. die Wörter, das/die Sie als Anrufnamen aufzeichnen möchten.
4. Nach der Aufzeichnung wird der aufgezeichnete Name wiedergegeben, und der Hinweis *Anrufname wird wiedergegeben* erscheint.
5. Nach erfolgreichem Speichern des Anrufnamens wird der Hinweis *Anrufname gespeichert* angezeigt und ein Signalton ausgegeben. Das Symbol  wird neben der Nummer in der Kontaktkarte angezeigt.

Anruf durch Sprechen eines Anrufnamens ausführen


1. Halten Sie in der Ausgangsanzeige die Taste  gedrückt. Ein kurzer Signalton ertönt, und der Hinweis *Jetzt sprechen* erscheint.
 2. Halten Sie beim Ausführen eines Anrufs mithilfe eines Anrufnamens das Telefon nah vor Mund und Gesicht, und sprechen Sie den Anrufnamen deutlich aus.
 3. Der aufgezeichnete Anrufname wird wiedergegeben, der Name und die Telefonnummer werden angezeigt, und nach wenigen Sekunden wird die Nummer zum erkannten Anrufnamen gewählt.
- Wenn der falsche Anrufname wiedergegeben wird oder um einen neuen Versuch zu starten, drücken Sie auf **Nochmals**.

Das Anrufen über einen Anrufnamen ist nicht möglich, wenn ein Datenanruf oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

Kurzwahltasten zuordnen

Die Kurzwahl eignet sich besonders für häufig verwendete Telefonnummern. Sie können bis zu acht Telefonnummern Kurzwahltasten zuordnen. Die Nummer 1 ist für die Sprachmailbox reserviert.

1. Öffnen Sie die Kontaktkarte, für die eine Kurzwahl Taste definiert werden soll, und wählen Sie **Optionen** → **Kurzwahl zuweisen**.
2. Navigieren Sie zu einer Nummer, und drücken Sie auf **Zuweisen**. Wenn Sie zur Kontaktinformationsansicht zurückkehren, wird neben der Nummer das Kurzwahlsymbol angezeigt.

- Um den Kontakt per Kurzwahl anzurufen, gehen Sie in die Ausgangsanzeige, drücken auf die Kurzwahltaste und anschließend auf .

■ Präsenz



➡ Öffnen Sie **Menü** → **Präsenz**.

▶ Optionen in der Präsenzansicht: *Öffnen, Meine Verfügbarkeit, Gäste, Präsenz aktualis., Einloggen, Ausloggen, Einstellungen, Hilfe* und *Schließen*.

Mit der Präsenzfunktion (Netzdienst) informieren Sie andere Benutzer über Ihre Verfügbarkeit, also wann, wo und wie Kontakt mit Ihnen aufgenommen werden kann. Mit dieser Funktion können Sie ein dynamisches Profil Ihrer Kontaktdaten anzeigen und erstellen, das für andere Benutzer dieses Dienstes sichtbar ist, Informationen anderen zugänglich machen oder Einstellungen für den Dienst vornehmen. Präsenzdaten können folgende Informationen umfassen: Ihre Verfügbarkeit, ob Sie lieber angerufen werden oder Mitteilungen erhalten möchten, wo Sie sich aufhalten und was Sie gerade tun.

Bevor Sie die Präsenzfunktion nutzen können, müssen Sie den gewünschten Dienst suchen und dann die Einstellungen dieses Dienstes speichern. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen vom Anbieter des Präsenzdienstes in einer speziellen Kurzmitteilung, einer so genannten Konfigurationsmitteilung. [Siehe „Smart Messages empfangen“ auf Seite 101](#). Wenden Sie sich zwecks weiterer Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Das Präsenzprogramm bietet die Möglichkeit, die eigenen veröffentlichten Informationen zu ändern und festzulegen, wer die eigenen Präsenzdaten sehen

darf. Um die Präsenzdaten anderer Benutzer anzuzeigen, müssen Sie in die Kontaktansicht gehen. [Siehe „Kontakte“ auf Seite 59.](#)

Angaben zur eigenen Erreichbarkeit ändern

➡ Öffnen Sie **Optionen** → *Meine Verfügbarkeit* und anschließend:

- *Verfügbar* - Sie können von anderen Benutzern angerufen werden oder Mitteilungen empfangen, beispielsweise wenn Sie diese Option für Ihr allgemeines Profil ausgewählt haben. [Siehe „Profile“ auf Seite 142.](#)
- *Beschäftigt* - Sie sind unter Umständen für Anrufe von anderen Benutzern oder Mitteilungen erreichbar, beispielsweise wenn auf dem Telefon das Besprechungsprofil aktiv ist.
- *Nicht verfügbar* - Sie sind nicht für Anrufe von anderen Benutzern oder Mitteilungen erreichbar, beispielsweise wenn auf dem Telefon das Lautlos-Profil aktiv ist.

Benutzerkreis für die Anzeige der Präsenzdaten ändern

➡ Öffnen Sie **Optionen** → *Gäste* und anschließend:

- *Öffentl. Prés.* - Zeigt eingeschränkte Informationen, um die Kontaktwege von Benutzern, die Sie erreichen möchten, zu verwalten. Diese Option ist allen zugänglich, die von Ihnen nicht gesperrt wurden.
 - *Meine Verfügbarkeit* - Wählen Sie *Verfügbar*, *Beschäftigt* oder *Nicht verfügbar*.

- *Gäste* – Öffnet die Ansicht *Derzeitige Gäste* Ihrer *Öffentl. Präs.*. Siehe „*Öffentliche Gäste*“ auf Seite 67.
- *Präsenz aktualis.* – Aktualisiert Ihre Präsenzdaten auf dem Präsenzserver.
- *Einloggen/Ausloggen* – Verbindet oder trennt die Verbindung mit dem Präsenzserver. Siehe „*Chat- und Präsenzserver*“ auf Seite 126.
- *Einstellungen* – Darin verwalten Sie die Veröffentlichung Ihrer Präsenzdaten.
- *Private Präs.* – Zeigt private Informationen, wenn Sie sich auf persönlicher Ebene mitteilen möchten. Diese Option ist nur Benutzern zugänglich, die Sie zur Anzeige Ihrer privaten Informationen berechtigt haben. Sie können folgende Optionen auswählen:
 - *Meine Verfügbarkeit* – Wählen Sie *Verfügbar*, *Beschäftigt* oder *Nicht verfügbar*.
 - *Private Mitteilung* – Schreiben Sie eine Kurzmitteilung von bis zu 40 Zeichen, um Ihre derzeitige Erreichbarkeit zu beschreiben.
 - *Mein Präsenzlogo* – Fügen Sie in Ihre Erreichbarkeitsinformationen ein Logo ein. Logodateien werden in der Galerie gespeichert. Siehe „*Galerie*“ auf Seite 90.
 - *Gäste* – Öffnet die Ansicht *Privatliste* von *Private Präs.*. Siehe „*Private Gäste*“ auf Seite 67.
 - *Präsenz aktualis.* – Aktualisiert Ihre Präsenzdaten auf dem Präsenzserver.
 - *Einloggen/Ausloggen* – Verbindet oder trennt die Verbindung mit dem Präsenzserver. Siehe „*Chat- und Präsenzserver*“ auf Seite 126.

- *Einstellungen* - Darin verwalten Sie die Veröffentlichung Ihrer Präsenz.
- *Gesprrrt. Präz.* - Zeigt einen Bildschirm ohne persönliche Angaben. *Siehe* „Gesperrte Gäste“ auf Seite 68.

Öffentliche Gäste

Öffnen Sie *Öffentl. Präz.* und wählen *Optionen*→ *Gäste*→ *Derzeitige Gäste*, um die Namen, Telefonnummern oder Benutzerkennungen der Gäste anzuzeigen, für die Ihre privaten Präsenzmitteilungen nicht zugänglich sein sollen, die jedoch derzeit Ihre öffentliche Präsenz einsehen. Sie können zu einem Gast navigieren, auf *Optionen* drücken und eine der folgenden Optionen wählen:

- *Z. Privatliste hinzuf.* - Ermöglicht dem Gast auch den Zugriff auf Ihre private Präsenz.
- *Sperren* - Verhindert, dass der Gast Informationen zu Ihrer Präsenz einsehen kann.
- *Zu Kont. hinzufügen* - Fügt den Gast zu Ihrem Kontaktverzeichnis hinzu.
- *Listen neu laden* - Stellt eine Verbindung zum Präsenzserver her, um die Gästelisten zu aktualisieren. Diese Option ist nur im Offline-Modus verfügbar.

Private Gäste

Öffnen Sie *Private Präz.* und wählen *Optionen*→ *Gäste*→ *Privatliste*, um die Namen, Telefonnummern oder Benutzerkennungen der Gäste anzuzeigen, für die Ihre privaten Präsenzmitteilungen zugänglich sein sollen. Um zu verhindern, dass ein Gast Zugriff auf Ihre privaten Präsenzmitteilungen erhält, navigieren Sie zu dem Gast und drücken auf . Sie können zu einem Gast navigieren, auf *Optionen* drücken und eine der folgenden Optionen wählen:

- **Neu hinzufügen** - Fügt einen neuen Gast hinzu, den Sie eingeben oder aus Ihrem Kontaktverzeichnis auswählen können. Sie können ausschließlich Kontakte auswählen, die auf der Kontaktkarte eine Benutzerkennung besitzen.
- **Sperren** - Verhindert, dass der Gast Informationen zu Ihrer Präsenz einsehen kann.
- **Zu Kont. hinzufügen** - Fügt den Gast zu Ihrem Kontaktverzeichnis hinzu.
- **Aus Liste entfernen** - Entfernt den Gast aus der Privatliste. Diese Option ist auch verfügbar, wenn markierte Elemente ausgewählt wurden. Falls die Liste leer ist, steht die Option nicht zur Verfügung.
- **Details zeigen** - Zeigt die Benutzerkennung des Gastes.
- **Listen neu laden** - Stellt eine Verbindung zum Präsenzserver her, um die Gästelisten zu aktualisieren. Diese Option ist nur im Offline-Modus verfügbar.

Gespernte Gäste

Öffnen Sie **Optionen** → **Gäste** → **Gesprtt. Prés.**, um die Gäste anzuzeigen, die weder Ihre öffentlichen noch privaten Präsenzmitteilungen anzeigen können. Wenn ein Gast Zugriff auf Ihre Präsenzdaten erhalten soll, navigieren Sie zu dem Gast und drücken auf . Sie können zu einem Gast navigieren, auf **Optionen** drücken und eine der folgenden Optionen wählen:


- **Z. Privatliste hinzuf.** - Ermöglicht dem Gast auch den Zugriff auf Ihre private Präsenz.
- **Neu hinzufügen** - Fügt einen neuen Gast hinzu, den Sie eingeben oder aus Ihrem Kontaktverzeichnis auswählen können. Sie können ausschließlich Kontakte auswählen, die auf der Kontaktkarte eine Benutzerkennung besitzen.

- *Zu Kont. hinzufügen* - Fügt den Gast zu Ihrem Kontaktverzeichnis hinzu.
- *Details zeigen* - Zeigt die Benutzerkennung des Gastes.
- *Listen neu laden* - Stellt eine Verbindung zum Präsenzserver her, um die Gästelisten zu aktualisieren. Diese Option ist nur im Offline-Modus verfügbar.

Präsenzdaten aktualisieren

➡ Öffnen Sie **Menü** → **Präsenz**.

Sobald die Verbindung hergestellt ist:

1. Geben Sie die Benutzerkennung und das Passwort ein, und drücken Sie zum Einloggen auf . Sie erhalten die Benutzerkennung und das Passwort von Ihrem Diensteanbieter.
2. Wählen Sie **Optionen** → **Präsenz aktualis.**. Die Option ist verfügbar, wenn Sie auf dem Server eingeloggt sind und Ihre Präsenzdaten in der Ansicht *Private Präs.* oder *Öffentl. Präs.* geändert, aber noch nicht aktualisiert haben.
3. Um sich auszuloggen, wählen Sie **Optionen** → **Ausloggen**.

Präsenzeinstellungen

➡ Öffnen Sie **Optionen** → **Einstellungen**.

Siehe „Chat- und Präsenzserver“ auf Seite 126.

- *Präsenz sichtbar für* - Wählen Sie:

- *Privat u. öffentl.* - Es werden Informationen zur öffentlichen und zur privaten Präsenz veröffentlicht.
- *Private Gäste* - Nur private Gäste können Informationen zu Ihrer Präsenz einsehen.
- *Öffentliche Gäste* - Sowohl öffentliche als auch private Gäste können Ihre öffentlichen Präsenzdaten einsehen.
- *Niemand* - Die Informationen zu Ihrer Präsenz werden nicht veröffentlicht.
- *Neuer Gaststatus* - Legen Sie fest, welche Präsenzebene neue Gäste sehen können. Wählen Sie *Öffentlich* oder *Privat*.
- *Synchr. mit Profilen* - Legt fest, welche Präsenzattribute sich bei der Änderung Ihres Profils ändern. Wählen Sie:
 - *Aus* - Die Präsenzattribute ändern sich nicht, auch wenn Sie Ihr Profil ändern.
 - *Ein* - Sowohl *Meine Verfügbarkeit* als auch *Private Mitteilung* ändern sich, wenn Sie Ihr Profil ändern.
 - *Nur Verfügbar.* - *Private Mitteilung* ändert sich nicht, wenn Sie Ihr Profil ändern.
 - *Nur priv. Mittel.* - *Meine Verfügbarkeit* ändert sich nicht, wenn Sie Ihr Profil ändern.

■ Standortinformation




➡ Öffnen Sie **Menü**→ **Standortinformation**.

Standortinformation (Netzdienst) ermöglicht es dem Netz, den ungefähren Standort Ihres Telefons zu ermitteln. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Standortinformation, um festzulegen, ob die Informationen zu Ihrem Standort an das Netz übermittelt werden sollen.

Um Standortinformation auf Ihrem Telefon zu aktivieren, wählen Sie **Einstellungen**→ **Standortinfo**→ **Ein**.

Wenn Sie eine **Standortanfrage** erhalten, wird eine Mitteilung angezeigt, aus welcher der die Anfrage stellende Dienst hervorgeht. Drücken Sie auf **Annehmen**, damit Ihre Standortdaten gesendet werden können, oder auf **Ablehnen**, um die Anfrage abzulehnen.

Standortanfrage-Mitteilungen werden in der Liste **Empf. Anfragen** protokolliert.

Wenn Sie diese anzeigen möchten, wählen Sie **Menü**→ **Standortinformation**→ **Empf. Anfragen**. Das Symbol neben den einzelnen Anfragen zeigt an, ob die Anfrage neu ist, abgelehnt oder angenommen wurde. Um Details einer Anfrage anzuzeigen, navigieren Sie zu der Anfrage und drücken auf . Wenn Sie die Liste der **Empf. Anfragen** löschen möchten, wählen Sie **Optionen**→ **Liste löschen**.

■ Kalender






➡ Öffnen Sie **Menü**→ **Kalender**.

Im Kalender können Sie Termine, Besprechungen, Geburtstage, Jahrestage und andere Ereignisse festhalten. Außerdem können Sie sich vom Kalender an

anstehende Ereignisse erinnern lassen. Die Kalenderfunktion verwendet den gemeinsamen Speicher. [Siehe „Gemeinsam genutzter Speicher“ auf Seite 16.](#)

Kalendereinträge erstellen

1. Öffnen Sie **Optionen** → *Neuer Eintrag* und anschließend:
 - *Besprechung* - Zur Erinnerung an einen Termin an einem bestimmten Datum und zu einer bestimmten Uhrzeit.
 - *Notiz* - Zur Erstellung eines allgemeinen Eintrags für einen Tag.
 - *Geburtstag/Jahrestag* - Zur Erinnerung an Geburtstage oder besondere Anlässe. Diese Einträge kehren jährlich wieder.
2. Füllen Sie die jeweiligen Felder aus. Wechseln Sie mit der Navigationstaste zwischen den Feldern.
 - *Betreff/Anlass* - Geben Sie eine Beschreibung für das Ereignis ein.
 - *Ort* - Der Ort einer Besprechung; die Eingabe ist optional.
 - *Beginn um, Ende um, Beginn am* und *Ende am*.
 - *Erinnerung* - Drücken Sie auf , um die Felder für *Erinnerungszeit* und *Erinnerungstag* zu aktivieren.
 - *Wiederholen* - Drücken Sie auf , um anzugeben, dass der Eintrag wiederholt werden soll. Wird in der Tagesansicht mit  angezeigt.
 - *Wiederholen bis* - Legen Sie ein Enddatum für den wiederholten Eintrag fest, beispielsweise das Datum, an dem der Wochenkurs, den Sie besuchen,

endet. Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie den Eintrag als wiederholt gekennzeichnet haben.


- *Synchronisation - Privat* - Nach der Synchronisierung wird der Kalendereintrag nur Ihnen angezeigt und keinen anderen Personen, auch nicht solchen mit Onlinezugriff auf den Kalender. *Öffentlich* - Der Kalendereintrag ist für alle Personen sichtbar, die online auf Ihren Kalender zugreifen können. *Keine* - Der Kalendereintrag wird bei der Synchronisation Ihres Kalenders nicht kopiert.



3. Um den Eintrag zu speichern, drücken Sie auf **OK**.







Legen Sie beim Bearbeiten oder Löschen eines wiederholten Eintrags fest, wie sich die Änderungen auswirken sollen: *Alle Eintr.-wiederh.* - alle wiederholten Einträge werden geändert. *Nur diesen Eintrag* - nur der aktuelle Eintrag wird geändert.

Kalenderansichten

▶ Optionen in den verschiedenen Kalenderansichten: *Öffnen, Neuer Eintrag, Wochenansicht, Monatsansicht, Löschen, Datum öffnen, Senden, Einstellungen, Hilfe* und *Schließen*.

Drücken Sie in der Monats-, Wochen- oder Tagesansicht auf , um automatisch das aktuelle Datum zu markieren.

Um einen Kalendereintrag zu erstellen, drücken Sie in einer beliebigen Kalenderansicht auf eine Zifferntaste ( - ). Ein Besprechungseintrag wird geöffnet, und die eingegebenen Zeichen werden in das Feld *Betreff* eingefügt.





- Um zu einem bestimmten Datum zu wechseln, wählen Sie **Optionen** → *Datum öffnen*. Geben Sie das Datum ein, und drücken Sie auf **OK**.
- **Symbole** in Tages- und Wochenansichten:  - *Notiz* und  - *Geburtstag/Jahrestag*.
- **Synchronisationssymbole** in der Monatsansicht:  - *Privat*,  - *Öffentlich*,  - *Keine* und  - der Tag enthält mehrere Einträge.



■ Aufgaben

 Öffnen Sie **Menü** → *Aufgabe*.



Unter "Aufgabe" können Sie Eintragungen in eine Liste zu erledigender Aufgaben vornehmen. Die Aufgabenliste verwendet den gemeinsamen Speicher. [Siehe „Gemeinsam genutzter Speicher“ auf Seite 16.](#)

1. Zum Erstellen einer Aufgabennotiz drücken Sie auf eine Zifferntaste ( - ). Der Editor wird geöffnet, und der Cursor blinkt nach den eingegebenen Buchstaben.
2. Tragen Sie die Aufgabe in das Feld *Betreff* ein. Drücken Sie auf , um Sonderzeichen einzufügen.
 - Um die Fälligkeit für die Aufgabe festzulegen, gehen Sie zum Feld *Fällig am* und geben ein Datum ein.
 - Um eine Priorität für die Aufgabennotiz festzulegen, gehen Sie zum Feld *Priorität* und drücken auf .

3. Zum Speichern der Aufgabennotiz drücken Sie auf **OK**. Wenn Sie alle Zeichen entfernen und auf **OK** drücken, wird die Notiz gelöscht, auch wenn Sie eine zuvor gespeicherte Notiz bearbeiten.
- Um eine Aufgabennotiz zu öffnen, gehen Sie zu der Notiz und drücken auf .
 - Um eine Aufgabennotiz zu löschen, gehen Sie zu der Notiz und wählen **Optionen** → *Löschen* oder drücken auf .
 - Um eine Aufgabennotiz als erledigt zu kennzeichnen, gehen Sie zu der Notiz und wählen **Optionen** → *Erledigt*.
 - Um eine Aufgabennotiz wiederherzustellen, wählen Sie **Optionen** → *Nicht erledigt*.

■ Daten von kompatiblen Nokia Telefonen importieren

Mit dem Programm Content Copier in Nokia PC Suite 6.2 können Sie auf einem kompatiblen PC Kalender-, Kontakt- und Aufgabendaten von kompatiblen Nokia Telefonen auf Ihr Telefon übertragen. Anleitungen zur Nutzung dieses Programms finden Sie in der Hilfe zu PC Suite auf der im Lieferumfang enthaltenen CD-ROM.

6. Medien

■ Kamera



➡ Um das Kameraprogramm zu starten, drehen Sie das Telefon in den Betriebsmodus „Kamera“. Oder wählen Sie **Menü** → **Kamera**, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige im Betriebsmodus „Arbeiten“ oder „Browser“ befindet.



Sie können Fotos und Videoclips mit dem in das Telefon integrierten Kameraprogramm aufnehmen. Die Bilder werden automatisch in der Galerie gespeichert und können dort umbenannt und in Ordnern abgelegt werden. [Siehe „Galerie“ auf Seite 90](#). Bilder bzw. Videoclips werden auf dem Telefonspeicher bzw. auf der Speicherkarte abgelegt, je nachdem, welche Einstellung unter [Verwend. Speicher](#) gewählt wurde. [Siehe „Kameraeinstellungen“ auf Seite 79](#).



Sie können Bilder auch in einer Multimedia-Mitteilung, als E-Mail-Anhang oder über eine Infrarot- oder Bluetooth-Verbindung senden. Die Kamera erzeugt Bilder im JPEG-Format und Videoclips im 3GPP-Dateiformat.




Bilder aufnehmen oder Videoclips aufzeichnen

▶ Folgende Optionen sind vor der Aufnahme eines Fotos auswählbar, wenn sich das Telefon im Betriebsmodus „Arbeiten“ oder „Browser“ befindet: [Aufnahme/Auslöser](#), [Modus](#), [Galerie öffnen](#), [Einstellungen](#), [Hilfe](#) und [Schließen](#).

Diese Optionen stehen nicht zur Verfügung, wenn sich das Telefon im Betriebsmodus „Kamera“ befindet.


1. Drehen Sie die Klappe in den Modus „Kamera“. Das Kameraprogramm kann auch im Betriebsmodus „Arbeiten“ bzw. „Browser“ verwendet werden.
2. Drücken Sie auf  oder , um den Kameramodus (*Standard*, *Porträt*, *Nacht* oder *Video*) auszuwählen. Die Kamera befindet sich standardmäßig im Modus *Standard*.

Wenn das Telefon im Betriebsmodus „Kamera“ ist, drücken Sie , um nach links, oder , um nach rechts zu gehen und jeweils den gewünschten Kameramodus auszuwählen.







Beachten Sie, dass die Auswahltasten im Betriebsmodus „Kamera“ bzw. im Kameramodus *Standard* und *Video* ohne Funktion sind. Zur Bedienung der Kamerafunktionen verwenden Sie ,  und .


Sie sehen den Sucher und die Begrenzungslinien, die den Aufnahmebereich anzeigen.

Außerdem sehen Sie den Aufzeichnungszähler, der die Aufnahmezeit anzeigt, oder den Bildzähler, der anzeigt, wie viele Bilder je nach eingestellter Bildqualität noch in den Telefonspeicher oder auf die Speicherkarte passen, sofern Sie eine verwenden.

3. Für eine Bildaufnahme drücken Sie kurz auf . Wenn Sie ein Bild aufnehmen, dürfen Sie das Telefon nicht bewegen, bis das Kameraprogramm den Speichervorgang für das Bild startet. Die Kamera zeigt das Bild und speichert es automatisch in der Galerie. Um zum Sucher zurückzukehren, drücken Sie

erneut kurz auf  . Für eine weitere Bildaufnahme drücken Sie wieder auf  .

4. Wenn Sie einen Videoclip aufnehmen möchten, muss zunächst der Modus *Video* ausgewählt sein. Drücken Sie dann kurz auf  , um die Aufnahme zu starten. Zum Unterbrechen der Aufnahme drücken Sie kurz auf  . Um die Aufnahme fortzusetzen, drücken Sie erneut kurz auf  .
5. Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme auf  , und halten Sie die Taste einige Sekunden lang gedrückt.
6. Drücken Sie auf  , um das Motiv vor oder während der Aufnahme des Bildes bzw. des Videoclips heranzuzoomen. Drücken Sie auf  , um wieder wegzuzoomen. Die Zoom-Anzeige auf dem Display zeigt die Zoom-Stärke.

Die Kamera wechselt in den Akkusparmodus, wenn innerhalb einer Minute keine Taste gedrückt wird. Um weitere Bilder aufzunehmen, drücken Sie auf  .

Sie können ein Bild in eine Kontaktkarte einfügen. [Siehe „Kontakte verwalten“ auf Seite 59.](#)

Bildgröße und -ausrichtung

Über die verschiedenen Kameramodi können Sie die Größe und Ausrichtung des aufzunehmenden Bildes wählen.

- *Standard* - Nimmt Bilder im normalen Querformat auf.
- *Porträt* - Nimmt ein kleineres Bild, in der Größe eines Symbols auf, das einer Kontaktkarte hinzugefügt werden kann.

- **Nacht** - Bei schlechteren Lichtverhältnissen, benötigt die Kamera eine längere Belichtungszeit, um ein Bild von guter Qualität aufzunehmen. Beachten Sie, dass bei schlechteren Lichtverhältnissen jede Bewegung während der Aufnahme zu unscharfen Bildern führen kann. Die Bildgröße und -ausrichtung ist bei den Einstellungen **Standard** und **Nacht** identisch.
- **Video** - Zeichnet einen Videoclip auf.

Die tatsächliche Bildpixelgröße ist vom ausgewählten Kameramodus und vom Betriebsmodus des Telefons abhängig. **Siehe „Betriebsmodi“ auf Seite 23.**

- Im Standard- oder Nachtmodus aufgenommene Bilder werden in den Betriebsmodi „Arbeiten“ und „Kamera“ im Pixelformat 480 x 360 und im Betriebsmodus „Browser“ im Pixelformat 640 x 480 aufgenommen.
- Im Modus „**Porträt**“ aufgenommene Bilder werden im Pixelformat 80 x 96 gespeichert.
- Videoclips werden im Pixelformat 128 x 96 (sub-QCIF) gespeichert.

Kameraeinstellungen

 Öffnen Sie **Optionen** → **Einstellungen**.

In den Einstellungen des Programms **Kamera** können Sie die Bildqualität, den Standardnamen für Bilder und den Speicherort für Bilder festlegen.

1. Navigieren Sie zu der Einstellung, die Sie ändern möchten:
 - **Bildqualität** - **Hoch**, **Normal** und **Gering**. Je besser die Qualität des Bildes, umso mehr Speicher wird beansprucht.

- **Standard-Bildname** - Standardmäßig werden die mit der Kamera aufgenommenen Bilder mit der Bezeichnung „Bild.jpg“ versehen. **Standard-Bildname** ermöglicht das Festlegen eines Namens für die gespeicherten Bilder.
 - **Ton - Ein** und **Aus**. Bei eingeschaltetem Videoton ist die maximale Aufnahmezeit kürzer als bei ausgeschaltetem Videoton. Beachten Sie, dass diese Option nur im Videoclipmodus verfügbar ist.
 - **Standard-Videoname** - Standardmäßig werden die Namen der Videoclips im Format „Video.3gp“ angegeben. **Standard-Videoname** ermöglicht das Festlegen eines Namens für die gespeicherten Videoclips.
 - **Verwend. Speicher** - Wählen Sie als Speicherort für Ihre Bilder und Videoclips den Telefonspeicher oder die Speicherkarte, wenn vorhanden.
 - **VGA-Auflösung** - Wählen Sie **Ein**, damit die Kamera alle Bilder im VGA-Modus (480 x 640 Pixel) aufnimmt. Diese Option ist in den Modi **Standard**, **Porträt** und **Nacht** auswählbar.
2. Drücken Sie **Optionen** → **Ändern**, um die ausgewählte Einstellung zu ändern.

Bilder anzeigen



 Öffnen Sie **Menü** → **Galerie**.

Mit dem Programm **Kamera** aufgenommene Bilder werden in der Galerie gespeichert. **Siehe „Galerie“ auf Seite 90**. Bilder können in einer Multimedia- oder Bildmitteilung, als E-Mail-Anhang oder über eine Bluetooth Verbindung an Sie gesendet werden. Nachdem Sie ein Bild im Posteingang empfangen haben,






müssen Sie es im Telefonspeicher oder auf einer Speicherkarte ablegen. Sie können Grafikdateien, die Sie über Bildmitteilungen erhalten haben, im Ordner „Bildmitteilungen“ speichern. [Siehe „Ordner für Bildmitteilungen“ auf Seite 91.](#)

▶ Optionen bei Anzeige eines Bildes: *Senden, Als Hintergrund, Drehen, Vergrößern, Verkleinern, Ganzer Bildschirm, Löschen, Umbenennen, Details zeigen, Zu Favoriten hinzuf., Hilfe* und *Schließen*.

Wählen Sie in der Galerie ein Bild aus der Bilderliste im Ordner *Bilder* aus, um das Programm Image Viewer zu starten und das Bild anzuzeigen.

Wenn ein Bild angezeigt wird, können Sie zum nächsten bzw. zum vorhergehenden Bild im aktuellen Ordner navigieren, indem Sie auf  bzw.  drücken.


In der Ansicht Miniaturbild:


1. Drücken Sie auf  oder , um zwischen dem Telefon und der Speicherkarte zu wechseln.
2. Um in der Bilderliste zu navigieren, drücken Sie  und .
3. Drücken Sie , um ein Bild zu öffnen. Wenn ein Bild geöffnet ist, sehen Sie den Namen des Bildes.

Animierte GIF-Dateien können ebenso wie andere Bilder angezeigt werden.

Gespeichertes Bild zoomen






1. Wählen Sie **Optionen** → *Vergrößern* oder *Verkleinern*. Das Zoomverhältnis wird oben angezeigt. [Siehe „Schnellzugriffe während des Zoomens“ auf Seite 82.](#)

2. Drücken Sie , um zur ursprünglichen Ansicht zurückzukehren. Das Zoomverhältnis wird nicht permanent gespeichert.

Bei Auswahl von **Optionen** → *Ganzer Bildschirm* werden die Bereiche um das Bild herum entfernt, damit Sie mehr vom Bild sehen können. Drücken Sie , um zur ursprünglichen Ansicht zurückzukehren.

Wenn Sie in ein Bild zoomen, können Sie mit der Navigationstaste den Fokus nach links, rechts, oben oder unten verschieben, um einen Bildausschnitt (z. B. den rechten oberen Bereich) genauer zu betrachten.

Schnellzugriffe während des Zoomens

- Um 90 Grad drehen:  - gegen den Uhrzeigersinn,  - im Uhrzeigersinn. Die Drehposition wird nicht permanent gespeichert.
-  - vergrößern,  - verkleinern. Halten Sie diese Taste gedrückt, um zur Normalansicht zurückzukehren.
-  - zwischen ganzem Bildschirm und Normalansicht wechseln.

■ RealPlayer™

 Öffnen Sie **Menü** → **RealPlayer**.




Mit RealPlayer™ können Mediendateien, die im Telefonspeicher oder auf der Speicherkarte gespeichert wurden, wiedergegeben oder Mediendateien über einen Streaming-Link per Funkübertragung ausgeführt werden. Der Streaming-Link kann aktiviert werden, während Sie im Internet surfen, oder im Telefonspeicher oder auf der Speicherkarte gespeichert werden.


Medien-dateien sind Video-, Musik- oder Audioclips. RealPlayer unterstützt Dateien mit den Erweiterungen .3gp, .aac, .amr, .mp3, .mp4, .rm und .ram.

RealPlayer unterstützt nicht in jedem Fall alle Dateiformate oder alle Variationen der Dateiformate. Beispielsweise versucht RealPlayer, alle .mp4-Dateien zu öffnen. Einige MP4-Dateien können jedoch Inhalte enthalten, die nicht den 3GPP-Standards entsprechen und daher nicht von diesem Telefon unterstützt werden. In diesem Fall wird die Datei möglicherweise unvollständig wiedergegeben, oder es wird eine Fehlermeldung angezeigt.

RealPlayer verwendet den gemeinsamen Speicher. [Siehe „Gemeinsam genutzter Speicher“ auf Seite 16.](#)

 Optionen in RealPlayer, wenn ein Clip ausgewählt ist: *Wiedergabe, Fortfahren, Stopp, Ton aus, Ton ein, Clip-Details, Senden, Einstellungen, Hilfe* und *Schließen*.

Medien-dateien wiedergeben

Für die Wiedergabe einer Medien-datei, die in Ihrem Telefonspeicher oder auf der Speicher-karte gespeichert wurde, navigieren Sie zu der entsprechenden Datei und drücken auf , um sie wiederzugeben, oder Sie öffnen RealPlayer und wählen

Optionen → *Öffnen* und:

- *Aktuellste Clips* – Zur Wiedergabe einer der letzten sechs in RealPlayer wiedergegebenen Dateien.
- *Gespeicherter Clip* – Zur Wiedergabe einer in der Galerie gespeicherten Datei. [Siehe „Galerie“ auf Seite 90.](#)

So streamen Sie Dateninhalte über das Mobilfunknetz:

- Wählen Sie einen in der Galerie gespeicherten Streaming-Link aus. Bevor das Streaming von Live-Inhalten gestartet wird, stellt Ihr Telefon eine Verbindung zur Internetseite her und lädt die Datei.
- Öffnen Sie im Browser den Link zu einer Datei.

Konfigurieren Sie für das Streaming von Live-Inhalten zunächst den Standard-Zugangspunkt. [Siehe „Zugangspunkte“ auf Seite 150.](#)

Bei vielen Diensteanbietern muss ein Internetzugangspunkt (IAP) als Standard-Zugangspunkt festgelegt werden. Bei einigen Diensteanbietern kann jedoch auch ein WAP-Zugangspunkt gewählt werden. Kontaktieren Sie Ihren Diensteanbieter für weitere Hinweise hierzu .





Hinweis: In RealPlayer können Sie nur eine RTSP-URL-Adresse öffnen. Sie können zwar keine HTTP-URL-Adresse öffnen, RealPlayer akzeptiert jedoch auch einen HTTP-Link zu einer RAM-Datei, da es sich bei einer RAM-Datei um eine Textdatei handelt, die einen RTSP-Link enthält.



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Schnellzugriffe während der Wiedergabe

Während der Wiedergabe einer Mediendatei verwenden Sie die Navigationstaste zum Suchen (Schnelllauf durch die Mediendatei) und zum Ausschalten des Tons wie folgt:



Halten Sie  gedrückt, um vorwärts zu suchen, oder halten Sie  gedrückt, um rückwärts in der Mediendatei zu suchen.

Zum Ausschalten des Tons halten Sie  so lange gedrückt, bis die Anzeige  erscheint.

Zum Einschalten des Tons halten Sie  so lange gedrückt, bis die Anzeige  erscheint.

Einstellungen ändern

 Öffnen Sie **Optionen** → **Einstellungen**  **Video** oder **Verbindung**.

Drücken Sie auf  oder auf , um zwischen den Registerkarten mit den Einstellungen für **Video** und **Verbindung** zu wechseln.

Wählen Sie **Video**, um die folgende Liste von Einstellungen zu ändern:

- **Kontrast** - Öffnen Sie die Schieberegler-Ansicht, um die Kontrasteinstellung zu ändern.
- **Wiederholen** - Wählen Sie **Ein**, um die Video- bzw. Audiodatei, die gerade wiedergegeben wird, erneut automatisch wiederzugeben, nachdem sie abgespielt wurde.

Wählen Sie **Verbindung**, um die Verbindungseinstellungen zu ändern.

Radio

 Öffnen Sie **Menü** → **Radio**.



Sie können mit Ihrem Telefon UKW-Radio über den integrierten Lautsprecher oder ein kompatibles Headset hören. Wenn Sie den Lautsprecher verwenden, lassen Sie das Headset mit dem Telefon verbunden. Da das Kabel des Headsets als Radioantenne fungiert, sollten Sie darauf achten, dass es frei hängt.

Das UKW-Radio verwendet das Kabel des Headsets als Antenne. Es muss ein kompatibles Headset an das Gerät angeschlossen werden, damit das UKW-Radio ordnungsgemäß funktioniert.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

Sie können Anrufe tätigen und entgegennehmen, während Sie Radio hören. Der Radioton wird dabei stumm geschaltet. Wenn Sie das Gespräch beenden, wird der Radioton automatisch wieder aktiviert. Das Senden oder Empfangen von Daten über eine GPRS- oder HSCSD-Verbindung kann zu Störungen des Radios führen. Beachten Sie, dass die Qualität der Radioübertragung vom Empfang des Senders in dem betreffenden Gebiet abhängt.

1. Zum Einschalten des Radios drücken Sie auf **Menü** → **Radio**. Auf dem Display wird Folgendes angezeigt:
 - Die Speichernummer und der Name des Radiosenders.
 - Die Frequenz des zuletzt verwendeten Radiosenders.
2. Wenn Sie bereits Radiosender gespeichert haben, können Sie zu dem gewünschten Sender navigieren oder die Nummer eines Senderspeicherplatzes zwischen 1 und 9 auswählen, indem Sie auf die entsprechende Zifferntaste drücken.

Im Display werden vier grafische Schaltflächen angezeigt:

- **>>** und **<<**. Verwenden Sie diese Schaltflächen, um zum vorherigen oder nächsten gespeicherten Sender zu navigieren. Diese Schaltflächen sind nicht aktiv, wenn keine Sender gespeichert wurden.

- ▲ und ▼. Wählen Sie diese Schaltflächen zur Feinabstimmung des Radiosenders.

Wenn Sie ein kompatibles Headset verwenden, drücken Sie die Rufannahme-/Beendigungstaste, um zum gewünschten gespeicherten Radiosender zu blättern.

3. Zum Ausschalten des Radios drücken Sie auf **Schließen**.

Radiosender einstellen und speichern

Halten Sie bei eingeschaltetem Radio ▲ oder ▼ gedrückt, um die Sendersuche zu starten. Die Suche wird gestoppt, wenn ein Sender gefunden wurde. Zum Speichern des Senders drücken Sie auf **Optionen** und wählen **Sender speichern**. Wählen Sie einen Speicherplatz für den Sender über die Tasten ▲ und ▼ aus, und drücken Sie auf **Wählen**. Geben Sie den Namen des Senders ein, und drücken Sie auf **OK**.

Das Radio verwenden

Wenn das Radio eingeschaltet ist, drücken Sie auf **Optionen** und wählen

- **Sender** - Öffnen Sie die Liste der Sender. [Siehe „Senderliste verwenden“ auf Seite 88.](#)
- **Lautspr. aktivieren** - Hören Sie Radio über den integrierten Lautsprecher. Mit dem integrierten Lautsprecher können Sie Radio oder Audio-Dateien hören und Telefonate führen, ohne das Telefon an Ihr Ohr halten zu müssen. Wenn der integrierte Lautsprecher aktiviert ist, ist das Headset ausgeschaltet.

- *Lautspr. deaktivier.* – Hören Sie Radio über das Headset.
- *Auto. Aufwärtssuche* und *Auto. Abwärtssuche* – Starten Sie die Sendersuche nach oben oder nach unten. Wenn ein Sender gefunden wurde, wird die Suche angehalten und der Sender wiedergegeben. Weitere Informationen zum Speichern des Senders finden Sie weiter unten unter *Senderspeichern*.
- *Manuelle Suche* – Stellen Sie die Senderfrequenz manuell ein. Drücken Sie kurz auf ▲ oder ▼, um die Sendersuche in Schritten von 0,05 MHz nach oben oder unten durchzuführen, oder halten Sie die Tasten gedrückt, um die Schnellsuche nach oben oder unten zu starten. Zum Speichern des Senders drücken Sie auf **OK**. Weitere Informationen finden Sie weiter unten unter *Senderspeichern*.

Wenn Ihnen die Frequenz des gewünschten Radiosenders bekannt ist (zwischen 87,5 MHz und 108,0 MHz), geben Sie diese ein und drücken auf **OK**.

- *Senderspeichern* – Speichern Sie den gefundenen Radiosender. [Siehe „Radiosender einstellen und speichern“ auf Seite 87](#). Es können bis zu 19 Radiosender gespeichert werden.
- *Hilfe* – Öffnen Sie die kontextsensitive Hilfe.
- *Schließen* – Schalten Sie das Radio aus.

Senderliste verwenden

 Öffnen Sie **Optionen** → **Sender**.

Die Senderliste dient zur Verwaltung der gespeicherten Radiosender. Die Liste enthält bis zu 19 Sender. Wenn Sie die Liste öffnen, wird der aktuell aktive Sender

markiert, falls er gespeichert wurde. Andernfalls wird der zuerst gespeicherte Sender markiert.

Drücken Sie auf **Optionen**, und wählen Sie

- **Anhören** - Hören Sie den ausgewählten Sender.
- **Lautspr. aktivieren** - Hören Sie Radio über den integrierten Lautsprecher.
- **Lautspr. deaktivier.** - Hören Sie Radio über das Headset.
- **Send. aut. speich.** - Speichern Sie alle verfügbaren Radiosender in der Senderliste. Beachten Sie, dass dabei Ihre aktuell gespeicherten Radiosender ersetzt werden. Beim Suchen und Speichern von Sendern wird mit der niedrigsten Frequenz (87,5 MHz) und dem Speicherplatz 1 begonnen, auch wenn in der Liste bereits Sender gespeichert wurden. Beim automatischen Speichern von Sendern werden alle klar empfangbaren Radiosender gespeichert, bis alle 19 Positionen belegt sind. Die Sendernamen bleiben leer, so dass in der Senderliste nur die Senderfrequenzen angezeigt werden.
- **Umbenennen** - Ändern Sie den Namen des markierten Senders. Geben Sie den Namen des Senders ein, und drücken Sie auf **OK**.
- **Löschen** - Löschen Sie den markierten Sender aus der Liste.
- **Hilfe** - Öffnen Sie die kontextsensitive Hilfe.
- **Schließen** - Schalten Sie das Radio aus.


■ Galerie




↩ Öffnen Sie **Menü** → **Galerie**.

In der Galerie können Sie Ihre Bilder, Soundclips, Wiedergabelisten, Videoclips, Streaming-Links sowie RAM-Dateien speichern und organisieren.


Die Galerie verwendet den gemeinsamen Speicher. [Siehe „Gemeinsam genutzter Speicher“ auf Seite 16.](#)

Öffnen Sie die Galerie, um eine Liste der Ordner im Telefonspeicher anzuzeigen. Drücken Sie , wenn Sie die Ordner auf der Speicherkarte anzeigen möchten, falls vorhanden.

Wählen Sie einen der Ordner *Bilder*, *Soundclips* oder *Videoclips* (oder einen anderen von Ihnen erstellten Ordner) aus, und drücken Sie zum Öffnen des Ordners auf .

Im geöffneten Ordner wird Folgendes angezeigt:


- ein Symbol, das den jeweiligen Dateityp im Ordner darstellt oder bei Bildern ein kleines Foto, das eine Vorschau des Bildes zeigt
- der Name der Datei
- das Datum und die Uhrzeit der Speicherung oder die Größe der Datei
- gegebenenfalls Unterordner

 Optionen: *Öffnen* (Ordner oder Element), *Senden*, *Löschen*, *Neu erstellen*, *In Ordner verschieb.*, *Neuer Ordner*, *Markierungen*, *Umbenennen*, *Galerie-Downloads*, *Foto-Uploader*, *Via Infrarot empf.*, *Details zeigen*, *Zu Favoriten hinzuf.*, *Einstellungen*, *Hilfe* und *Schließen*.

Sie können Ordner durchsuchen, öffnen und erstellen sowie Elemente markieren, kopieren und in Ordner verschieben. [Siehe „Allen Programmen gemeinsame Aktionen“ auf Seite 31.](#)

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder, Klingeltöne und anderer Inhalte kann aufgrund von Copyright-Rechten verboten sein.

Dateien öffnen

Wählen Sie eine beliebige Datei aus, und drücken Sie auf , um sie zu öffnen. Jede Datei wird in dem ihr zugeordneten Programm geöffnet, und zwar wie folgt:

- Bilder - werden in Image Viewer geöffnet. [Siehe „Bilder anzeigen“ auf Seite 80.](#)
- Soundclips - werden im Programm RealPlayer geöffnet und wiedergegeben. [Siehe „RealPlayer™“ auf Seite 82.](#)
- Videoclips, RAM-Dateien und Streaming-Links - werden im Programm RealPlayer geöffnet und wiedergegeben. [Siehe „RealPlayer™“ auf Seite 82.](#)
- Unterordner - Werden geöffnet, um den Inhalt anzuzeigen.

Weitere Standardordner

Ordner für Bildmitteilungen

In diesem Ordner speichern Sie Bilder, die Sie über Bildmitteilungen erhalten haben.

- Wählen Sie den Ordner *Bilder* → *Bildmitteil.*

 Optionen im Ordner für Bildmitteilungen: *Öffnen, Senden, Löschen, Markierungen, Umbenennen, Details zeigen, Hilfe* und *Schließen*.

Wenn Sie ein Bild speichern möchten, das Sie in einer Bildmitteilung empfangen haben, öffnen Sie **Mitteilungen**→ *Eingang*, öffnen die Mitteilung und wählen **Optionen**→ *Bild speichern*.

Ordner „Hintergr.bilder“

In diesem Ordner speichern Sie Bilder, die Sie als Hintergrundbilder für Multimedia-Mitteilungen verwenden möchten.

- Wählen Sie den Ordner *Bilder*→ *Hintergr.-bilder*.

Der Ordner „Präsenzlogos“

Verwenden Sie diesen Ordner zum Speichern von Präsenzlogos. [Siehe „Präsenz“ auf Seite 64.](#)

- Wählen Sie den Ordner *Bilder*→ *Präsenzlogos*.

Dateien herunterladen

 Öffnen Sie **Optionen**→ *Galerie-Downloads*.

Wählen Sie *Grafik-Downloads*, *Video-Downloads* oder *Ton-Downloads*. Der Browser wird gestartet, und Sie können ein Lesezeichen für die Internetseite auswählen, über die der Download erfolgen soll. [Siehe „Lesezeichen anzeigen“ auf Seite 183.](#)

Konfigurieren Sie zum Herunterladen von Dateien zunächst den Standard-Zugangspunkt. [Siehe „Zugangspunkte“ auf Seite 150](#). Weitere Informationen zum Herunterladen: [Siehe „Herunterladen“ auf Seite 187](#).

Nachdem die gewünschten Elemente heruntergeladen wurden, wird der Browser geschlossen und das Telefon kehrt zur Galerieansicht zurück.



Bilder auf einen Foto-Server hochladen

 Öffnen Sie **Optionen** → *Foto-Uploader*.


Sie können Ihre Bilder an einen Foto-Server senden, um anderen den Online-Zugriff (Netzdienst) auf Ihre Bilder zu ermöglichen.

Bevor Sie Bilder hochladen können, müssen Sie die Einstellungen für den Foto-Server vornehmen. Sie erhalten diese Einstellungen von Ihrem Diensteanbieter.

Foto-Server einrichten

1. Wählen Sie **Einstellungen** → *Foto-Server*, und drücken Sie auf . Tragen Sie die Angaben in die einzelnen Felder ein. [Siehe „Zugangspunkte“ auf Seite 150](#).
2. Drücken Sie .

Bilder hochladen

1. Um das Hochladen zu starten, markieren Sie die Bilder und wählen **Senden**.
2. Geben Sie den Namen des Ordners auf dem Foto-Server ein, in dem die Bilder abgelegt werden sollen, und drücken Sie .

7. Mitteilungen



↩ Öffnen Sie **Menü** → **Mitteil.**

In der Mitteilungsansicht können Sie Kurzmitteilungen, Multimedia-Mitteilungen, E-Mails, mehrseitige Mitteilungen mit Zeitsteuerung, Dokumente, Konfigurationsmitteilungen und spezielle Kurzmitteilungen, die Daten enthalten, erstellen, senden, empfangen, anzeigen, bearbeiten und organisieren. Sie können Mitteilungen und Daten auch über eine Infrarot- oder Bluetooth Verbindung empfangen, zudem Dienstmitteilungen und Cell Broadcast-Mitteilungen erhalten und Dienstbefehle senden.

Beachten Sie, dass nur Geräte Bildmitteilungen empfangen und anzeigen können, die über Bildmitteilungsfunktionen verfügen.


Kurzmitteilungen und Multimedia-Mitteilungen verwenden den gemeinsamen Speicher. [Siehe „Gemeinsam genutzter Speicher“ auf Seite 16.](#)

Das Gerät unterstützt das Senden von extralangen Textmitteilungen, die die normale Grenze von 160 Zeichen überschreiten. Mitteilungen, die eine Länge von 160 Zeichen überschreiten, werden als Folge von zwei oder mehr verknüpften Mitteilungen versendet. Beachten Sie, dass jede Mitteilung einzeln entsprechend der Gebühren des jeweiligen Diensteanbieters in Rechnung gestellt wird.


In der Navigationsleiste sehen Sie die Anzeige für die Mitteilungslänge, die von 160 rückwärts gezählt wird. „10 (2)“ bedeutet beispielsweise, dass Sie noch 10 Zeichen hinzugefügen können, wobei der Text in zwei Mitteilungen gesendet wird.


Beachten Sie, dass Sonderzeichen (Unicode) wie ë, â, á, ì mehr Platz benötigen.


Wenn Ihre Mitteilung Sonderzeichen enthält, wird die Mitteilungslänge in der Anzeige möglicherweise nicht richtig angegeben. Bevor die Mitteilung gesendet wird, werden Sie darüber informiert, ob die maximale Textlänge für eine Mitteilung überschritten wird. Sie können den Sendevorgang durch Drücken von **Abbruch** abbrechen oder die Mitteilung im Eingang speichern.


 Optionen in der Mitteilungs-Hauptansicht: **Verfassen**, **Verbinden** (wird angezeigt, wenn Sie Einstellungen für die Mailbox vorgenommen haben), oder **Verbindung trennen** (wird angezeigt, wenn eine aktive Verbindung zur Mailbox besteht), **SIM-Mitteilungen**, **Cell Broadcast**, **Dienstbefehl**, **Einstellungen**, **Hilfe** und **Schließen**.


Beim Öffnen des Mitteilungsprogramms wird die Funktion **Neue Mitteilung** und eine Liste mit Standardordnern angezeigt:

 **Eingang** - Enthält empfangene Mitteilungen außer E-Mails und Cell Broadcast-Mitteilungen. E-Mails werden in der **Mailbox** gespeichert. Sie können Cell Broadcast-Mitteilungen lesen, indem Sie **Optionen** → **Cell Broadcast** wählen.


 **Meine Ordner** - Zum Organisieren Ihrer Mitteilungen in Ordnern.


 **Mailbox** - Wenn Sie diesen Ordner öffnen, können Sie eine Verbindung mit Ihrer Remote-Mailbox aufbauen, um neue E-Mails abzurufen, oder zuvor abgerufene E-Mails offline anzeigen. Nachdem Sie die Einstellungen für eine neue Mailbox festgelegt haben, wird **Mailbox** in der Hauptansicht durch den an diese Mailbox vergebenen Namen ersetzt. [Siehe „E-Mail-Mitteilungen“ auf Seite 113.](#)

 **Entwürfe** - Enthält Mitteilungsentwürfe, die noch nicht gesendet wurden.

 **Gesendet** - Enthält die letzten 20 gesendeten Mitteilungen. Sie können die Anzahl der zu speichernden Mitteilungen ändern. [Siehe „Einstellungen im Ordner für sonstige Mitteilungen“ auf Seite 116.](#)

Mitteilungen oder Daten, die über eine Infrarot- oder Bluetooth Verbindung gesendet wurden, werden nicht in den Ordnern für Entwürfe oder gesendete Mitteilungen gespeichert.

 **Ausgang** - Ein temporärer Speicherplatz für Mitteilungen, die noch zu senden sind.

 **Berichte** (Netzdienst) - Sie können vom Netz einen Sendebericht für die gesendeten Kurzmitteilungen, Konfigurationsmitteilungen und Multimedia-Mitteilungen anfordern. Um den Empfang eines Sendeberichts zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** → *Einstellungen* → *Kurzmitteilung* oder *Multimedia-Mitteilung*, navigieren Sie zu *Bericht erstellen*, und wählen Sie *Ja*.

Der Empfang eines Sendeberichts für eine Multimedia-Mitteilung, die an eine E-Mail-Adresse gesendet wurde, ist gegebenenfalls nicht möglich.

■ Mitteilungen schreiben und senden

 Öffnen Sie **Menü** → **Mittel..**

 Optionen im Editor für Kurzmitteilungen: *Senden, Empfänger hinzufügen, Einfügen, Löschen, Kontakte prüfen, Mitteilungsdetails, Sendeoptionen, Hilfe* und *Schließen*.

Bevor Sie eine Multimedia-Mitteilung erstellen, eine E-Mail schreiben oder eine Verbindung zu Ihrer Remote-Mailbox herstellen können, müssen Sie die richtigen

Verbindungseinstellungen festlegen. Siehe „Einstellungen für E-Mails“ auf Seite 99. Siehe „Multimedia-Einstellungen“ auf Seite 99.

1. Wählen Sie *Neue Mitteilung*. Eine Liste von Mitteilungsoptionen wird geöffnet. Wählen Sie:

- *Verfassen*:→ *Kurzmitteilung*, um eine Kurzmitteilung zu erstellen.

Wenn Sie eine Bildmitteilung senden möchten, wählen Sie *Optionen*→ *Einfügen*→ *Bild*.

Jede Bildmitteilung besteht aus mehreren Kurzmitteilungen. Deshalb kostet das Senden einer Bildmitteilung gegebenenfalls mehr als das einer einzelnen Kurzmitteilung.


- *Verfassen*:→ *Multimedia-Mitteil.*, um eine Multimedia-Mitteilung (MMS) zu senden.




Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder, Klingeltöne und anderer Inhalte kann aufgrund von Copyright-Rechten verboten sein.

- *Verfassen*:→ *E-mail*, um eine E-Mail zu senden. Wenn Sie Ihr E-Mail-Konto noch nicht eingerichtet haben, werden Sie dazu aufgefordert.

Wenn Sie einer E-Mail ein Medienobjekt hinzufügen möchten, wählen Sie *Optionen*→ *Einfügen*→ *Foto*, *Soundclip*, *Videoclip*, *Notiz* oder *Vorlage*.

2. Drücken Sie auf , um den/die Empfänger aus dem Kontaktverzeichnis auszuwählen, oder geben Sie die Telefonnummer bzw. die E-Mail-Adresse des Empfängers im Feld *An*: ein, um eine MMS oder eine E-Mail zu versenden.

Drücken Sie auf , um ein Semikolon (;) als Trennzeichen zwischen Empfängern einzufügen.

3. Drücken Sie auf , um zum Mitteilungsfeld zu navigieren.
4. Verfassen Sie die Mitteilung.
 - Wenn Sie einer Multimedia-Mitteilung ein Medienobjekt hinzufügen möchten, wählen Sie **Optionen** → *Objekt einfügen* → *Bild, Soundclip* oder *Videoclip*. Wenn Sie ein neues Medienobjekt hinzufügen möchten, wählen Sie **Optionen** → *Neues Obj. einfügen* → *Bild, Soundclip, Videoclip* oder *Seite*. Wählen Sie das hinzuzufügende Element aus. Wenn ein Soundclip hinzugefügt wurde, wird das Symbol  in der Navigationsleiste angezeigt. Wenn Sie *Neues Obj. einfügen* → *Soundclip* auswählen, wird die Sprachaufnahme geöffnet, und Sie können einen neuen Soundclip aufzeichnen. Der Soundclip wird automatisch gespeichert und eine Kopie in die Mitteilung eingefügt.
5. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Optionen** → *Senden*, oder drücken Sie auf .



Hinweis: Die Bildmitteilungsfunktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt wird. Nur Geräte, die Bildmitteilungsfunktionen bieten, können Bildmitteilungen empfangen und anzeigen. Nur Geräte, die kompatible Multimedia-Mitteilungs- oder E-Mail-Funktionen bieten, können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen.

Multimedia-Einstellungen

➡ Öffnen Sie **Optionen** → **Einstellungen** → **Multimedia-Mitteilung**.

Öffnen Sie **Verwend. Zug.-punkt**, und wählen Sie den erstellten Zugangspunkt. Siehe „Multimedia-Mitteilungen“ auf Seite 111.

Möglicherweise können Sie die Einstellungen von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter als Konfigurationsmitteilung erhalten. Siehe „Smart Messages empfangen“ auf Seite 101.

Informationen zu Verfügbarkeit und Bezug von Datendiensten erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Der Multimedia-Mitteilungsdienst ist standardmäßig aktiviert.

Das Erscheinungsbild einer Multimedia-Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Einstellungen für E-Mails

Bevor Sie E-Mails senden, empfangen, beantworten und an ein anderes E-Mail-Konto weiterleiten können, müssen Sie folgende Schritte durchführen:

- Einen Internetzugangspunkt (IAP) ordnungsgemäß konfigurieren. Siehe „Verbindungseinstellungen“ auf Seite 150.
- Ihre E-Mail-Einstellungen ordnungsgemäß festlegen. Siehe „E-Mail-Mitteilungen“ auf Seite 113.

Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Remote-Mailbox- und Internetdiensteanbieters.

■ Posteingang – Empfangen von Mitteilungen



➡ Öffnen Sie **Menü**→ **Mitteil.**→ **Eingang**.

▶ Optionen im Posteingang: *Öffnen, Verfassen, Löschen, Mitteilungsdetails, In Ordner verschieb, Markierungen, Hilfe* und *Schließen*.

Wenn sich ungelesene Mitteilungen im Posteingang befinden, ändert sich das Symbol in .

Im Posteingang kennzeichnen Mitteilungssymbole die Art der Mitteilung. Im Folgenden werden einige der Symbole dargestellt:

zeigt eine ungelesene Kurzmitteilung an und eine ungelesene Konfigurationsmitteilung.

zeigt eine ungelesene Multimedia-Mitteilung an.

zeigt eine ungelesene WAP-Dienstmitteilung an.

zeigt Daten an, die über eine Infrarotverbindung empfangen wurden.

zeigt Daten an, die über eine Bluetooth Verbindung empfangen wurden.

zeigt einen unbekanntem Mitteilungstyp an.

Multimedia-Objekte anzeigen

▶ Optionen in der Objektansicht: *Öffnen, Speichern, Senden, Anrufen* und *Schließen*.



Um festzustellen, welche Arten von Medienobjekten in einer Multimedia-Mitteilung enthalten sind, öffnen Sie die Mitteilung und wählen **Optionen**→ **Objekte**. In der Objektansicht können Dateien angezeigt werden, die in der

Multimedia-Mitteilung enthalten sind. Sie können entscheiden, ob die Datei in Ihrem Telefon gespeichert oder z. B. über eine Infrarot- oder Bluetooth-Verbindung an ein anderes kompatibles Gerät gesendet werden soll.



Wichtig: Seien Sie vorsichtig beim Öffnen von Mitteilungen. E-Mail-Mitteilungen können schädliche Programme enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Smart Messages empfangen

Ihr Telefon kann viele Arten von Smart Messages, d. h. Kurzmitteilungen mit Dateninhalt (auch OTA-Mitteilungen genannt), empfangen. Weitere Informationen zu den Telefoneinstellungen, siehe Siehe „Multimedia-Einstellungen“ auf Seite 99. und Siehe „Einstellungen für E-Mails“ auf Seite 99. Um eine empfangene Smart Message zu öffnen, navigieren Sie zu ihr () und drücken auf .

- **Bildmitteilung** - Um das Bild im Ordner *Bildmitteilungen* der Galerie zur späteren Verwendung zu speichern, wählen Sie **Optionen**→ *Bild speichern*.
- **Visitenkarte** - Um die Kontaktinformationen zu speichern, wählen Sie **Optionen**→ *Visitenkarte speich..*
- **Rufton** - Um den Rufton in der Galerie zu speichern, wählen Sie **Optionen**→ *Speichern*.
- **Betreiberlogo** - Um das Logo zu speichern, wählen Sie **Optionen**→ *Speichern*. Das Betreiberlogo kann nun in der Ausgangsanzeige anstelle der ursprünglichen Identifikation des Netzbetreibers angezeigt werden.

- *Kalendereintrag* - Um den Eintrag im Kalender zu speichern, wählen Sie **Optionen**→ *In Kalend. speichern*.
- *Web-Mitteilung* - Um das Lesezeichen zu speichern, wählen Sie **Optionen**→ *In Lesez. speichern*. Das Lesezeichen wird im Browser zur Liste der Lesezeichen hinzugefügt.

Wenn die Mitteilung sowohl Einstellungen für Browser-Zugangspunkte als auch Lesezeichen enthält, wählen Sie zum Speichern der Daten **Optionen**→ *Alle speichern*. Oder wählen Sie **Optionen**→ *Details zeigen*, um die Lesezeichen und die Zugangspunktinformationen getrennt anzuzeigen. Wenn Sie nicht alle Daten speichern möchten, wählen Sie eine Einstellung oder ein Lesezeichen aus, öffnen die Details und wählen **Optionen**→ *In Einstell. speich.* oder *In Lesez. speichern*, je nachdem, was gerade angezeigt wird.

- *E-Mail-Benachrichtig.* - Zeigt an, wie viele E-Mails sich in Ihrer Remote-Mailbox befinden. Eine erweiterte Benachrichtigung führt u. U. detaillierte Informationen auf, z. B. Thema, Absender, Anhänge usw.
- Darüber hinaus können Sie eine Kurzmitteilungsdienst-Nummer, eine Sprachmailbox-Nummer, Profileinstellungen für Remote-Synchronisation sowie Einstellungen für Browser-Zugangspunkte, Multimedia-Mitteilungen, E-Mail oder Zugangspunkt-Anmeldeskripts empfangen.

Zum Speichern der Einstellungen wählen Sie **Optionen**→ *In SMS-Einst. spch.*, *In Sprachmail spch.*, *In Einstell. speich.* oder *In E-Mail-Einst. sp.*

Dienstmitteilungen empfangen

Dienstmitteilungen (Netzdienst) stellen Benachrichtigungen dar, z. B. eine Nachrichtenübersicht, und können eine Kurzmitteilung oder die Adresse eines Browser-Dienstes enthalten. Informationen über Verfügbarkeit und Anmeldung erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

■ Meine Ordner

➡ Öffnen Sie **Menü** → **Mitteil.** → **Meine Ordner**.



Unter „Meine Ordner“ können Sie Ihre Mitteilungen in Ordnern organisieren sowie neue Ordner erstellen, umbenennen oder löschen.


■ Mailbox

➡ Öffnen Sie **Menü** → **Mitteil.** → **Mailbox**.



Wenn Sie diesen Ordner öffnen, können Sie entweder eine Verbindung zur Remote-Mailbox (Netzdienst) aufbauen,

- um neue Betreff-Zeilen oder Mitteilungen abzurufen, oder
- zuvor abgerufene Betreff-Zeilen oder Mitteilungen offline anzuzeigen.

Wenn Sie zu Ihrer Mailbox navigieren und auf  drücken, wird die Meldung **Mit Mailbox verbinden?** angezeigt. Wählen Sie **Ja**, um eine Verbindung zur Mailbox herzustellen, oder **Nein**, um zuvor abgerufene E-Mails offline anzuzeigen.

Die Verbindung kann auch durch Auswählen von **Optionen** → **Verbinden** hergestellt werden.

Wenn Sie in der Mitteilungs-Hauptansicht *Neue Mitteilung* → *Verfassen*: → *E-mail* oder *Mailbox* auswählen, und Ihr E-Mail-Konto noch nicht eingerichtet haben, werden Sie dazu aufgefordert. Siehe „*Einstellungen für E-Mails*“ auf Seite 99.

Der Name, den Sie beim Einrichten einer neuen Mailbox angeben, ersetzt automatisch *Mailbox* in der Mitteilungs-Hauptansicht. Sie können mehrere (bis zu 6) Mailboxen einrichten.

Wenn Sie online sind, wählen Sie *Optionen* → *Verbindung trennen*, um den Datenabruf oder die GPRS-Verbindung zur Remote-Mailbox zu beenden.

E-Mails von der Mailbox abrufen



↩ Öffnen Sie *Optionen* → *Verbinden*.

Dabei wird eine Verbindung zu einer Remote-Mailbox hergestellt.

1. Wenn eine Verbindung zur Remote-Mailbox aktiv ist, wählen Sie *Optionen* → *E-Mail abrufen* →:

- *Neue* - Um alle neuen E-Mails auf Ihr Telefon abzurufen.
- *Ausgewählte* - Um nur die markierten E-Mails abzurufen. Verwenden Sie die Befehle *Markierungen* → *Markieren*/*Markierung löschen*, um die Mitteilungen nacheinander auszuwählen. Siehe „*Allen Programmen gemeinsame Aktionen*“ auf Seite 31.
- *Alle* - Um alle Mitteilungen von der Mailbox abzurufen.

Zum Abbrechen des Abrufs drücken Sie auf *Abbruch*.

2. Nach dem Abrufen der E-Mails können Sie diese weiterhin online anzeigen. Wählen Sie **Optionen** → *Verbindung trennen*, um die Verbindung zu trennen und die E-Mails offline anzuzeigen.
3. Um eine E-Mail zu öffnen, navigieren Sie zu der gewünschten E-Mail und drücken auf . Wenn die E-Mail nicht abgerufen wurde (der Pfeil im Symbol zeigt nach außen), Sie offline sind und *Öffnen* auswählen, werden Sie gefragt, ob Sie diese Nachricht aus der Mailbox abrufen möchten.
 - Zum Anzeigen von E-Mail-Anhängen öffnen Sie eine E-Mail mit Anhangskennzeichen  und wählen **Optionen** → *Anhänge*. In der Anhangsansicht können Sie Anhänge in den unterstützten Formaten abrufen, öffnen oder speichern. Außerdem können Sie Anhänge über eine Infrarot- oder Bluetooth Verbindung senden.

Wenn Ihre Mailbox das Protokoll IMAP4 verwendet, können Sie festlegen, ob nur die Betreff-Zeilen, nur Mitteilungen oder beides abgerufen werden soll. Beim Protokoll POP3 stehen die Optionen nur Betreff-Zeilen oder Mitteilungen und Anhänge zur Verfügung. [Siehe „E-Mail-Mitteilungen“ auf Seite 113.](#)



Wichtig: Seien Sie vorsichtig beim Öffnen von Mitteilungen. E-Mail-Mitteilungen können Viren enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

E-Mails löschen

- So entfernen Sie eine E-Mail vom Telefon, aber behalten sie in der Remote-Mailbox:


Wählen Sie **Optionen**→ *Löschen*→ *Nur Telefon*.

Das Telefon übermittelt die Betreff-Zeilen an die Remote-Mailbox. Auf diese Weise bleiben die Betreff-Zeilen im Telefon erhalten, auch wenn Sie den Inhalt der Mitteilung löschen. Wenn Sie die Betreff-Zeilen ebenfalls entfernen möchten, löschen Sie die E-Mail zuerst in Ihrer Remote-Mailbox und stellen anschließend eine Verbindung von Ihrem Telefon zu Ihrer Remote-Mailbox her, um den Status wieder zu aktualisieren.

- So löschen Sie eine E-Mail sowohl im Telefon als auch in der Remote-Mailbox.

Wählen Sie **Optionen**→ *Löschen*→ *Telefon und Server*.

Wenn Sie offline sind, wird die E-Mail zuerst auf Ihrem Telefon gelöscht. Während der nächsten Verbindung zur Remote-Mailbox wird sie automatisch von dieser entfernt. Beim Einsatz des POP3-Protokolls werden Mitteilungen, die zum Löschen markiert sind, erst entfernt, wenn die Verbindung mit der Remote-Mailbox beendet wird.

- Um das Löschen einer E-Mail auf dem Telefon und auf dem Server rückgängig zu machen, navigieren Sie zu einer E-Mail, die für das Löschen beim nächsten Verbindungsaufbau vorgesehen ist () und wählen **Optionen**→ *Löschen rückgängig*.

■ Ausgang

➡ Öffnen Sie **Menü** → **Mitteil.** → **Ausgang**.



Der Postausgang ist ein temporärer Speicherplatz für noch zu sendende Mitteilungen.

Status der Mitteilungen im Ausgang:

- **Wird gesendet** - Eine Verbindung wird gerade aufgebaut und die Mitteilung gesendet.
- **Wartet/Eingereiht** - Wenn sich beispielsweise zwei Mitteilungen ähnlichen Typs im Ausgang befinden, von denen eine wartet, bis die andere gesendet ist.
- **Nochmals senden um...** (Uhrzeit) - Senden fehlgeschlagen. Nach Ablauf eines Zeitüberschreitungsintervalls wird versucht, die Mitteilung erneut zu senden. Drücken Sie auf **Senden**, wenn Sie den Sendevorgang sofort wiederholen möchten.
- **Wird später gesendet** - Sie können Dokumente, die sich im Ausgang befinden, zurückhalten. Navigieren Sie zu einer Mitteilung, die gesendet werden soll, und wählen Sie **Optionen** → **Später senden**.
- **Fehler** - Die maximale Anzahl von Sendeversuchen ist erreicht. Wenn Sie versuchen, eine Kurzmitteilung zu senden, öffnen Sie die Mitteilung und prüfen Sie, ob die Sendeeinstellungen korrekt sind.



Hinweis: Wenn Sie Mitteilungen senden, zeigt Ihr Gerät möglicherweise die Meldung „Nachricht gesendet“ an. Dies zeigt an, dass die Nachricht von Ihrem Gerät an die Nummer der in ihm gespeicherten Kurzmitteilungszentrale gesendet wurde. Dies bedeutet nicht, dass die Nachricht bei der Zieladresse empfangen wurde. Für weitere Hinweise über die Nachrichtendienste wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

■ Mitteilungen auf einer SIM-Karte anzeigen



Bevor Sie SIM-Mitteilungen anzeigen können, müssen Sie diese in einen Ordner Ihres Telefons kopieren. [Siehe „Allen Programmen gemeinsame Aktionen“ auf Seite 31.](#)

■ Cell Broadcast

➡ Öffnen Sie **Menü** → **Mitteil.** → **Optionen** → **Cell Broadcast**.



Sie können von Ihrem Diensteanbieter (Netzdienst) Mitteilungen zu verschiedenen Themen, z. B. Wetter oder Verkehrssituation, empfangen. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um Informationen zu den verfügbaren Themen und den entsprechenden Themenummern zu erhalten. In der Hauptansicht werden folgende Informationen angezeigt:

- Status des Themas:  - für neue Abo-Mitteilungen.
 - für neue Mitteilungen ohne Abo.

▶ Optionen in Cell Broadcast: *Öffnen, Abonnieren/Stornieren, Lesezeichen/Lesez. entfernen, Thema, Einstellungen, Hilfe und Schließen.*

- die Nummer und der Name des Themas und ob es zur Verfolgung markiert ist (☑). Sie werden benachrichtigt, wenn zu einem markierten Thema Mitteilungen eintreffen.

Eine Paketdatenverbindung (GPRS) kann den Empfang von Cell Broadcast verhindern. Wenden Sie sich an den Netzbetreiber, um die korrekten GPRS-Einstellungen zu erhalten.

■ Dienstbefehle eingeben und senden



↪ Öffnen Sie **Menü** → **Mitteilungen** → **Optionen** → **Dienstbefehl**.

Geben Sie Dienstanforderungen (auch als USSD-Befehle bezeichnet) wie Aktivierungsbefehle für Netzdienste ein, und senden Sie sie an Ihren Diensteanbieter.

■ Mitteilungs-Einstellungen

↪ Öffnen Sie **Menü** → **Mitteilungen** → **Optionen** → **Einstellungen**.

Kurzmitteilungen

↪ Öffnen Sie **Kurzmitteilung**. Die folgende Liste von Einstellungen wird geöffnet:

- **Mitteilungszentralen** - Listet alle Mitteilungszentralen auf, die definiert wurden.

▶ Optionen bei Bearbeitung der Einstellungen für Mitteilungszentralen: **Neue Mitt.-zentrale**, **Bearbeiten**, **Löschen**, **Hilfe** und **Schließen**.

- *Verw. Mitt.-zentrale* (Verwendete Mitteilungszentrale) - Legt fest, welche Mitteilungszentrale für die Zustellung von Kurzmitteilungen und Smart Messages, wie beispielsweise Bildmitteilungen, verwendet wird.
- *Bericht erstellen* (Sendebericht) - Wenn dieser Netzdienst auf *Ja* eingestellt ist, wird der Status der gesendeten Mitteilung (*Unerledigt, Fehler, Gesendet*) in den Berichten (Netzdienst) angezeigt.
Der Empfang eines Sendeberichts für eine Multimedia-Mitteilung, die an eine E-Mail-Adresse gesendet wurde, ist gegebenenfalls nicht möglich.
- *Speicherdauer* - Kann der Empfänger einer Mitteilung innerhalb der Gültigkeitsdauer nicht erreicht werden, wird die Mitteilung von der Kurzmitteilungszentrale gelöscht. Diese Funktion muss vom Netz unterstützt werden. *Maximale Dauer* ist die maximal zulässige Dauer für die Gültigkeit einer Mitteilung in einem Netz.
- *Mitteil. gesendet als* - Zu den verfügbaren Optionen gehören *Text, Fax, Paging* und *E-Mail*. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.
- *Bevorzugte Verbind.* - Sie können Kurzmitteilungen über das normale GSM-Netz oder über GPRS senden, wenn das Netz dies unterstützt.
- *Über selbe antworten* (Netzdienst) - Wenn diese Option auf *Ja* eingestellt wird, wenn der Empfänger auf Ihre Mitteilung antwortet, wird die Antwort über dieselbe Nummer der Mitteilungszentrale gesendet. Beachten Sie, dass nicht alle Netzdienste diese Option unterstützen. Informationen zu Verfügbarkeit erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Multimedia-Mitteilungen

➡ Öffnen Sie **Multimedia-Mitteilung**. Die folgende Liste von Einstellungen wird geöffnet:

- **Verwend. Zug.-punkt (Definition nötig)** - Wählen Sie den Zugangspunkt, der als Ersatzverbindung für die Multimedia-Mitteilungszentrale verwendet wird. [Siehe „Multimedia-Einstellungen“ auf Seite 99.](#)

Wenn Sie Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen in einer Konfigurationsmitteilung empfangen und speichern, werden die empfangenen Einstellungen automatisch für den Zugangspunkt verwendet. [Siehe „Smart Messages empfangen“ auf Seite 101.](#)


- **Multimedia-Empfang** - Wählen Sie Folgendes:
 - **Nur in Heimnetz** - Wenn Sie nur im Heimnetz Multimedia-Mitteilungen empfangen möchten. Außerhalb Ihres Heimnetzes ist der Empfang von Multimedia-Mitteilungen deaktiviert.
 - **Immer aktiv** - Wenn Sie immer Multimedia-Mitteilungen empfangen möchten.
 - **Aus** - Wenn Sie überhaupt keine Multimedia- oder Werbemitteilungen empfangen möchten.
- **Bei Mittel.-empfang** - Wählen Sie:
 - **Sofort laden** - Wenn Multimedia-Mitteilungen umgehend abgerufen werden sollen. Falls zurückgestellte Mitteilungen vorliegen, werden diese ebenfalls abgerufen.

- *Später laden* – Wenn die Multimedia-Mitteilungszentrale die Mitteilung zum späteren Abruf speichern soll. Wenn Sie die Mitteilung abrufen möchten, stellen Sie die Option *Bei Mitteil.-empfang* auf *Sofort laden*.
- *Mitteil. abweisen* – Wenn Sie Multimedia-Mitteilungen abweisen möchten. Die Mitteilungen werden von der Multimedia-Mitteilungszentrale gelöscht.
- *Anonyme Mitt. zulass.* – Wählen Sie *Nein*, wenn Mitteilungen von anonymen Absendern zurückgewiesen werden sollen.
- *Werbung empfangen* – Legen Sie fest, ob Sie Multimedia-Werbemitteilungen empfangen möchten oder nicht.
- *Berichte* – Setzen Sie diese Option auf *Ja*, wenn der Status der gesendeten Mitteilung (*Unerledigt, Fehler, Gesendet*) in den Berichten angezeigt werden soll.
- *Bericht nicht senden* – Wählen Sie *Ja*, wenn Ihr Telefon keine Übertragungsberichte zu empfangenen Multimedia-Mitteilungen senden soll.
- *Speicherdauer* (Netzdienst) – Kann der Empfänger einer Mitteilung innerhalb der Speicherdauer nicht erreicht werden, wird die Mitteilung von der Multimedia-Mitteilungszentrale gelöscht. *Maximale Dauer* ist die maximal zulässige Dauer für die Gültigkeit einer Mitteilung in einem Netz.
- *Bildgröße* – Legen Sie die Größe des Bildes in einer Multimedia-Mitteilung fest. Folgende Optionen sind verfügbar: *Klein* (max. 160 x 120 Pixel) und *Groß* (max. 640 x 480 Pixel).

Der Multimedia-Mitteilungsdienst ist standardmäßig aktiviert.


Das Erscheinungsbild einer Multimedia-Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

E-Mail-Mitteilungen

 Öffnen Sie **E-mail**.

Öffnen Sie die *Gewünschte Mailbox*, um eine Mailbox auszuwählen.

Einstellungen für Mailboxen

 Optionen bei der Bearbeitung von E-Mail-Einstellungen:

Änderungsoptionen, Neue Mailbox, Löschen, Hilfe und *Schließen*.

Wählen Sie *Mailboxen*, um eine Liste der definierten Mailboxen zu öffnen. Falls keine Mailbox definiert ist, werden Sie dazu aufgefordert. Die folgende Liste von Einstellungen wird angezeigt (diese Informationen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Diensteanbieter):

- *Mailbox-Name* - Geben Sie einen beschreibenden Namen für die Mailbox ein.
- *Verw. Zugangspunkt (Definition nötig)* - Der für die Mailbox verwendete Internetzugangspunkt (IAP). Wählen Sie einen Internetzugangspunkt aus der Liste aus. *Siehe „Verbindungseinstellungen“ auf Seite 150.*
- *Meine E-Mail-Adr. (Definition nötig)* - Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben. Die Adresse muss das Zeichen @ enthalten. Antworten auf Ihre Mitteilungen werden an diese Adresse gesendet.
- *Ausgeh. Mail-Server: (Definition nötig)* - Die IP-Adresse oder der Hostname des Computers, der Ihre E-Mail sendet.

- **Mitteilung senden** (Netzdienst) - Legen Sie fest, wie E-Mails von Ihrem Telefon gesendet werden sollen. **Sofort** - Das Telefon versucht sofort nach der Auswahl von **Senden**, eine Verbindung mit der Mailbox herzustellen. **Bei nächst. Verb.** - E-Mail wird beim nächsten Verbindungsaufbau mit der Remote-Mailbox gesendet.
- **Kopie an eig. E-Mail** - Wählen Sie **Ja**, um eine Kopie der E-Mail in Ihrer Remote-Mailbox und unter der in **Meine E-Mail-Adr.** definierten Adresse abzulegen.
- **Mit Signatur** - Wählen Sie **Ja**, wenn eine Signatur an Ihre E-Mail angehängt und der Signaturtext jetzt geschrieben bzw. bearbeitet werden soll.
- **Benutzername:** - Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.
- **Passwort:** - Geben Sie Ihr Passwort ein. Um die Sicherheit zu erhöhen, kann dieses Feld freigelassen werden, so dass Sie bei jeder Verbindung mit Ihrer Remote-Mailbox nach Ihrem Passwort gefragt werden. Andernfalls wird das Passwort automatisch übermittelt.
- **Ankomm. Mail-Server: (Definition nötig)** - Die IP-Adresse oder der Hostname des Computers, der Ihre E-Mails empfängt.
- **Mailbox-Typ:** - Legt das E-Mail-Protokoll fest, das Ihr Remote-Mailbox-Diensteanbieter empfiehlt. Zu den verfügbaren Optionen gehören **POP3** und **IMAP4**.

Diese Einstellung kann nur einmal gewählt werden und ist nicht mehr veränderbar, wenn Sie die Mailbox-Einstellungen gespeichert und beendet haben.

- *Sicherheit* - Wird bei POP3-, IMAP4- und SMTP-Protokollen verwendet, um eine sichere Verbindung zur Remote-Mailbox zu gewährleisten.
- *Sicherer APOP-Login* - Wird beim POP3-Protokoll verwendet, um Passwörter, die Sie an Ihren Remote-E-Mail-Server senden, zu verschlüsseln. Wird nicht angezeigt, wenn IMAP4 als *Mailbox-Typ*: ausgewählt ist.
- *Anhänge abrufen* (wird nicht angezeigt, wenn das E-Mail-Protokoll POP3 ausgewählt ist) - Zum Abrufen von E-Mails mit oder ohne Anhängen.
- *Header abrufen* - Zur Begrenzung der Anzahl von Betreff-Zeilen, die auf Ihr Telefon geladen werden. Zu den verfügbaren Optionen gehören *Alle* und *Benutzerdefin.* Wird nur mit dem IMAP4-Protokoll verwendet.

Dienstmitteilungen

➡ Öffnen Sie **Dienstmitteilung**. Die folgende Liste von Einstellungen wird geöffnet:

- *Dienstmitteilungen* - Legen Sie fest, ob Sie Dienstmitteilungen empfangen möchten oder nicht.
- *Authentifizierung verlangen* - Legen Sie fest, ob Dienstmitteilungen nur von autorisierten Quellen empfangen werden sollen.

Cell Broadcast

Fragen Sie Ihren Diensteanbieter, ob Cell Broadcast (Netzdienst) verfügbar ist und welche Themen unter welchen Themennummern zur Verfügung stehen.

➡ Öffnen Sie **Cell broadcast**, um die Einstellungen zu ändern:

- *Empfang* - *Ein* oder *Aus*.
- *Sprache* - *Alle* ermöglicht den Empfang von Cell Broadcast-Mitteilungen in jeder Sprache. *Ausgewählte* ermöglicht die Auswahl von Sprachen, in denen Cell Broadcast-Mitteilungen empfangen werden sollen. Wenn die gewünschte Sprache nicht in der Liste enthalten ist, wählen Sie *Anderer*.
- *Themensuche* - Wenn Sie eine Mitteilung erhalten, die nicht zu einem der vorhandenen Themen gehört, ermöglicht die Einstellung *Themensuche* → *Ein* das automatische Speichern der Themennummer. Die Themennummer wird in der Themenliste gespeichert und ohne Namen angezeigt. Wählen Sie *Aus*, wenn neue Themennummern nicht automatisch gespeichert werden sollen.

Einstellungen im Ordner für sonstige Mitteilungen


➡ Öffnen Sie *Sonstige*. Die folgende Liste von Einstellungen wird geöffnet:

- *Gesendete speichern* - Legen Sie fest, ob eine Kopie jeder gesendeten Kurzmitteilung, Multimedia-Mitteilung oder E-Mail im Ordner Gesendet gespeichert werden soll.
- *Anzahl gesp. Mitt.* - Legen Sie fest, wie viele gesendete Mitteilungen im Ordner Gesendet gespeichert werden sollen. Der Standardwert beträgt 20 Mitteilungen. Wenn das Limit erreicht ist, wird die jeweils älteste Mitteilung gelöscht.

■ Chat

➡ Öffnen Sie *Menü* → *Chat*.



 Optionen in der Chat-Hauptansicht: *Öffnen, Einloggen, Ausloggen, Einstellungen, Hilfe* und *Schließen*.


Über die Chat-Funktion (Netzdienst) können Sie mit anderen Personen über Instant Messaging kommunizieren und an Diskussionsforen (Chat-Gruppen) zu bestimmten Themen teilnehmen. Wenn Sie sich bei einem Chat-Dienst registriert haben, können Sie sich beim Chat-Server Ihres Diensteanbieters einloggen.

Informationen über die Verfügbarkeit von Chat-Diensten, Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder Diensteanbieter. Von den Diensteanbietern erhalten Sie auch Anleitungen zur Verwendung ihrer Dienste.

Um auf einen Chat-Dienst zuzugreifen, müssen Sie die Einstellungen für diesen Dienst speichern. Sie können diese Einstellungen über den Netzbetreiber oder Diensteanbieter empfangen, der diesen Dienst anbietet. [Siehe „Smart Messages empfangen“ auf Seite 101](#). Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. [Siehe „Chat- und Präsenzserver“ auf Seite 126](#).

Eine Verbindung zu einem Chat-Server herstellen

 Öffnen Sie **Menü**→**Chat**.

1. Das Telefon versucht automatisch, eine Verbindung zu einem Chat-Server herzustellen. Sie können den Chat-Server, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, ändern. [Siehe „Chat- und Präsenzserver“ auf Seite 126](#).
2. Wenn die Verbindung hergestellt ist, geben Sie Ihre Benutzerkennung und das Passwort ein und drücken auf  oder auf **Abbruch**, um offline zu bleiben. Wenn Sie offline sind, kann Ihr Telefon nicht mit dem Chat-Server verbunden

werden und Sie können keine Mitteilungen senden oder empfangen. Um sich später einzuloggen, wählen Sie **Optionen**→ *Einloggen*.

Sie erhalten die Benutzerkennung und das Passwort von Ihrem Diensteanbieter.

Um sich auszuloggen, wählen Sie **Optionen**→ *Ausloggen*.

Chat-Einstellungen ändern





➡ Öffnen Sie **Optionen**→ **Einstellungen**→ **Chat-Einstell..**

- *Chat-Namen verw.* - Wählen Sie *Ja*, um einen Spitznamen einzugeben (max. 10 Zeichen).
- *Chat-Anwesenheit* - Um zu vermeiden, dass andere Personen erkennen können, ob Sie online sind, wählen Sie *Nicht aktiv*.
- *Mittel. erlauben von* - Wählen Sie *Alle*, *Aus Chat-Kontaktliste* oder *Niemand*.
- *Einlad. erlauben von* - Wählen Sie *Alle*, *Aus Chat-Kontaktliste* oder *Niemand*.
- *Mitt.-geschwindigkeit* - Wählen Sie die Geschwindigkeit aus, mit der neue Mitteilungen angezeigt werden sollen.
- *Verfügb. neu laden* - Wählen Sie, wie Sie die Informationen darüber aktualisieren, ob Ihre Chat-Kontakte gerade online oder offline sind. Wählen Sie *Automatisch* oder *Manuell*.
- *Aktualis. mögl. für* - Wählen Sie *Alle Kontakte* oder *Ausgew. Kontakte*.


Einer Chat-Gruppe beitreten und sie verlassen



➡ Öffnen Sie **Menü** → **Chat** → **Chat-Gruppen**.

Es wird eine Liste von Chat-Gruppen angezeigt, die Sie gespeichert haben oder den Sie gerade beigetreten sind. Das Symbol neben einer Gruppe gibt den jeweiligen Typ an:

-  - Eine Gruppe, die Sie erstellt haben und der Sie aktuell beigetreten sind.
-  - Eine Gruppe, die Sie erstellt haben, der Sie jedoch aktuell nicht beigetreten sind.
-  - Eine Gruppe, die Sie gespeichert haben und der Sie aktuell beigetreten sind.
-  - Eine Gruppe, die Sie gespeichert haben, der Sie jedoch aktuell nicht beigetreten sind.

▶ Optionen in der Chat-Gruppenansicht: *Öffnen, Gruppe beitreten, Neue Gruppe, Chatgruppe verlassen, Chat-Gruppe, Suchen, Einstellungen, Hilfe und Schließen.*

-  - Einer Gruppe, der Sie aktuell beigetreten sind, die Sie jedoch nicht gespeichert haben.

So treten Sie einer Chat-Gruppe bei: Navigieren Sie zu einer Gruppe in der Liste, und drücken Sie auf . Um einer Chat-Gruppe beizutreten, die nicht in der Liste enthalten ist, deren Gruppenkennung Ihnen jedoch bekannt ist, wählen Sie **Optionen** → *Gruppe beitreten*. Geben Sie die Gruppenkennung ein, und drücken Sie auf .

Sie können zu einer Gruppe navigieren, auf **Optionen**→ *Chat-Gruppe* drücken und anschließend Folgendes auswählen: *Gruppe speichern*, *Löschen*, *Teilnehmer zeigen*, um die Personen anzuzeigen, die dieser Gruppe derzeit beigetreten sind, *Chat-Gruppen-Details*, um die Gruppenkennung, das Thema, die Mitglieder und die Änderungsrechte einer Gruppe anzuzeigen und um festzustellen, ob das Senden privater Mitteilungen in der Gruppe erlaubt ist, und *Gruppeneinstellungen*, um die Gruppeneinstellungen anzuzeigen oder zu ändern. Siehe „*Chat-Gruppeneinstellungen ändern*“ auf Seite 125.

So verlassen Sie die Chat-Gruppe: Wählen Sie **Optionen**→ *Chatgruppe verlassen*.

Nach Chat-Gruppen und -Teilnehmern suchen

➡ Öffnen Sie **Chat-Gruppen**⌘ **Optionen**→ **Suchen**→ **Gruppen** oder **Teilnehmer**.

- Sie können **Gruppen** über *Gruppenname*, *Thema* und *Teilnehmer* (Benutzerkennung) suchen. Für die gefundenen Gruppen können Sie *Neue Suche*, *Teilnehmen* und *Gruppe speichern* auswählen.
- Sie können nach **Teilnehmer** über *Teilnehmername*, *Benutzerkennung*, *Telefonnummer* und *E-Mail-Adresse* suchen. Für die gefundenen Teilnehmer können Sie *Neue Suche*, *Gespräch öffnen*, *Zu Ch.-Kont. hinzuf.*, um den Kontakt zu speichern, *Einladung senden* und *Zur Sperrliste hinzuf.*, um Mitteilungen dieses Kontakts zu sperren (oder zu entsperren), auswählen.



Wenn das Suchergebnis angezeigt wird, können Sie **Optionen**→ *Neue Suche*, *Mehr Ergebnisse* derselben Suche und *Vorige Ergebnisse* auswählen, um vorherige Ergebnisse anzuzeigen.

In einer Chat-Gruppe chatten

➡ Öffnen Sie **Menü**→ **Chat**→ **Chat-Gruppen**.

Wenn Sie einer Chat-Gruppe beigetreten sind, können Sie die Mitteilungen anzeigen, die innerhalb der Gruppe ausgetauscht wurden, und Ihre eigenen Mitteilungen senden.


▶ Optionen beim Chatten: *Senden, Private Mitt. senden, Antworten, Einladung senden, Chatgrp. verlassen, Gruppe speichern, Gespr. aufzeichnen/ Aufzeichn. beenden, Hilfe* und *Schließen*.

- Zum Senden einer Mitteilung schreiben Sie die Mitteilung und drücken auf .
- Um eine private Mitteilung an ein Mitglied zu senden (falls in der Gruppe erlaubt), wählen Sie **Optionen**→ *Private Mitt. senden*, wählen den Empfänger aus, schreiben die Mitteilung und drücken auf .
- Um auf eine private Mitteilung zu antworten, wählen Sie **Optionen**→ *Antworten*.

Um Chat-Kontakte, die gerade online sind, einzuladen, der Chat-Gruppe beizutreten (falls in der Gruppe erlaubt), wählen Sie **Optionen**→ *Einladung senden*, wählen die Kontakte aus, die Sie einladen möchten, schreiben die Einladungsmittteilung und drücken auf **OK**.

Mitteilungen aufzeichnen



Um die Mitteilungen, die innerhalb einer Chat-Gruppe oder während eines einzelnen Gesprächs ausgetauscht wurden, aufzunehmen, wählen Sie **Optionen**→ *Gespr. aufzeichnen*. Geben Sie den Namen der Mitteilungsdatei ein,

und drücken Sie auf . Zum Beenden der Aufnahme wählen Sie **Optionen**→ *Aufzeichn. beenden*.


Die aufgenommenen Mitteilungsdateien werden unter Notizen gespeichert. [Siehe „Notizen“ auf Seite 173.](#)

Mitteilungen sperren

Um den Empfang von Mitteilungen bestimmter Chat-Teilnehmer zu vermeiden, wählen Sie **Optionen**→ *Sperroptionen* und anschließend:

- *Zur Sperrliste hinzuf.* - Um Mitteilungen des aktuell ausgewählten Teilnehmers zu sperren.
- *ID auf die Sperrliste* - Geben Sie die Benutzerkennung des Teilnehmers ein, und drücken Sie auf .
- *Sperrliste zeigen* - Um die Teilnehmer anzuzeigen, deren Mitteilungen gesperrt sind.
- *Freigeben* - Wählen Sie den Teilnehmer aus, den Sie aus der Sperrliste entfernen möchten, und drücken Sie auf .



Einzelne Gespräche starten und anzeigen



 Öffnen Sie **Menü**→ **Chat**→ **Gespräche**.

Es wird eine Liste der Chat-Teilnehmer angezeigt, mit denen Sie ein laufendes Gespräch führen.


Um ein neues Gespräch zu starten, wählen Sie **Optionen**→ *Neues Gespräch* und anschließend:

Optionen in der Gesprächsansicht: *Senden, Zu Ch.-Kont. hinzuf., Weiterleiten, Gespr. aufzeichnen/Aufzeichn. beenden, Sperroptionen, Gespräch beenden, Hilfe* und *Schließen*.

- *Empfänger auswähl.* – Um eine Liste Ihrer gespeicherten Kontakte anzuzeigen, die aktuell online sind. Navigieren Sie zum gewünschten Kontakt, und drücken Sie auf .
- *Ben.-kenn. eingeb.* – Geben Sie die Benutzerkennung ein, und drücken Sie auf . Teilnehmer, die sich für einen Dienst registriert haben, erhalten vom Diensteanbieter eine Benutzerkennung.

Um ein laufendes Gespräch anzuzeigen, navigieren Sie zum entsprechenden Teilnehmer und drücken auf . Um das Gespräch fortzusetzen, schreiben Sie Ihre Mitteilung und drücken auf . Um zur Gesprächsliste zurückzukehren, ohne das Gespräch zu beenden, drücken Sie auf **Zurück**.

Um das Gespräch zu beenden, wählen Sie **Optionen** → *Gespräch beenden*.

Symbol:  neben einem Teilnehmer weist darauf hin, dass Sie eine neue Mitteilung von diesem Teilnehmer empfangen haben.

Laufende Gespräche werden automatisch beendet, wenn Sie Chat schließen.



Um einen Teilnehmer in Ihren Chat-Kontakten zu speichern, navigieren Sie zum gewünschten Teilnehmer und wählen **Optionen** → *Zu Ch.-Kont. hinzuf.*

Um automatische Antworten auf eingehende Mitteilungen zu senden, wählen Sie **Optionen** → *Auto. Antw. aktivier.*. Geben Sie den Text ein, und drücken Sie auf **OK**.


Chat-Kontakte

➡ Öffnen Sie **Menü** → **Chat** → **Chat-Kontakte**.

▶ Optionen in der Ansicht „Chat-Kontakte“: *Öffnen, Gespräch öffnen, Statussuche aktiv, Gruppenzugehörig., Neuer Chat-Kontakt, Ändern, Löschen, Verfüg. aktualis., Sperroptionen, Suchen, Einstellungen, Hilfe und Schließen.*

Es wird eine Liste Ihrer gespeicherten Chat-Kontakte angezeigt.  wird neben den Kontakten angezeigt, die derzeit online sind, und  für Kontakte, die offline sind.

Um einen neuen Kontakt zu erstellen, wählen Sie **Optionen** → *Neuer Chat-Kontakt*. Füllen Sie die Felder *Name* und *Benutzerkennung* aus, und drücken Sie auf **OK**.

Sie können zu einem Kontakt navigieren und auf  drücken, um Kontaktdetails anzuzeigen. Drücken Sie auf **Optionen**, und wählen Sie:

- *Ändern* - Bearbeiten Sie die Kontaktdetails.
- *Gespräch öffnen* - Beginnen Sie ein neues Gespräch, oder setzen Sie ein laufendes Gespräch mit dem Kontakt fort.
- *Statussuche aktiv* - Lassen Sie sich benachrichtigen, sobald der Chat-Kontakt online bzw. offline ist.
- *Gruppenzugehörig.* - Ermitteln Sie, welchen Gruppen der Chat-Kontakt beigetreten ist.
- *Verfüg. aktualis.* - Aktualisieren Sie die Informationen dazu, welche Kontakte online bzw. offline sind. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn Sie unter **Chat-Einstell.** die Option *Verfüg. neu laden* auf *Automatisch* eingestellt haben.

Eine neue Chat-Gruppe erstellen

➡ Öffnen Sie **Chat-Gruppen** → **Optionen** → **Neue Gruppe**. Geben Sie die Einstellungen für die Gruppe ein:

- **Gruppenname**, **Gesprächsthema** und eine **Begrüßung**, die den Teilnehmern angezeigt wird, wenn Sie der Gruppe beitreten.
- **Gruppengröße** - Maximale Anzahl von Teilnehmern, die der Gruppe beitreten können.
- **Suche erlauben** - Legen Sie fest, ob die anderen Teilnehmer die Chat-Gruppe über die Suchfunktion ermitteln können.
- **Änderungsrechte** - Navigieren Sie zu den Mitgliedern der Chat-Gruppe, denen Sie Änderungsrechte einräumen und die Erlaubnis erteilen möchten, Kontakte dazu einzuladen, der Gruppe beizutreten.
- **Gruppenmitglieder** - Siehe „Zugang zu einer Chat-Gruppe einschränken“ auf Seite 126.
- **Gesperrt** - Zeigt eine Liste der gesperrten Teilnehmer an.
- **Priv. Mitteil. erlauben** - Lassen Sie den Austausch privater Mitteilungen zwischen den Mitgliedern zu oder unterbinden Sie ihn.
- **Gruppenkennung** - Wird automatisch erstellt und kann nicht geändert werden.

Chat-Gruppeneinstellungen ändern

➡ Öffnen Sie **Menü** → **Chat** → **Chat-Gruppen**.

Sie können die Einstellungen für eine Chat-Gruppe ändern, wenn Sie selbst die Gruppe erstellt haben oder die Person, die die Gruppe erstellt hat, Sie zum Ändern

berechtigt hat. Navigieren Sie in der Ansicht **Chat-Gruppen** zur gewünschten Gruppe, und wählen Sie **Optionen**→ *Chat-Gruppe*→ *Gruppeneinstellungen*. Siehe „Eine neue Chat-Gruppe erstellen“ auf Seite 125.

Zugang zu einer Chat-Gruppe einschränken

Sie können eine geschlossene Chat-Gruppe erstellen, indem Sie eine Liste mit **Gruppenmitglieder** erstellen. Nur die in der Liste aufgeführten Teilnehmer können der Gruppe beitreten. Öffnen Sie die Ansicht **Chat-Gruppen**, navigieren Sie zu der gewünschten Gruppe, und wählen Sie **Optionen**→ *Chat-Gruppe*→ *Gruppeneinstellungen*→ *Gruppenmitglieder*→ *Nur Ausgewählte*.

- Um einen Teilnehmer zur Liste hinzuzufügen, wählen Sie *Hinzufüg.* und *Chat-Kontakt* oder *Benutzerkenn. eingeb.*
- Um einen Teilnehmer aus der Liste zu entfernen, navigieren Sie zum gewünschten Teilnehmer und wählen *Entfernen*.
- Um die Liste zu löschen und allen Chat-Teilnehmern den erneuten Beitritt zur Gruppe zu erlauben, wählen Sie *Alle entfernen*.

Chat- und Präsenzserver

➡ Öffnen Sie **Optionen**→ **Einstellungen**→ **Server-Einst.**. Sie erhalten die Einstellungen ggf. in Form einer Konfigurationsmitteilung vom dem Diensteanbieter, der diesen Chat-Dienst anbietet.

- Zum Ändern des Chat- oder Präsenzservers, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, wählen Sie *Standardserver*.

- Um den Login-Modus für die Präsenz zu ändern, wählen Sie *Login-Modus* und anschließend *Automatisch*, *Aut. in Heimnetz* oder *Manuell*.
- Um den Login-Modus für das Chatten zu ändern, wählen Sie *Login-Modus* und anschließend *Automatisch* oder *Manuell*.
- Um einen neuen Server hinzuzufügen, wählen Sie *Optionen* → *Neuer Server*. Geben Sie die Einstellungen ein, oder wählen Sie sie aus: *Servername* und *Verwend. Zug.-punkt*, um eine Verbindung zum Server herzustellen, *Web-Adresse* des Chat-Servers, Ihre *Benutzerkennung* und das *Passwort* zum Einloggen. *Siehe „Verbindungseinstellungen“ auf Seite 150.*

Sie erhalten die Benutzerkennung und das Passwort von Ihrem Diensteanbieter, wenn Sie sich für diesen Dienst registrieren. Wenn Ihnen Ihre Benutzerkennung oder Ihr Passwort nicht bekannt ist, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

8. System

■ Programme



↩ Öffnen Sie **Menü** → **System** → **Manager**.



Sie können neue kompatible Symbian-Programme (SIS-Dateien) sowie Java™-Programme (Java MIDlets und MIDlet Suites) auf Ihrem Telefon installieren. Sie können außerdem die Programme des Telefons aktualisieren und deinstallieren sowie den Installationsverlauf überwachen.

Ihr Telefon unterstützt J2ME™-Java-Programme. Laden Sie keine PersonalJava™-Programme auf Ihr Telefon herunter, da diese nicht installiert werden können.

▶ Optionen in der Programm-Manager-Hauptansicht: *Installieren, Details zeigen, Zertifikat anzeigen, Aktualisieren, Web-Adresse öffnen, Entfernen, Protokoll ansehen, Protokoll senden, Einstellungen, Progr.-Downloads, Hilfe* und *Schließen*.

Die Programme im Programm-Manager verwenden den gemeinsamen Speicher. [Siehe „Gemeinsam genutzter Speicher“ auf Seite 16.](#)

Beim Öffnen des Programm-Managers sehen Sie eine Liste mit folgenden Elementen:

- Programme, die im Programm-Manager gespeichert sind.
- Teilweise installierte Programme (mit  gekennzeichnet).
- Vollständig installierte Programme, die entfernt werden können (mit  gekennzeichnet).

Sie können nur Symbian-Programme mit der Erweiterung .SIS verwenden.

Programme herunterladen

Ihr Telefon unterstützt J2ME™-Java-Programme. Stellen Sie sicher, dass das Programm mit Ihrem Telefon kompatibel ist, bevor Sie es herunterladen. Sie können neue Java-Programme auf verschiedene Weisen herunterladen:

- Öffnen Sie **Menü** → **Manager** → **Progr.-Downloads**, um die Liste der verfügbaren Lesezeichen anzuzeigen.

Wählen Sie das entsprechende Lesezeichen aus, um eine Verbindung zur gewünschten Seite herzustellen. Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, können Sie möglicherweise die Seite nicht über den Dienst öffnen, dessen Verbindungseinstellungen aktuell aktiv sind. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü **Web**, und aktivieren Sie eine andere Gruppe von Diensteeinstellungen. **Siehe „Eine Verbindung herstellen“ auf Seite 182.** Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu der Seite herzustellen.

Informationen über die Verfügbarkeit verschiedener Dienste, Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder Diensteanbieter.

- Öffnen Sie **Menü** → **Web** → **Herunterladen**. Wählen Sie das Laden eines entsprechenden Programms oder Spiels aus.
- Verwenden Sie Nokia Application Installer in PC Suite, um die Programme auf Ihr Telefon zu laden.




Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software von Quellen, die ausreichend Sicherheit und Schutz vor schädlicher Software gewährleisten.

Beachten Sie, dass heruntergeladene Programme im Menü *Spiele* anstatt im Menü *Web* gespeichert werden können.

Programme installieren

Sie können Programme installieren, die speziell für dieses Telefon und für das Betriebssystem Symbian vorgesehen bzw. geeignet sind.

Wenn Sie ein Programm installieren, das nicht speziell für dieses Telefon vorgesehen ist, kann es sein, dass es anders funktioniert und aussieht als ursprünglich beabsichtigt.

- Öffnen Sie den Programm-Manager, navigieren Sie zum gewünschten Programm, und wählen Sie **Optionen** → *Installieren*, um die Installation zu starten.
- Alternativ können Sie im Telefonspeicher oder auf der Speicherkarte nach dem entsprechenden Programm suchen, es auswählen und auf  drücken, um die Installation zu starten.

Programme können während des Surfens auf Ihr Telefon geladen, als Anhänge in Multimedia-Mitteilungen bzw. E-Mails oder über eine Infrarot- oder Bluetooth-Verbindung von anderen Geräten empfangen werden, beispielsweise einem Telefon oder einem kompatiblen PC.



Wichtig: Verwenden Sie nur vertrauenswürdige Dienste, die ausreichend Sicherheit und Schutz vor schädlicher Software gewährleisten.

Um ein höheres Maß an Schutz zu gewährleisten, verwendet das Programminstallationssystem digitale Signaturen und Zertifikate für Programme.

Installieren Sie das Programm nicht, wenn der Programm-Manager während der Installation eine Sicherheitswarnung anzeigt.

Wenn Sie ein Programm installieren, das ein Update bzw. die Reparatur eines vorhandenen Programms enthält, können Sie das ursprüngliche Programm nur mithilfe der Original-Installationsdatei oder einer vollständigen Sicherungskopie des entfernten Programms wiederherstellen. Zum Wiederherstellen des ursprünglichen Programms entfernen Sie zunächst das aktualisierte oder reparierte Programm und installieren es anschließend erneut von der Original-Installationsdatei bzw. der Sicherungskopie.

Während der Installation wird außerdem die Integrität des Programms geprüft, das installiert werden soll. Das Telefon zeigt Informationen über die ausgeführten Prüfungen an und gibt Ihnen die Möglichkeit, die Installation fortzusetzen oder abbrechen. Nachdem die Integrität des Programms überprüft wurde, wird es auf Ihrem Telefon installiert.

Java™-Programme installieren

Die JAR-Datei ist für die Installation notwendig. Wenn diese fehlt, werden Sie möglicherweise aufgefordert, sie herunterzuladen. Falls für den Programm-Manager kein Zugangspunkt definiert ist, werden Sie aufgefordert, einen auszuwählen. Zum Herunterladen der JAR-Datei benötigen Sie möglicherweise einen Benutzernamen und ein Passwort, um auf den Server zuzugreifen. Diese erhalten Sie vom Lieferanten bzw. Hersteller des Programms.

- Um eine Datenverbindung zu starten und zusätzliche Informationen über das Programm anzuzeigen, navigieren Sie dorthin und wählen **Optionen**→ *Web-Adresse öffnen*.


- Um eine Datenverbindung zu starten und zu prüfen, ob für das Programm eine Aktualisierung verfügbar ist, navigieren Sie dorthin und wählen **Optionen**→ *Aktualisieren*.


Java-Einstellungen

- Um den Standard-Zugangspunkt zu ändern, den ein Java-Programm zum Herunterladen zusätzlicher Daten verwendet, wählen Sie **Optionen**→ *Einstellungen*→ *Zugangspunkt*. Siehe „Zugangspunkte“ auf Seite 150.
- Um die Sicherheitseinstellungen zum Festlegen der zulässigen Aktionen eines Java-Programms zu ändern, wählen Sie **Optionen**→ *Einstellungen*.

Nicht alle Java-Programme lassen die Änderung der Sicherheitseinstellungen zu.

Programme starten

1. Öffnen Sie **Menü**→ *Web*→ *Programme*→ *Progr. auswählen*.
2. Navigieren Sie zu einem Programm oder einer Programmgruppe (der Name hängt vom jeweiligen Programm ab).
3. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Öffnen*, oder drücken Sie . Bei Auswahl eines einzelnen Programms wird dieses gestartet.

Andernfalls wird eine Liste der in der ausgewählten Programmgruppe enthaltenen Programme angezeigt. Zum Starten eines einzelnen Programms navigieren Sie zum gewünschten Programm, drücken **Optionen** und wählen *Öffnen*, oder drücken Sie .

Beachten Sie, dass beim Ausführen einiger Programme der Akku des Telefons schneller erschöpft sein kann (und Sie das Telefon möglicherweise an das Ladegerät anschließen müssen).

Andere für ein Programm oder eine Programmgruppe verfügbare Optionen

- **Löschen** - Löschen Sie das Programm oder die Programmgruppe aus dem Telefon.
- **Programmmzugriff** - Schränken Sie den Zugriff des Programms auf das Netz ein. Wählen Sie **Bestätigung nötig**, damit das Telefon vor dem Netzzugriff fragt, oder wählen Sie **Immer erlaubt**, um den Netzzugriff zu gewähren, oder **Nicht erlaubt**, um den Netzzugriff nicht zu gewähren.
- **Aktualisieren** - Überprüfen Sie, ob eine neue Version des Programms verfügbar ist, die über Dienste (Netzdienst) heruntergeladen werden kann.
- **Web-Adresse öffnen** - Liefert weitere Informationen oder zusätzliche Daten zum Programm über eine Internetseite. Diese Funktion muss vom Netz unterstützt werden. Sie wird nur dann angezeigt, wenn für das Programm eine Internetadresse angegeben wurde.
- **Details** - Liefert zusätzliche Informationen zum Programm.

Speicherstatus für Programme

➡ Öffnen Sie **Menü** → **Extras** → **Speicher**.

Dadurch wird der verfügbare Speicherplatz für die Installation von Spielen und Programmen angezeigt.

Die Programme verwenden den gemeinsamen Speicher. [Siehe „Gemeinsam genutzter Speicher“ auf Seite 16.](#)

Programme entfernen

1. Um ein Programm zu entfernen, navigieren Sie zum gewünschten Programm und wählen **Optionen**→ **Entfernen**.
2. Drücken Sie auf **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Wenn Sie ein Programm entfernen, können Sie es anschließend nur über die Originaldatei oder eine vollständige Sicherungsdatei des entfernten Programms wiederherstellen. Wenn Sie ein Programm entfernen, können Sie Dokumente, die mit diesem Programm erstellt wurden, unter Umständen nicht mehr öffnen. Wenn ein anderes Programm vom entfernten Programm abhängig ist, funktioniert das andere Programm möglicherweise nicht mehr. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zum installierten Programm.


■ Dateimanager

➡ Öffnen Sie **Menü**→ **System**→ **Dateimanager**.



Im Dateimanager können Sie in Dateien und Ordnern des Telefonspeichers oder der Speicherkarte (sofern vorhanden) navigieren, sie öffnen und verwalten.

▶ Optionen in der Dateimanager-Hauptansicht: **Öffnen**, **Senden**, **Löschen**, **In Ordner verschieb.**, **Kopieren**, **Neuer Ordner**, **Markierungen**, **Umbenennen**, **Suchen**, **Via Infrarot empf.**, **Details zeigen**, **Speicherdetails**, **Hilfe** und **Schließen**.

Öffnen Sie den Dateimanager, um eine Liste der Ordner im Telefonspeicher anzuzeigen. Drücken Sie , wenn Sie die Ordner auf der Speicherkarte anzeigen möchten, falls vorhanden.

Sie können Ordner durchsuchen, öffnen und erstellen sowie Elemente markieren, kopieren und in Ordner verschieben. [Siehe „Allen Programmen gemeinsame Aktionen“ auf Seite 31.](#)

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder, Klingeltöne und anderer Inhalte kann aufgrund von Copyright-Rechten verboten sein.

Dateien über eine Infrarotverbindung empfangen



 Öffnen Sie **Optionen** → **Via Infrarot empf.**

Dateien werden automatisch auf der Stammebene der Ordnerstruktur empfangen und können dann in andere Ordner kopiert oder verschoben werden. [Siehe „Infrarotverbindung“ auf Seite 198.](#)

Speicherbelegung anzeigen

 Öffnen Sie **Optionen** → **Speicherdetails**.

Wenn Sie in Ihrem Telefon eine Speicherkarte installiert haben, können Sie zwischen zwei Speicheransichten auswählen: Eine Ansicht für den Telefonspeicher und eine für die Speicherkarte.

Durch Drücken auf  oder  können Sie zwischen den beiden Speicher-Registern wechseln.

Um die Speicherbelegung des aktuellen Speichers zu überprüfen, wählen Sie **Optionen**→ *Speicherdetails*.

Das Telefon berechnet den ungefähren Umfang des freien Speichers für die Datenspeicherung und Installation neuer Programme.

In den Speicheransichten können Sie die Speicherbelegung der verschiedenen Datengruppen anzeigen: *Kalender, Kontakte, Dokumente, Mitteilungen, Fotos, Tondateien, Videoclips, Programme, Aktiver Spch.* und *Freier Spch.*

Wenn der Speicher fast voll ist, entfernen Sie einige Dateien, oder verschieben Sie sie auf die Speicherkarte. [Siehe „Fehlersuche“ auf Seite 206.](#)

■ Sprachbefehle

➡ Öffnen Sie **Menü**→ **System**→ **Sp.-befehl**.



Sie können Sprachbefehle verwenden, um Programme und Profile zu starten und Nummern über Kontakte zu wählen, ohne auf das Telefon-Display zu sehen. Sie können ein Wort oder mehrere Wörter (Sprachbefehl) aufzeichnen und anschließend durch Aussprache dieses Sprachbefehls ein Programm öffnen, ein Profil aktivieren oder eine Nummer wählen.

Sie können pro Element jeweils nur einen Sprachbefehl verwenden.

▶ Optionen in der Sprachbefehl-Hauptansicht: *Spr.-bef. hinzuf., Öffnen, Neues Programm, Wiedergabe, Ändern, Löschen, Alle löschen, Hilfe* und *Schließen*.

Jedes ausgesprochene Wort kann ein Sprachbefehl sein.

- Halten Sie beim Aufzeichnen das Telefon dicht vor den Mund. Sprechen Sie nach dem Startton deutlich das Wort bzw. die Wörter, die Sie als Sprachbefehl aufzeichnen möchten.

Beachten Sie vor der Verwendung von Sprachbefehlen bitte folgende Hinweise:

- Sprachbefehle sind nicht sprachenabhängig. Sie hängen von der Stimme des Sprechers ab.
- Sie müssen den Namen genau so aussprechen, wie Sie dies bei der Aufnahme getan haben.
- Sprachbefehle sind anfällig gegenüber Beeinträchtigungen durch Hintergrundgeräusche. Sprachbefehle sollten in einer leisen Umgebung aufgenommen und verwendet werden.
- Sehr kurze Namen werden nicht akzeptiert. Verwenden Sie lange Namen und vermeiden Sie die Verwendung von ähnlich klingenden Namen für unterschiedliche Nummern.




Hinweis: Die Verwendung von Sprachbefehlen kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht in allen Umständen einzig auf die Sprachwahl verlassen.

Hinzufügen von Sprachbefehlen zu einem Programm


1. Navigieren Sie im Sprachbefehl-Hauptmenü zu dem Programm, dem ein Sprachbefehl hinzugefügt werden soll, und wählen Sie **Optionen** → *Spr.-bef. hinzuf.*

Um einen Sprachbefehl einem Profil hinzuzufügen, muss der Ordner Profile geöffnet und ein bestimmtes Profil ausgewählt werden.

Wenn Sie der Programmliste in der Hauptansicht „Sprachbefehle“ ein Programm hinzufügen möchten, wählen Sie **Optionen** → *Neues Programm*, navigieren zu dem Programm, das Sie hinzufügen möchten, und drücken auf **Wählen**.


2. Der Text *Start drücken und nach dem Ton sprechen* wird angezeigt.
 - Drücken Sie auf **Start**, um einen Sprachbefehl aufzunehmen. Ein kurzer Signalton ertönt, und der Hinweis *Bitte sprechen* wird angezeigt.
3. Sprechen Sie den Sprachbefehl aus. Das Telefon stoppt die Aufzeichnung nach ca. 5 Sekunden.
4. Nach der Aufzeichnung wird der Befehl wiedergegeben, und der Hinweis *Sprachbefehl wird wiedergegeben* wird angezeigt. Wenn Sie die Aufnahme nicht speichern möchten, drücken Sie auf **Stopp**.
5. Nach erfolgreichem Speichern des Sprachbefehls wird der Hinweis *Sprachbefehl gespeichert* angezeigt und ein Signalton ausgegeben. Neben dem Programm wird das Symbol  angezeigt.

Starten eines Programms über einen Sprachbefehl

1. Halten Sie in der Ausgangsanzeige die Taste  gedrückt. Ein kurzer Signalton ertönt, und der Hinweis *Bitte sprechen* erscheint.
2. Halten Sie beim Starten eines Programms über einen Sprachbefehl das Telefon nah vor den Mund, und sprechen Sie den Sprachbefehl deutlich aus.

3. Das Telefon gibt den Originalsprachbefehl wieder, und startet das Programm. Wenn das Telefon einen falschen Sprachbefehl wiedergibt, drücken Sie auf **Nochmals**.

Sprachbefehle wiedergeben, löschen oder ändern


Um einen Sprachbefehl wiederzugeben oder zu ändern, navigieren Sie zu dem Element, dem ein Sprachbefehl zugeordnet ist (gekennzeichnet mit ) , wählen **Optionen** und anschließend entweder:

- **Wiedergabe** - Hört den Sprachbefehl ab.
- **Löschen** - Löscht den Sprachbefehl.
- **Ändern** - Nimmt einen neuen Sprachbefehl auf. Drücken Sie auf **Start**, um die Aufnahme zu starten.

■ Geräte-Manager

➡ Öffnen Sie **Menü** → **System** → **Geräte-Man..**

Mithilfe des Geräte-Managers können Dritte, wie beispielsweise Ihr Diensteanbieter, Sie direkt bei der Einstellung des Telefons unterstützen. Um das Geräte-Management zu ermöglichen, muss Ihr Telefon eine Verbindung zum Server eines Drittanbieters herstellen und eine Synchronisierung durchführen. Sie können die Synchronisierungssitzung von Ihrem Telefon aus starten und alle vom Server aus gestarteten Synchronisierungsversuche akzeptieren oder zurückweisen.

 Optionen in der Geräte-Manager-Hauptansicht: *Konfigur. starten, Neues Serverprofil, Profil ändern, Löschen, Konfigur. aktivieren | Konfig. deaktivieren, Protokoll zeigen, Hilfe* und *Schließen*.

Diese Funktion hängt vom jeweiligen Netzbetreiber ab und ist möglicherweise nicht auf allen Telefonen verfügbar. Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Bevor Sie eine Verbindung zu einem Server herstellen können, muss ein Profil für den Geräte-Manager definiert werden. Der Drittanbieter, von dem Sie unterstützt werden, kann Ihnen bei der Definition der Profileinstellungen behilflich sein.

- *Servername* - Anzeigename des Servers.
- *Server-ID* - Server-ID des Remote-Geräte-Managers.
- *Server-Passwort* - Das bei Serverwarnungen verwendete Passwort. Geben Sie das Passwort ein, das vom Server des Geräte-Managers bei der Synchronisierung mit Ihrem Telefon angegeben werden muss.
- *Zugangspunkt* - Internetzugangspunkt, über den Ihr Telefon die Verbindung zum Server herstellt. Wählen Sie einen Zugangspunkt aus der im Telefon definierten Liste aus.
- *Serveradresse* - URL des Geräte-Manager-Servers.
- *Port* - Port des Geräte-Manager-Servers.
- *Benutzername* - Ihr Benutzername für dieses Profil.
- *Passwort* - Ihr Passwort für dieses Profil.

- *Konfigurat. erlauben* - Device management allowed on this server. Wählen Sie *Ja* oder *Nein*.
- *Alle Auff. autom. akz.* - Automatisches oder genehmigtes Geräte-Management auf diesem Server. Wählen Sie *Ja*, um die Synchronisierung ohne Ihre Bestätigung zuzulassen, oder wählen Sie *Nein*, um jeden Synchronisierungsversuch zu bestätigen.

9. Das Telefon individualisieren

■ Profile





↪ Öffnen Sie **Menü** → **Profile**.

▶ Optionen in der Profile-Hauptansicht: *Aktivieren, Personalisieren, Neu erstellen, Profil löschen, Hilfe* und *Schließen*.

In der Profilsansicht können Sie Telefontöne für verschiedene Ereignisse, Umgebungen oder Anrufergruppen festlegen und anpassen. Das aktuell ausgewählte Profil wird in der Ausgangsanzeige oben angezeigt. Bei Verwendung des Profils Allgemein wird nur das aktuelle Datum angezeigt.

Um das Profil zu wechseln, navigieren Sie zu einem Profil und wählen **Optionen** → *Aktivieren*.

Um ein Profil zu ändern, navigieren Sie in der Profilliste zu dem Profil und wählen **Optionen** → *Personalisieren*. Wenn Sie ein neues Profil erstellen möchten, wählen Sie **Optionen** → *Neu erstellen*. Eine Liste von Profileinstellungen wird geöffnet. Navigieren Sie zu der gewünschten Einstellung, und drücken Sie auf , um die Optionen zu öffnen:


- *Rufton* - Legen Sie den Rufton für Sprachanrufe fest und wählen dazu einen Ton aus der Liste aus. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Tonwiedergabe zu beenden. Wenn eine Speicherkarte verwendet wird, sind die darauf gespeicherten Töne mit dem Symbol  neben der Bezeichnung gekennzeichnet. Ruftöne verwenden den gemeinsamen Speicher.

Siehe „Gemeinsam genutzter Speicher“ auf Seite 16. Sie können Ruftöne auch in den Kontakten ändern. Siehe „Einen Rufton hinzufügen“ auf Seite 60.

- **Ruftonart** – Bei Auswahl von *Ansteigend* beginnt der Rufton bei Stufe 1 und wird bis zur eingestellten Lautstärke stufenweise lauter.
- **Ruftonlautstärke** – Stellen Sie die Lautstärke des Ruftons und des Kurzmitteilungssignals ein.
- **Kurzmitteilungssignal** – Stellen Sie das Tonsignal für Mitteilungen ein.
- **Chat-Signal** – Stellen Sie das Tonsignal für Chat-Mitteilungen ein.
- **Vibrationsalarm** – Aktivieren Sie den Vibrationsalarm bei ankommenden Anrufen und Mitteilungen.
- **Tastentöne** – Stellen Sie die Lautstärke für die Tastentöne ein.
- **Warntöne** – Ausgabe eines Warntons, z. B. bei einem fast leeren Akku.
- **Signalisierung für** – Legen Sie fest, dass der Rufton nur bei Anrufen von Telefonnummern einer ausgewählten Kontaktgruppe ertönt. Anrufe von Personen, die nicht zur gewählten Gruppe gehören, werden lautlos signalisiert. Die Optionen lauten *Alle Anrufe* oder (eine Liste der Kontaktgruppen, falls diese erstellt wurden).


■ Themen


 Öffnen Sie **Menü** → **Themen**.

 Optionen in der Themen-Hauptansicht: *Vorschau*, *Übernehmen*, *Ändern*, *Hilfe* und *Schließen*.



Sie können das Aussehen Ihres Telefon-Displays durch Aktivieren eines Themas ändern. Ein Thema kann das Hintergrundbild im Ruhezustand, die Farbpalette, den Bildschirmschoner und das Hintergrundbild in „Favoriten“ umfassen. Sie können ein Thema bearbeiten, um ihm eine persönlichere Note zu geben.

Beim Öffnen von **Themen** sehen Sie eine Liste der verfügbaren Themen. Das aktive Thema ist durch ein Häkchen gekennzeichnet. Drücken Sie , wenn Sie Themen auf der Speicherkarte anzeigen möchten, falls vorhanden.

Um die Vorschau eines Profils anzuzeigen, navigieren Sie zu dem Thema und wählen **Optionen** → *Vorschau*. Drücken Sie auf , um das Thema zu aktivieren. Sie können das Thema auch ohne Vorschau aktivieren, indem Sie in der Hauptansicht **Optionen** → *Übernehmen* wählen.

Stellen Sie Elemente aus anderen Themen oder Bilder aus der Galerie zusammen, um einem Thema Ihre persönliche Note zu verleihen.

Ein Thema bearbeiten:

1. Blättern Sie zu einem Thema, wählen Sie **Optionen** → *Ändern* und dann:
 - *Hintergrund* - Wählen Sie ein Bild aus einem der verfügbaren Themen oder ein eigenes Bild in der Galerie aus, um es in der Ausgangsanzeige als Hintergrundbild festzulegen.
 - *Farbpalette* - Ändern Sie die Farbpalette für das Display.
 - *Bildschirmschoner* - Wählen Sie, was auf der Bildschirmschonerleiste angezeigt wird: Uhrzeit und Datum oder einen selbst verfassten Text. Position und Hintergrundfarbe der Bildschirmschonerleiste ändern sich im Minutenintervall. Außerdem ändert sich der Bildschirmschoner, um die

Anzahl der neuen Mitteilungen oder der entgangenen Anrufe anzuzeigen. Sie können festlegen, wie viel Zeit vergehen soll, bis der Bildschirmschoner aktiviert wird. [Siehe „Telefoneinstellungen“ auf Seite 146.](#)

- **Bild in Favoriten** - Wählen Sie ein Bild aus einem der verfügbaren Themen oder ein eigenes Bild in der Galerie aus, um es in „Favoriten“ als Hintergrundbild zu verwenden.
2. Navigieren Sie zu dem Element, das Sie bearbeiten möchten, und wählen Sie **Optionen**→ **Ändern**.
 3. Wählen Sie **Optionen**→ **Einstellen**, um die aktuelle Einstellung zu wählen. Wenn Sie eine Vorschau des gewählten Elements anzeigen möchten, wählen Sie **Optionen**→ **Vorschau**. Beachten Sie, dass nicht zu allen Elementen eine Vorschau möglich ist.



Um die ursprünglichen Einstellungen des ausgewählten Themas wiederherzustellen, wählen Sie **Optionen**→ **Original wiederh.**, während Sie das Thema bearbeiten.



■ Einstellungen



Allgemeine Einstellungen ändern


➡ Öffnen Sie **Menü**→ **Einstellungen**.

1. Navigieren Sie zu einer Einstellungsgruppe, und drücken Sie auf , um sie zu öffnen.
2. Navigieren Sie zu der gewünschten Einstellung, und drücken Sie auf , um

- zwischen Optionen zu wechseln, falls nur zwei (Ein/Aus) vorhanden sind.
- eine Liste von Optionen oder einen Editor zu öffnen,
- eine Schieberegler-Ansicht zu öffnen; drücken Sie auf  oder , wenn Sie einen höheren bzw. geringeren Wert einstellen möchten.

Möglicherweise erhalten Sie einige Einstellungen von Ihrem Diensteanbieter in einer Kurzmitteilung. [Siehe „Smart Messages empfangen“ auf Seite 101.](#)

Telefonereinstellungen



 Öffnen Sie **Telefon**.






Allgemein



- **Display-Sprache** - Ändern Sie die Sprache der Display-Texte auf Ihrem Telefon. Diese Änderung kann sich zugleich auf das Format für Datum und Uhrzeit sowie auf die verwendeten Trennzeichen, beispielsweise bei Berechnungen, auswirken. Wenn Sie **Automatisch** wählen, wird die Sprache nach den Informationen Ihrer SIM-Karte ausgewählt. Nach Änderung der Display-Sprache muss das Telefon neu gestartet werden.

Das Ändern der Einstellungen für **Display-Sprache** oder **Eingabesprache** hat Auswirkungen auf alle Programme Ihres Telefons, und die neuen Einstellungen bleiben so lange bestehen, bis Sie diese wieder ändern.

- **Eingabesprache** - Ändern Sie die Eingabesprache des Telefons. Die Änderung der Sprache betrifft
 - die Zeichen, die beim Drücken einer Taste ( - ) verfügbar sind
 - das für die automatische Worterkennung verwendete Wörterbuch

- die Sonderzeichen, die beim Drücken der Tasten  und  verfügbar sind.
- **Wörterbuch** - Setzen Sie die automatische Worterkennung für alle Editoren auf dem Telefon auf *Ein* oder *Aus*. Wählen Sie aus der angezeigten Liste eine Sprache für die automatische Worterkennung aus. Sie können diese Einstellung auch in einem Editor ändern. Drücken Sie auf , und wählen Sie **Wörterbuch** → **Wörterb. aktivieren** oder *Aus*.
- **Begrüßung oder Logo** - Die Begrüßung bzw. das Logo wird beim Einschalten des Telefons stets kurz angezeigt. Wählen Sie *Standard*, wenn das Standardbild bzw. die Standardanimation verwendet werden soll. Wählen Sie *Text*, um eine Begrüßung (max. 50 Zeichen) zu verfassen. Wählen Sie *Foto*, um ein Foto oder ein Bild aus der Galerie auszuwählen.
- **Original-Telefoneinst.** - Einige Einstellungen können auf den ursprünglichen Wert zurückgesetzt werden. Dazu benötigen Sie den Sperrcode. **Siehe „Sicherheit“ auf Seite 156.** Nach dem Zurücksetzen der Einstellungen kann das Einschalten des Telefons beim nächsten Mal länger dauern. Alle von Ihnen erstellten Dokumente und Dateien bleiben unverändert.

Ausgangsanzeige

- **Linke Auswahl taste** und **Rechte Auswahl taste** - Ändern Sie die Schnellzugriffe, die in der Ausgangsanzeige über der linken  bzw. rechten  Auswahl taste angezeigt werden. Neben Programmen können über einen Schnellzugriff auch bestimmte Funktionen aktiviert werden, beispielsweise die Funktion **Neue Mitteilung**.

Ein Schnellzugriff kann nur für vorinstallierte Programme und Funktionen genutzt werden.

Display

- *Helligkeit* - Stellen Sie die Helligkeit des Displays ein.
- *Zeit bis B.schirmsch.* - Der Bildschirmschoner wird aktiviert, wenn die festgelegte Zeit verstrichen ist. Wenn der Bildschirmschoner aktiv ist, wird die Anzeige auf dem Display gelöscht und die Bildschirmschonerleiste angezeigt.
 - Um den Bildschirmschoner zu deaktivieren, drücken Sie auf eine beliebige Taste.

Anrufeinstellungen

 Öffnen Sie **Anrufe**.




Eigene Nr. senden (Netzdienst)

- Mit diesem Netzdienst legen Sie fest, ob Ihre Telefonnummer bei der angerufenen Person angezeigt (*Ja*) werden oder verborgen (*Nein*) bleiben soll. Der Wert kann auch vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter festgelegt werden, wenn Sie einen Dienst abonnieren.

Anklopfen (Netzdienst)

- Sie werden benachrichtigt, wenn während eines Telefonats ein Anruf eingeht. Wählen Sie *Aktivieren*, um die Aktivierung der Anklopf-Funktion beim Netz anzufordern, *Deaktivieren*, um die Deaktivierung der Anklopf-Funktion anzufordern, oder *Status prüfen*, um zu prüfen, ob die Funktion aktiviert ist.



Automat. Wiederwahl

- Ist diese Einstellung aktiv, so werden nach einem erfolglosen Wahlversuch maximal zehn Versuche unternommen, um die Verbindung herzustellen. Drücken Sie auf , um die automatische Wiederwahl zu beenden.




Anrufinformationen

- Aktivieren Sie diese Einstellung, um die ungefähre Dauer des letzten Anrufs kurz einzublenden.

Kurzwahl

- Wählen Sie *Ein*, damit die den Kurzwahl-tasten ( - ) zugeordneten Nummern durch Drücken und Halten der Taste gewählt werden können. [Siehe „Kurzwahl-tasten zuordnen“ auf Seite 63.](#)

Antw. mit jeder Taste

- Wählen Sie *Ein*, damit Sie einen ankommenden Anruf durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste (außer ,  und ) entgegennehmen können.

Annahme durch Öffn.

- Wählen Sie *Ja*, damit das Telefon einen ankommenden Anruf automatisch entgegennimmt, wenn die Klappe geöffnet ist.

Verwendete Leitung (Netzdienst)

- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn die SIM-Karte zwei Telefonleitungen unterstützt. Wählen Sie, welche Telefonleitung (*Leitung 1* oder *Leitung 2*) für abgehende Anrufe und Kurzmitteilungen verwendet werden soll. Unabhängig

von der gewählten Leitung können auf beiden Leitungen Anrufe entgegengenommen werden.



Hinweis: Wenn Sie *Leitung 2* wählen und dieser Netzdienst nicht freigeschaltet ist, können Sie keine Anrufe tätigen.

Um den Leitungswechsel zu verhindern, wählen Sie *Leitungswechsel* → *Deaktivieren*, falls dies von der SIM-Karte unterstützt wird. Für diese Änderung benötigen Sie den PIN2-Code.

Verbindungseinstellungen



↪ Öffnen Sie *Verbindungseinstellungen*.

Zugangspunkte

Hier finden Sie kurze Erläuterungen der jeweiligen Einstellungen, die für verschiedene Datenverbindungen und Zugangspunkte erforderlich sein können. Wenn Sie bisher noch keine WAP-Verbindung über Ihr Telefon hergestellt haben, sollten Sie sich an Ihren Diensteanbieter wenden, der Sie beim erstmaligen Verbindungsaufbau unterstützt.

Bei vielen Diensteanbietern muss als Standard-Zugangspunkt ein Internetzugangspunkt (IAP) festgelegt werden. Bei einigen Diensteanbietern kann jedoch auch ein WAP-Zugangspunkt gewählt werden. Kontaktieren Sie Ihren Diensteanbieter für weitere Hinweise hierzu.

Geben Sie die Einstellungen nacheinander von oben beginnend ein, da je nach der gewählten Datenverbindung (*Datenträger*) nur bestimmte Felder verfügbar sind.

- *Verbindungsname* - Geben Sie einen beschreibenden Namen für die Verbindung ein.
- *Datenträger* - Die verfügbaren Optionen lauten *GPRS* oder *Datenanruf*. Je nach gewählter Datenverbindung sind nachfolgend nur bestimmte Felder verfügbar. Füllen Sie alle Felder aus, die mit **Definition nötig** oder einem Sternchen versehen sind. Andere Felder können Sie leer lassen, sofern Ihr Diensteanbieter nichts Anderes vorgibt.

Eine Datenverbindung kann nur verwendet werden, wenn diese Funktion vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt und ggf. für Ihre SIM-Karte aktiviert wird.

- *Name v. Zugangspkt.* (nur für Paketdaten) - Der Name des Zugangspunkts (auch Access Point Name oder APN genannt) ist für den Aufbau einer Verbindung in das GPRS-Netz erforderlich. Sie erhalten diesen Namen von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- *Einwahlnummer* (nur für Datenanruf) - Die Modem-Telefonnummer des Zugangspunkts.
- *Benutzername* - Geben Sie einen Benutzernamen ein, falls Sie vom Diensteanbieter dazu aufgefordert werden. Der Benutzername wird ggf. für das Herstellen einer Datenverbindung benötigt und in der Regel vom Diensteanbieter zur Verfügung gestellt. Bei dem Benutzernamen ist häufig die Groß-/Kleinschreibung zu beachten.
- *Passwort abfragen* - Wenn bei jedem Anmeldevorgang an einem Server das Passwort eingegeben bzw. Ihr Passwort nicht auf dem Telefon gespeichert werden soll, wählen Sie *Ja*.

- *Passwort* - Ein Passwort wird ggf. für das Herstellen einer Datenverbindung benötigt und in der Regel vom Diensteanbieter zur Verfügung gestellt. Bei dem Passwort ist häufig die Groß-/Kleinschreibung zu beachten. Bei der Passwordeingabe werden die eingegebenen Zeichen kurz angezeigt und dann als Sternchen (*) dargestellt. Am einfachsten können Sie Ziffern eingeben, indem Sie die gewünschte Ziffer gedrückt halten und dann mit der Eingabe der Buchstaben fortfahren.
- *Authentifizierung - Normal|Gesichert.*
- *Startseite* - Geben Sie je nach Art der Einstellung:
 - die Adresse des Dienstes oder
 - die Adresse der Multimedia-Mitteilungszentrale ein.
- *Typ des Datenanrufs* (nur für Datenanruf) - *Analog, ISDN v.110* oder *ISDN v.120* legt fest, ob das Telefon eine analoge oder digitale Verbindung verwendet. Diese Einstellung hängt von Ihrem GSM-Netzbetreiber und dem Internet Service Provider (ISP) ab, da einige GSM-Netze bestimmte ISDN-Verbindungen nicht unterstützen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem ISP. Bei einem ISDN-Anschluss werden die Verbindungen schneller als bei einem analogen Anschluss hergestellt.
- *Max. Datengeschw.* (nur für Datenanruf) - Je nachdem, welche Auswahl Sie unter *Typ des Datenanrufs* getroffen haben, stehen die Optionen *Automatisch*, 9600, 14400, 19200, 28800, 38400 oder 43200 zur Verfügung. Mit dieser Option können Sie die maximale Verbindungsgeschwindigkeit begrenzen, wenn GSM-Daten verwendet werden. Je nach Diensteanbieter werden höhere Datenraten ggf. mit einem höheren Tarif berechnet.

Bei den oben angegebenen Geschwindigkeiten handelt es sich um die jeweilige Maximalgeschwindigkeit für Ihre Verbindung. Während der Verbindung kann sich die Geschwindigkeit je nach Netzbedingungen ggf. verringern.

Optionen→ Erweiterte Einstellungen

- *Netztyp* – Die Internetprotokoll (IP)-Version des Netzes.
- *Telefon-IP-Adresse* – Die IP-Adresse Ihres Telefons.
- *Namensserver* – Die IP-Adresse des primären und sekundären DNS-Servers.
- *Proxyserver-Adr.* – Die IP-Adresse des Proxyservers.
- *Proxy-Portnummer* – Die Portnummer des Proxyservers.

Wenden Sie sich für die Eingabe dieser Einstellungen an Ihren Internetdiensteanbieter.


Folgende Einstellungen werden angezeigt, wenn Sie als Verbindungstyp „Datenanruf“ ausgewählt haben:

- *Rückruf verwenden* – Diese Option ermöglicht es einem Server, Sie nach einem Initialisierungsanruf zurückzurufen. Weitere Informationen zum Abonnieren dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Das Telefon erwartet, dass bei dem Rückruf dieselben Datenanruf-Einstellungen verwendet werden wie bei dem Anruf, mit dem der Rückruf angefordert wird. Das Netz muss beide Anruftypen, sowohl die Anforderung als auch den Rückruf, unterstützen.

- **Rückruftyp** – Die verfügbaren Optionen lauten *Servernummer/Andere Nummer*. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die richtige Einstellung zu erfahren.
- **Rückrufnummer** – Geben Sie die Rückrufnummer für Datenanrufe ein, die der Server verwendet. In der Regel handelt es sich bei dieser Nummer um die Datenanrufnummer des Telefons.
- **PPP-Komprimierung** – Wenn die Option auf *Ja* gesetzt ist, wird die Geschwindigkeit der Datenübertragung optimiert, vorausgesetzt diese Funktion wird vom Remote-PPP-Server unterstützt. Wenn beim Herstellen einer Verbindung Probleme auftreten, setzen Sie diese Option auf *Nein*. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Diensteanbieter.
- **Login-Script verw.** – Die verfügbaren Optionen lauten *Ja/Nein*.
- **Login-Script** – Fügen Sie das Anmeldeskript ein.
- **Modem-Initialisierung** (Modem-Initialisierungsfolge) – Steuert das Telefon mit Modem-AT-Befehlen. Falls erforderlich, geben Sie Zeichen ein, die Sie von Ihrem Diensteanbieter oder ISP erhalten haben.

GPRS

 Öffnen Sie **GPRS**.

Die GPRS-Einstellungen gelten für alle Zugangspunkte mit Paketdatenverbindung.

GPRS-Verbindung – Wenn Sie *Wenn verfügbar* auswählen und sich in einem Netz befinden, das Paketdaten unterstützt, nimmt das Telefon die Registrierung im GPRS-Netz vor, und Kurzmitteilungen werden über GPRS gesendet. Außerdem

wird eine aktive Paketdatenverbindung, etwa zum Senden und Empfangen von E-Mails, schneller aufgebaut. Wenn Sie *Wenn nötig* auswählen, wird nur dann eine Paketdatenverbindung verwendet, wenn Sie ein Programm bzw. einen Vorgang starten, das/der diese Verbindung erfordert. Die GPRS-Verbindung kann geschlossen werden, wenn sie von keinem Programm verwendet wird.

Wenn GPRS nicht verfügbar und die Option *Wenn verfügbar* ausgewählt ist, versucht das Telefon in gewissen Abständen eine Paketdatenverbindung aufzubauen.

Zugangspunkt - Der Name des Zugangspunkts ist erforderlich, wenn das Telefon als Paketdatenmodem für Ihren Computer eingesetzt werden soll.

Datenanruf

➡ Öffnen Sie *Datenanruf*.

Die Einstellungen für den *Datenanruf* betreffen alle Zugangspunkte, die über GSM-Datenanrufe angewählt werden.

Online-Zeit - Bei Inaktivität wird der Datenanruf nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne automatisch beendet. Die verfügbaren Optionen lauten *Benutzerdefin.*, um eine bestimmte Zeitspanne anzugeben, bzw. *Unbegrenzt*.

Datum und Uhrzeit

➡ Öffnen Sie *Datum/Uhrzeit*.



Die Einstellungen für *Datum/Uhrzeit* ermöglichen sowohl die Festlegung von Datum und Uhrzeit für das Telefon als auch die Änderung des Datums- und Uhrzeitformats sowie der Trennzeichen.

- *Uhrentyp* → *Analog* oder *Digital* - Zum Ändern der in der Ausgangsanzeige angezeigten Uhr. [Siehe „Uhr“ auf Seite 174.](#)
- *Auto. Zeitanpassung* - Um Uhrzeit-, Datums- und Zeitzoneangaben auf Ihrem Telefon automatisch über das Netz zu aktualisieren (Netzdienst). Damit die Einstellung *Auto. Zeitanpassung* aktiviert wird, müssen Sie das Telefon neu starten. Überprüfen Sie alle Weckzeiten, da sich diese durch die *Auto. Zeitanpassung* ändern können.
- *Weckton* - Um den Signalton für die Weckzeit zu ändern.
- *GMT-Differenz* - Um die Zeitzone für die Uhrzeit zu ändern.
- *Sommerzeit* - Um die Sommerzeit ein- oder auszuschalten.

Sicherheit

 Öffnen Sie **Sicherheit**.



Telefon und SIM

Sie können folgende Optionen ändern: Sperrcode, PIN-Code und PIN2-Code. Diese Codes dürfen nur die Ziffern 0 bis 9 enthalten.

Verwenden Sie keine den Notrufnummern ähnlichen Zugriffscodes, z. B. 112, um ein versehentliches Wählen der Notrufnummern zu vermeiden.


PIN-Code-Abfrage - Wenn die PIN-Code-Abfrage aktiv ist, wird der Code jedes Mal beim Einschalten des Telefons abgefragt. Beachten Sie, dass die Deaktivierung der PIN-Code-Abfrage bei einigen SIM-Karten nicht zulässig ist.

PIN-Code/PIN2-Code/Sperrcode - Öffnen Sie diese Einstellung, um den Code zu ändern.


Zeit bis auto. Sperre - Sie können eine Zeitspanne festlegen, nach deren Ablauf das Telefon automatisch gesperrt wird und erst nach Eingabe des Sperrcodes wieder benutzt werden kann. Geben Sie eine Zahl für die Zeitspanne in Minuten ein, oder wählen Sie *Keine*, um die automatische Sperre zu deaktivieren.

- Um die Sperre aufzuheben, geben Sie den Sperrcode ein.

Sperren bei SIM-Änd. - Wählen Sie *Ja*, wenn der Sperrcode abgefragt werden soll, wenn eine unbekannte, neue SIM-Karte in Ihr Telefon eingesetzt wird. Auf dem Telefon wird eine Liste von SIM-Karten geführt, die als Karten des Besitzers erkannt werden.

 Optionen in der Ansicht für Rufnummernbeschränkung: *Öffnen, Anrufen, Nr.-beschränk. ein, Nr.-beschränk. aus, Neuer Kontakt, Ändern, Löschen, Zu Kontakt. hinzuf., Von Kontakt. hinzuf., Suchen, Markierungen, Hilfe* und *Schließen*.

Rufnrn.-beschränk. - Sie können abgehende Anrufe auf festgelegte Telefonnummern beschränken, falls Ihre SIM-Karte dies unterstützt. Dazu benötigen Sie den PIN2-Code. Wenn diese Funktion aktiv ist, können nur Telefonnummern gewählt werden, die in der Liste der Rufnummernbeschränkung enthalten sind oder mit den gleichen Ziffern beginnen wie eine Telefonnummer in der Liste.


- Drücken Sie auf , um die *Rufnrn.-beschränk.* zu aktivieren.
- Um neue Nummern in die Liste für die Rufnummernbeschränkung einzufügen, wählen Sie *Optionen* → *Neuer Kontakt* oder *Von Kontakt. hinzuf.*


Geschl. Benutzergrp. (Netzdienst) – Sie können eine Gruppe von Personen festlegen, die Sie anrufen und deren Anrufe Sie entgegennehmen können. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, um weitere Informationen zu erhalten. Wählen Sie: *Standard*, wenn die mit dem Netzbetreiber vereinbarte Standardgruppe aktiviert werden soll, oder wählen Sie *Ein*, wenn Sie eine andere Gruppe (deren Gruppenindexnummer Ihnen bekannt sein muss) verwenden möchten, oder wählen Sie *Aus*.

Wenn Sicherheitsfunktionen (z.B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

SIM-Dienste bestätigen. (Netzdienst) – Um die Anzeige von Bestätigungsmeldungen zu aktivieren, wenn ein SIM-Kartendienst verwendet wird.

Zertifikatsverwaltung

 Optionen in der Hauptansicht der Zertifikatsverwaltung: *Zertifikat-Details*, *Löschen*, *Beglaubig.-einstell.*, *Markierungen*, *Hilfe* und *Schließen*.

In der Ansicht für die Zertifikatsverwaltung wird eine Liste der Zertifikate von Zertifizierungsstellen angezeigt, die auf Ihrem Telefon gespeichert sind. Drücken Sie auf , um eine Liste der persönlichen Zertifikate zu öffnen, sofern Zertifikate vorhanden sind.

Zertifikate von Zertifizierungsstellen werden von einigen Online-Diensten zur Überprüfung von Signaturen oder Server-Zertifikaten sowie zur Prüfung von Zertifikaten anderer Zertifizierungsstellen verwendet.

Server-Zertifikate werden verwendet, um die Sicherheit bei Verbindungen zwischen dem Telefon und dem Gateway zu erhöhen. Das Telefon empfängt das Server-Zertifikat vom Diensteanbieter, bevor die Verbindung hergestellt wird, und die Gültigkeit wird anhand der im Telefon gespeicherten Zertifikate für Zertifizierungsstellen überprüft. Server-Zertifikate werden nicht gespeichert.

Server-Zertifikate werden benötigt, wenn Sie beispielsweise:

- eine Verbindung zu einer Online-Bank bzw. zu anderen Internetseiten oder Remote-Servern herstellen möchten, bei der vertrauliche Informationen übertragen werden, oder
- sicherstellen möchten, dass Software, die Sie herunterladen und installieren, keine Fälschung ist.



Wichtig: Beachten Sie bitte, dass auch wenn die Risiken, die mit Fern-Verbindungen und der Installation von Software verbunden sind, durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert werden, es notwendig ist, dass diese ordnungsgemäß verwendet werden, um von der erhöhten Sicherheit zu profitieren. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht werden kann. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass es ausgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob die Einstellungen Ihres Geräts für Datum und Uhrzeit richtig sind.

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sich vergewissern, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats wirklich vertrauen und dass das Zertifikat wirklich zu dem aufgeführten Eigentümer gehört.

Beglaubigungseinstellungen für das Zertifikat einer Zertifizierungsstelle ändern

- Navigieren Sie zum Zertifikat einer Zertifizierungsstelle, und wählen Sie **Optionen**→ *Beglaubig.-einstell.*. Je nach Zertifikat wird eine Liste von Programmen angezeigt, die das markierte Zertifikat verwenden können. Beispiel:

Programm-Manager/Ja - Das Zertifikat kann die Herkunft neuer Software zertifizieren.

Internet/Ja - Das Zertifikat kann E-Mail- und Bild-Server zertifizieren.

Anruf Sperre

 Öffnen Sie **Anruf Sperre**.



Mit der Anruf Sperre (Netzdienst) können Sie das Ausführen und Empfangen von Anrufen auf Ihrem Telefon beschränken. Für diese Funktion benötigen Sie das Passwort für die Sperre, das Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten können.

1. Navigieren Sie zu einer Sperroption.
 2. Wählen Sie **Optionen**→ *Aktivieren*, um vom Netz die Aktivierung der Anruf Sperre anzufordern, oder *Aufheben*, um die markierte Anruf Sperre auszuschalten, bzw. *Status prüfen*, um zu prüfen, ob Anrufe gesperrt werden.
- Wählen Sie **Optionen**→ *Passw. f. Sperr. änd.*, um das Passwort für die Sperre zu ändern.
 - Wählen Sie **Optionen**→ *Alle Sperr. aufheb.*, um alle aktiven Anruf Sperren aufzuheben.

Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Wenn die Anrufsperrung aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe zu bestimmten offiziellen Notrufnummern getätigt werden.

Netz



➡ Öffnen Sie **Netz**.

Betreiberauswahl

- *Automatisch* - Lassen Sie das Telefon automatisch nach einem Mobilfunknetz an Ihrem Standort suchen und dieses auswählen.
- *Manuell* - Wählen Sie das gewünschte Netz selbst aus einer Liste von Netzen aus. Falls die Verbindung zum selbst ausgewählten Netz abbricht, wird ein Tonsignal und die Frage ausgegeben, ob Sie erneut ein Netz auswählen möchten. Für das gewählte Netz muss eine Roaming-Vereinbarung mit Ihrem Heimnetz, also mit dem Betreiber, dessen SIM-Karte Ihr Telefon verwendet, vorliegen.

Zelleninfo

- *Ein* - Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Sie abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber empfangen (Netzdienst).

Zubehöreinstellungen



➡ Öffnen Sie **Zubehör**.

Navigieren Sie zu einem Zubehörordner, und öffnen Sie die Einstellungen:

- *Standardprofil* - Wählen Sie das Profil aus, das aktiviert werden soll, sobald ein bestimmtes Zubehörteil an das Telefon angeschlossen wird.
- *Auto. Rufannahme* - Stellen Sie das Telefon auf automatische Anrufannahme nach 5 Sekunden ein, wenn dieses Zubehörteil an das Telefon angeschlossen wird. Wenn die *Rufart* auf *Einzelton* oder *Lautlos* eingestellt ist, kann die automatische Anrufannahme nicht ausgewählt werden, und Sie müssen Anrufe selbst entgegennehmen.

■ Favoriten



➡ Öffnen Sie **Menü** → **Favoriten**, oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige auf **Favoriten**.

▶ Optionen in der Favoriten-Hauptansicht: *Öffnen, Name ändern, Schnellzugr.-symbol, Schnellzugriff lösch., Verschieben, Listenanordnung/ Gitteranordnung, Hilfe* und *Schließen*.


In Favoriten können Sie Schnellzugriffe, Verknüpfungen zu Ihren bevorzugten Fotos, Videoclips, Notizen, Tonaufnahmen sowie Browser-Lesezeichen speichern.

Standard-Schnellzugriffe:  - öffnet den Editor für Notizen,  - öffnet den Kalender mit dem aktuellen Datum,  - öffnet den Posteingang.

Ein Schnellzugriff kann nur bei einigen Funktionen hinzugefügt werden. Programme bieten diese Funktion nicht.

Schnellzugriffe hinzufügen und verwenden:

1. Öffnen Sie das Programm, und navigieren Sie zu dem Element, das als Schnellzugriff eingefügt werden soll.

2. Wählen Sie **Optionen**→ *Zu Favoriten hinzuf.*, und drücken Sie **OK**.
- Um einen Schnellzugriff zu öffnen, navigieren Sie zu dem Symbol und drücken auf . Die Datei wird im entsprechenden Programm geöffnet.
 - Um einen Schnellzugriff zu löschen, navigieren Sie zu dem betreffenden Schnellzugriff und wählen **Optionen**→ *Schnellzugriff lösch.*. Das Löschen eines Schnellzugriffs hat keine Auswirkung auf die Datei, auf die dieser verweist.
 - Um den Namen des Schnellzugriffs zu ändern, wählen Sie **Optionen**→ *Name ändern*. Geben Sie den neuen Namen ein. Diese Änderung betrifft nur den Schnellzugriff und nicht die Datei bzw. das Element, auf welche(s) verwiesen wird.

10. Extras

■ Briefftasche



➡ Öffnen Sie **Menü** → **Extras** → **Briefftasche**.

▶ Optionen in der Briefftaschen-Hauptansicht: *Öffnen, Einstellungen, Hilfe* und *Schließen*.

Die Funktion Briefftasche bietet Ihnen einen Speicherbereich für Ihre persönlichen Informationen wie Kredit- und Debit-Kartennummern, Adressen und sonstige nützliche Daten, wie beispielsweise Benutzerkennungen und Passwörter.

Die über die Funktion Briefftasche gespeicherten Informationen können problemlos während des Surfens abgerufen werden, um Online-Formulare auf Internetseiten automatisch auszufüllen, wenn beispielsweise von einem Dienst Kreditkartendetails angefordert werden. Die in der Briefftasche gespeicherten Daten sind verschlüsselt und durch einen von Ihnen definierten Briefftaschencode geschützt.

Sie können Briefftaschendaten in Profilen gruppieren, auf die zugegriffen werden kann, wenn beispielsweise Einkäufe online getätigt werden.

Die Briefftasche ist so konzipiert, dass sie nach 5 Minuten automatisch geschlossen wird. Geben Sie erneut den Briefftaschencode ein, um wieder auf den Inhalt zuzugreifen. Sie können dieses automatische Zeitüberschreitungsintervall ggf. ändern. [Siehe „Präsenzeinstellungen“ auf Seite 69.](#)

Brieftaschencode eingeben

Bei jedem Öffnen der Brieftasche werden Sie zur Eingabe eines Brieftaschencodes aufgefordert.

Wenn Sie die Brieftasche zum ersten Mal öffnen, müssen Sie Ihren eigenen Zugangscod erstellen.



1. Geben Sie einen Code Ihrer Wahl ein (4 - 10 alphanumerische Zeichen), und drücken Sie auf **OK**.
2. Sie werden aufgefordert, diesen Code zu bestätigen. Geben Sie denselben Code noch einmal ein, und drücken Sie auf **OK**. Geben Sie Ihren Brieftaschencode nicht an Dritte weiter.
3. Geben Sie den Code ein, den Sie erstellt haben, und drücken Sie auf **OK**.


Wenn Sie den Brieftaschencode dreimal hintereinander falsch eingeben, wird das Brieftaschenprogramm für 5 Minuten gesperrt. Die Dauer der Sperre wird verlängert, wenn weitere inkorrekte Brieftaschencodes eingegeben werden.

Wenn Sie Ihren Brieftaschencode vergessen, müssen Sie den Code zurücksetzen und sämtliche in der Brieftasche gespeicherten Informationen gehen verloren.

[Siehe „Brieftasche und Brieftaschencode zurücksetzen“ auf Seite 170.](#)





Persönliche Kartendetails speichern

1. Wählen Sie im Brieftaschen-Hauptmenü die Kategorie *Karten*, und drücken Sie auf .
2. Wählen Sie einen Kartentyp aus der Liste aus, und drücken Sie auf .

- *Zahlungskarten* - Kredit- und Debit-Karten.
 - *Kundenkarten* - Mitglieds- und Einkaufskarten.
 - *Online-Zugangsk.* - Persönliche Benutzerkennungen und Passwörter für Online-Dienste.
 - *Visitenkarten* - Allgemeine private/geschäftliche Kontaktdetails.
 - *Ben.-info-Karten* - Benutzerdefinierte persönliche Einstellungen für Online-Dienste.
3. Wählen Sie **Optionen**→ *Neue Karte*. Ein leeres Formular wird geöffnet.
 4. Füllen Sie die Felder aus, und drücken Sie auf **OK**.
- Sie können Karteninformationen von einem Kartenaussteller oder Diensteanbieter auch direkt auf dem Telefon empfangen (falls dieser Dienst angeboten wird). Sie werden darüber informiert, welcher Kategorie die Karte angehört. Speichern oder verwerfen Sie die Karte. Sie können eine gespeicherte Karte anzeigen und umbenennen, jedoch nicht bearbeiten.
- Sie können die Felder der Karte öffnen, bearbeiten oder löschen. Sämtliche Änderungen werden beim Schließen gespeichert.
-  Optionen beim Anzeigen oder Bearbeiten von Kartendetails: *Löschen*, *Hilfe* und *Schließen*.


Persönliche Notizen erstellen

Persönliche Notizen dienen dazu, sensible Informationen wie beispielsweise eine Kontonummer zu speichern. Sie können vom Browser aus auf die Daten einer persönlichen Notiz zugreifen. Sie können eine Notiz auch als Mitteilung senden.

- Wählen Sie im Briefaschen-Hauptmenü die Kategorie *Pers. Notizen*, und drücken Sie auf .
- Wählen Sie *Optionen* → *Neue Karte*. Eine leere Notiz wird geöffnet.
- Drücken Sie auf  - , um Eingaben vorzunehmen. Drücken Sie auf , um Zeichen zu löschen. Drücken Sie zum Speichern auf *OK*.

Briefaschenprofil erstellen

Wenn Sie Ihre persönlichen Details gespeichert haben, können Sie sie in einem Briefaschenprofil zusammenfassen. Verwenden Sie ein Briefaschenprofil, um die Briefaschendaten aus verschiedenen Karten und Kategorien über den Browser abzurufen.

1. Wählen Sie im Briefaschen-Hauptmenü die Kategorie *Brief.-Profile*, und drücken Sie auf .
2. Wählen Sie *Optionen* → *Neue Karte*. Es wird ein neues Briefaschenprofil geöffnet.
3. Füllen Sie die Felder wie nachstehend beschrieben aus, und drücken Sie auf *OK*.

Einige Felder müssen Daten enthalten, die aus der Brieftasche ausgewählt wurden. Speichern Sie die Daten vor dem Erstellen eines Briefaschenprofils in der entsprechenden Kategorie, da sonst das Profil nicht erstellt werden kann.

- *Profilname* - Wählen Sie einen Namen für das Profil aus, und geben Sie ihn ein.

- *Zahlungskarte* - Wählen Sie eine Karte aus der Kategorie Zahlungskarte aus.
- *Kundenkarte* - Wählen Sie eine Karte aus der Kategorie Kundenkarte aus.
- *Online-Zugangskarte* - Wählen Sie eine Karte aus der Kategorie „Online-Zugangskarte“ aus.
- *Lieferadresse* - Wählen Sie eine Adresse aus der Kategorie Visitenkarte aus.
- *Rechnungsadresse* - Sie ist standardmäßig mit der Lieferadresse identisch. Wenn Sie eine andere Adresse benötigen, wählen Sie eine aus der Kategorie Visitenkarte aus.
- *Benutzerinfo-Karte* - Wählen Sie eine Karte aus der Kategorie Ben.-info-Karte aus.
- *E-Quittung empfangen* - Wählen Sie eine Empfängeradresse aus der Kategorie Visitenkarte aus.
- *E-Quittung senden* - Wählen Sie *An Telefon*, *An E-Mail* oder *An Tel. & E-Mail*.
- *RFID senden* - Setzen Sie diese Option auf *Ein* oder *Aus*. Legt fest, ob Ihre eindeutige Telefonkennung mit dem Brieftaschenprofil gesendet wird (für die zukünftige Entwicklung in Verbindung mit RFID-basierten Buchungsabwicklungen).


Informationen aus der Brieftasche über den Browser abrufen

Wenn Sie mobile Online-Dienste verwenden, die die Brieftaschenfunktion unterstützen, können Sie die in Ihrer Brieftasche gespeicherten Daten


automatisch zur Eingabe von Details in ein Online-Formular hochladen. So müssen beispielsweise durch das Hochladen Ihrer Zahlungskartendetails weder die Kartennummer noch das Ablaufdatum bei Bedarf jedesmal wieder neu eingegeben werden (je nach durchsuchtem Inhalt). Darüber hinaus können Sie Ihre als Zugangskarte gespeicherte Benutzerkennung und Ihr Passwort abrufen, wenn Sie eine Verbindung zu einem mobilen Dienst herstellen, für den eine Authentifizierung erforderlich ist. [Siehe „Ein Element käuflich erwerben“ auf Seite 188.](#)

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben, leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert. Wenn Sie den Cache leeren möchten, wählen Sie **Menü**→ **Web**→ **Optionen**→ **Navigationsoptionen**→ **Cache-SpCh. leeren**.

Ticketdetails anzeigen

 Optionen in der Tickets-Hauptansicht: **Zeigen**, **Löschen**, **Umbenennen**, **Markierungen**, **Hilfe** und **Schließen**.

Sie können Benachrichtigungen über online gekaufte Tickets über den Browser empfangen. Empfangene Benachrichtigungen werden in der Brieftasche gespeichert. So zeigen Sie Benachrichtigungen an:

1. Wählen Sie im Briefaschen-Hauptmenü die Kategorie **Tickets**, und drücken Sie auf .
2. Wählen Sie **Optionen**→ **Zeigen**.

Brieftascheneinstellungen

Wählen Sie im Brieftaschen-Hauptmenü **Optionen** → *Einstellungen*:

- **Brieftaschen-Code** - Ändern Sie Ihren Brieftaschencode. Sie werden aufgefordert, den aktuellen Code einzugeben, einen neuen Code zu erstellen und den neuen Code zu bestätigen.
- **RFID** - Stellen Sie den Telefon-ID-Code und die Sendeoptionen (für die zukünftige Entwicklung in Abhängigkeit von RFID-basierten Buchungsabwicklungen) ein.
- **Automat. Schließen** - Ändern sie das automatische Zeitüberschreitungsintervall (1 - 60 Minuten). Nach Ablauf des Zeitüberschreitungsintervalls muss der Brieftaschencode erneut eingegeben werden, um auf den Inhalt zugreifen zu können.

Brieftasche und Brieftaschencode zurücksetzen

So setzen Sie sowohl den Inhalt der Brieftasche als auch den Brieftaschencode zurück:





1. Geben Sie in der Ausgangsanzeige ***#7370925538#** ein.
2. Geben Sie den Sperrcode des Telefons ein, und drücken Sie auf **OK**. [Siehe „Sicherheit“ auf Seite 156.](#)
3. Sie werden aufgefordert die Löschung der Daten zu bestätigen. Drücken Sie auf **OK**.

Wenn Sie die Brieftasche wieder öffnen, müssen Sie einen neuen Brieftaschencode eingeben. [Siehe „Brieftaschencode eingeben“ auf Seite 165.](#)

■ Rechner







➡ Öffnen Sie **Menü** → **Extras** → **Rechner**.

1. Geben Sie die erste Zahl Ihrer Berechnung ein. Drücken Sie im Fall einer falschen Eingabe auf , um Ziffern zu löschen.
2. Navigieren Sie zu einer arithmetischen Funktion, und drücken Sie auf , um sie zu auswählen.
3. Geben Sie die zweite Zahl ein.
4. Um die Berechnung auszuführen, navigieren Sie zu  und drücken auf .

▶ Optionen im Rechner: *Voriges Ergebnis*, *Speicher*, *Anzeige löschen*, *Hilfe* und *Schließen*.



Hinweis: Dieser Rechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

- Um eine Dezimalzahl zu addieren, drücken Sie auf .
- Halten Sie  gedrückt, um das Ergebnis der vorangegangenen Berechnung zu löschen.
- Mit  und  können Sie vorangegangene Berechnungen anzeigen und im Arbeitsblatt navigieren.

■ Umrechner



➡ Öffnen Sie **Menü** → **Extras** → **Umrechner**.



Mit dem Umrechner können Sie Maßangaben wie *Länge* von einer Einheit in eine andere umrechnen, z. B. *Yard* in *Meter*.



Der Umrechner hat eine begrenzte Genauigkeit, so dass Rundungsfehler auftreten können.

Einheiten umrechnen

Optionen im Umrechner: *Umrechnungsart*, *Wechselkurse* (gilt nicht für andere Einheiten), *Hilfe* und *Schließen*.

Zum Umrechnen von Währungen müssen Sie zuerst den Wechselkurs festlegen. [Siehe „Grundwährungen und Wechselkurse festlegen“ auf Seite 173.](#)

1. Navigieren Sie zum Feld *Art*, und drücken Sie auf , um die Liste der Maßeinheiten zu öffnen. Navigieren Sie zur gewünschten Maßeinheit, und drücken Sie auf **OK**.
2. Navigieren Sie zum ersten *Einheit*-Feld, und drücken Sie auf , um eine Liste von verfügbaren Einheiten zu öffnen. Wählen Sie die Einheit, von der Sie umrechnen möchten, und drücken Sie auf **OK**.
3. Navigieren Sie zum nächsten *Einheit*-Feld, und wählen Sie die Einheit, in die Sie umrechnen möchten.
4. Navigieren Sie zum ersten Feld *Wert*, und geben Sie den umzurechnenden Wert ein. Das andere *Wert*-Feld ändert sich automatisch und zeigt den umgerechneten Wert an.

Drücken Sie auf , um eine Dezimalzahl hinzuzufügen, und auf  für die Symbole +, - (bei Temperaturen) sowie E (Exponent).

Die Umrechnungsrichtung wechselt, wenn Sie einen Wert im zweiten *Wert*-Feld eingeben. Das Ergebnis wird im ersten *Wert*-Feld angezeigt.

Grundwährungen und Wechselkurse festlegen

Bevor Sie Währungen umrechnen können, müssen Sie eine Basiswährung (in der Regel Ihre heimische Währung) wählen und Wechselkurse hinzufügen.

Der Kurs der Basiswährung ist immer 1. Über die Basiswährung werden die Wechselkurse der anderen Währungen festgelegt.




1. Wählen Sie als Maßeinheit *Währung* und anschließend **Optionen**→ *Wechselkurse*. Es wird eine Liste der Währungen angezeigt mit der aktuellen Basiswährung an erster Stelle.
2. Um die Basiswährung zu ändern, navigieren Sie zur gewünschten Währung (in der Regel Ihre heimische Währung), und wählen Sie **Optionen**→ *Als Basiswährung*.
3. Fügen Sie Wechselkurse hinzu, navigieren Sie zur Währung, und geben Sie einen neuen Kurs ein, also die Anzahl der Währungseinheiten, die einer Einheit der von Ihnen gewählten Basiswährung entspricht.
4. Nachdem Sie alle erforderlichen Wechselkurse eingefügt haben, können Sie Währungsumrechnungen vornehmen. [Siehe „Einheiten umrechnen“ auf Seite 172.](#)

■ Notizen

↩ Öffnen Sie **Menü**→ **Extras**→ **Notizen**.



Sie können Notizen mit Favoriten verknüpfen und an andere Geräte senden. Empfangene Standardtextdateien (TXT-Format) können unter Notizen gespeichert werden.

- Drücken Sie auf die Tasten  - , um mit dem Schreiben zu beginnen. Drücken Sie auf , um Buchstaben zu löschen. Drücken Sie zum Speichern auf **OK**.

■ Uhr




➡ Öffnen Sie **Menü** → **Extras** → **Uhr**.

Uhreinstellungen ändern

▶ Optionen in der Uhransicht: *Weckzeit einstellen*, *Wecker neu stellen*, *Wecker ausschalten*, *Einstellungen*, *Hilfe* und *Schließen*.

- Um das Datum oder die Uhrzeit zu ändern, wählen Sie in der Uhransicht **Optionen** → *Einstellungen*.

Erinnerungen einstellen

1. Um eine neue Weckzeit einzustellen, wählen Sie **Optionen** → *Weckzeit einstellen*.
2. Geben Sie die Weckzeit ein, und drücken Sie auf **OK**. Wenn die Erinnerung aktiv ist, wird das Kennzeichen  angezeigt.
- Zum Deaktivieren einer Weckzeit öffnen Sie die Uhransicht, und wählen Sie **Optionen** → *Wecker ausschalten*.


Die Erinnerungsfunktion deaktivieren

- Drücken Sie auf **Stopp**, um die Weckfunktion auszuschalten.


- Drücken Sie auf **Schlumm.**, um den Wecker für fünf Minuten auszuschalten. Danach wird er erneut aktiviert. Sie können dies bis zu fünfmal tun.

Wenn die Weckzeit erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbstständig ein und lässt den Weckton erklingen. Wenn Sie **Stopp** drücken, werden Sie von dem Gerät gefragt, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Drücken Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Drücken Sie nicht **Ja** wenn der Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen oder Gefahr führen kann.

Weckton personalisieren

1. Um den Weckton zu personalisieren, wählen Sie **Optionen**→ **Einstellungen**.
2. Navigieren Sie zu **Weckton**, und drücken Sie auf .
3. Beim Navigieren in der Liste der Töne können Sie bei einem Ton anhalten, um ihn anzuhören, bevor Sie eine Auswahl treffen. Drücken Sie auf **Wählen**, um den aktuellen Ton auszuwählen.

■ Aufnahme








 Öffnen Sie **Menü**→ **Extras**→ **Aufnahme**.



Sie können mit der Sprachaufnahme Telefonate und Sprachmemos aufnehmen. Wenn Sie ein Telefonat aufnehmen, hören beide Gesprächspartner während der Aufnahme alle 5 Sekunden ein akustisches Signal.

Aufnahmedateien werden in der Galerie gespeichert. [Siehe „Galerie“ auf Seite 90.](#)

▶ Optionen bei der Aufnahme: *Soundclip aufnehmen., Löschen, Clip umbenennen, Senden, Galerie öffnen, Einstellungen, Zu Favoriten hinzuf., Hilfe* und *Schließen.*

- Wählen Sie **Optionen** → *Soundclip aufnehmen.*, navigieren Sie zu einer Funktion, und drücken Sie auf , um sie auszuwählen. Verwenden Sie  - zur Aufnahme,  - für Pause,  - zum Stoppen,  - zum Vorwärtsspulen,  - zum Zurückspulen oder  - zur Wiedergabe einer geöffneten Tondatei.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

■ MMC-Speicherkarte (MultiMediaCard)



▶ Öffnen Sie **Menü** → **Extras** → **Speicherkarte.**

▶ Optionen auf der Speicherkarte: *Tel.speicher sichern, Daten wiederherst., Sp.-karte formatier., Name der Sp.-karte, Passwort anlegen, Passwort ändern, Passwort entfernen, Sp.-karte entsperr., Speicherdetails, Hilfe* und *Schließen.*

Weitere Informationen zum Einsetzen einer Speicherkarte in das Telefon finden Sie im Abschnitt „Erste Schritte“. Sie können sie zum Speichern von Multimedia-Dateien wie Videoclips, Tondateien, Fotos und Mitteilungsdaten sowie zum Sichern von Informationen aus dem Speicher Ihres Telefons verwenden.

Im Lieferumfang Ihres Nokia Telefons ist eine kompakte Multimedia-Speicherkarte (RS-MMC) enthalten, die möglicherweise zusätzliche Programme von unabhängigen Entwicklern enthält. Diese Programme werden von den Entwicklern so entworfen, dass sie mit Ihrem Telefon kompatibel sind.

Verwenden Sie nur kompatible MMC-Speicherkarten mit diesem Gerät. Die Bezeichnung der mit Ihrem Telefon kompatiblen MMC-Karte lautet „Reduced Size Dual Voltage MultiMediaCard“. Andere Speicherkarten wie SD-Karten (Secure Digital Cards) passen nicht in den MMC-Kartensteckplatz und sind mit diesem Gerät nicht kompatibel. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann diese selbst sowie das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der nicht kompatiblen Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

Weitere Informationen zur Verwendung der Speicherkarte mit anderen Funktionen und Programmen Ihres Telefons sind in den Abschnitten zu den jeweiligen Funktionen und Programmen enthalten.

Bewahren Sie Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

Speicherkarte formatieren

Beim Formatieren einer Speicherkarte gehen alle darauf gespeicherten Daten unwiderruflich verloren.

Manche Speicherkarten sind bereits formatiert, andere müssen erst formatiert werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um zu erfragen, ob die Speicherkarte formatiert werden muss, bevor Sie verwendet werden kann.

- Wählen Sie **Optionen** → *Sp.-karte formatier.*

Wählen Sie **Ja**, um den Vorgang zu bestätigen. Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, geben Sie einen Namen für die Speicherkarte ein (max. 11 Buchstaben oder Ziffern).

Daten sichern und wiederherstellen

Wenn Sie Daten aus Ihrem Telefonspeicher auf der Speicherkarte sichern möchten, wählen Sie **Optionen** → *Tel.speicher sichern*.

Wenn Sie Daten aus der Speicherkarte im Telefonspeicher sichern möchten, wählen Sie **Optionen** → *Daten wiederherst.*

Der Telefonspeicher kann nur auf demselben Telefon gesichert und wiederhergestellt werden.

Speicherkarte sperren

Wenn Sie ein Passwort für Ihre Speicherkarte zum Schutz vor unbefugter Verwendung festlegen möchten, wählen Sie **Optionen** → *Passwort anlegen*.

Sie werden aufgefordert, Ihr Passwort einzugeben und zu bestätigen. Das Passwort darf maximal acht Zeichen umfassen.

Das Passwort wird im Telefon gespeichert und braucht daher nicht mehr erneut eingegeben zu werden, solange Sie die Speicherkarte im selben Telefon verwenden. Wenn Sie die Speicherkarte in einem anderen Telefon verwenden möchten, werden Sie zur Eingabe des Passworts aufgefordert.

Speicherkarte entsperren

Wenn Sie eine andere durch ein Passwort geschützte Speicherkarte in Ihr Telefon einlegen, werden Sie aufgefordert, das Passwort der Karte einzugeben. So entsperren Sie die Karte:

- Wählen Sie **Optionen** → *Sp.-karte entsperr.*

Wenn das Passwort entfernt wurde, ist die Sperre der Speicherkarte aufgehoben. Diese kann somit in einem anderen Telefon genutzt werden und ist nicht gegen unbefugte Nutzung geschützt.

Speicherbelegung prüfen

Sie können feststellen, wie viel Speicher die verschiedenen Datengruppen belegen und wie viel Speicher auf der Speicherkarte zum Installieren neuer Programme oder Software zur Verfügung steht:

- Wählen Sie **Optionen** → *Speicherdetails*.

■ Quickword

↪ Öffnen Sie **Menü** → **Extras** → *Quickword*.

Quickword ermöglicht das Öffnen und Anzeigen von Microsoft Word-Dokumenten mit Ihrem Telefon.



Hinweis: Quickword unterstützt Dokumente in den Formaten Microsoft Word 97, 2000 und XP (.doc). Beachten Sie, dass diese Anwendung nicht unbedingt alle Varianten und Funktionen der genannten Dateiformate unterstützt.

■ Quickpoint

↪ Öffnen Sie **Menü** → **Extras** → *Quickpoint*.

Quickpoint ermöglicht Ihnen:


- Präsentationen anzuzeigen und zwischen der Gliederungs-, Folien-, Miniatur- und Notizansicht zu wechseln.



Hinweis: Quickpoint unterstützt Präsentationen in den Formaten Microsoft Powerpoint 97, 2000 und XP (.ppt). Beachten Sie, dass diese Anwendung nicht unbedingt alle Varianten und Funktionen der genannten Dateiformate unterstützt.

11. Dienste und Programme

■ Internet (Mobiler Browser)

↩ Öffnen Sie **Menü** → **Web**, oder halten Sie in der Ausgangsanzeige  gedrückt.



Verschiedene Diensteanbieter unterhalten spezielle Seiten für Mobiltelefone mit Diensten wie Wetterberichte, Banking, Reiseinformationen, Unterhaltung und Spiele. Mithilfe des mobilen Browsers können diese Dienste als WAP-Seiten in HTML oder WML bzw. als XHTML-Seiten in XHTML oder als Kombination beider Formate angezeigt werden. Wenn Sie bisher noch keine WAP-Verbindung über Ihr Telefon hergestellt haben, müssen Sie sich möglicherweise an Ihren Diensteanbieter um Unterstützung beim erstmaligen Verbindungsaufbau wenden. Informationen über die Verfügbarkeit von Diensten sowie über Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder Diensteanbieter. Von den Diensteanbietern erhalten Sie auch Anleitungen zur Verwendung ihrer Dienste.

Erste Schritte für den Zugriff

- Speichern Sie die Einstellungen für den Zugriff auf die gewünschten Internetseiten. [Siehe „Das Telefon für den Internetzugang einrichten“ auf Seite 182.](#)
- Stellen Sie eine Verbindung zum Internet her. [Siehe „Eine Verbindung herstellen“ auf Seite 182.](#)

- Blättern Sie durch die Internetseiten. [Siehe „Surfen“ auf Seite 184.](#)
- Beenden Sie die Verbindung zum Internet. [Siehe „Eine Verbindung beenden“ auf Seite 189.](#)

Das Telefon für den Internetzugang einrichten

Einstellungen in einer Konfigurationsmitteilung empfangen

Möglicherweise erhalten Sie die Dienstinstellungen vom Netzbetreiber oder vom Diensteanbieter in einer speziellen Kurzmitteilung, einer so genannten Konfigurationsmitteilung. [Siehe „Smart Messages empfangen“ auf Seite 101.](#) Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Einstellungen manuell eingeben




Befolgen Sie die Anweisungen des Diensteanbieters.


1. Öffnen Sie **Menü** → *Einstell.* → *Verbindung* → *Zugangspunkte*, und legen Sie die Einstellungen für einen Zugangspunkt fest. [Siehe „Verbindungseinstellungen“ auf Seite 150.](#)
2. Öffnen Sie **Menü** → *Web* → *Optionen* → *Lesezeich.-Manager* → *Lesez. hinzufügen*. Geben Sie den Namen für das Lesezeichen und die Adresse der Internetseite ein, die für den aktuellen Zugangspunkt festgelegt ist.

Eine Verbindung herstellen

Nachdem alle nötigen Verbindungseinstellungen gespeichert sind, können Sie auf Internetseiten zugreifen.


Es gibt drei Möglichkeiten, Internetseiten aufzurufen:

- Wählen Sie die Startseite () Ihres Diensteanbieters.
- Wählen Sie ein Lesezeichen in der Lesezeichenansicht aus.
- Geben Sie die Adresse einer Internetseite über die Tasten  -  ein. Das Feld „Favoriten“ am unteren Rand des Displays wird sofort aktiviert, und Sie können die Eingabe der Adresse dort fortsetzen.


Nach der Auswahl einer Seite bzw. Eingabe der Adresse drücken Sie auf , um die Seite herunterzuladen.


Lesezeichen anzeigen

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt keine Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten oder unterstützt diese. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.


 Optionen in der Lesezeichenansicht (wenn ein Lesezeichen oder Ordner markiert ist): *Öffnen, Herunterladen, Zurück zu Seite, Lesezeich.-Manager, Markierungen, Navigationsoptionen, Erweiterte Optionen, Senden, Lesezeichen suchen, Details, Einstellungen, Hilfe* und *Schließen*.

In der Lesezeichenansicht werden Lesezeichen angezeigt, die auf verschiedene Arten von Internetseiten verweisen. Lesezeichen werden mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:



 - Die Startseite für den Internetzugangspunkt. Wenn Sie zum Surfen einen anderen Internetzugangspunkt verwenden, wird die Startseite entsprechend geändert.

 - Die zuletzt besuchte Seite. Wenn die Verbindung zum Dienst getrennt wird, bleibt die Adresse der zuletzt besuchten Seite im Speicher, bis bei der nächsten Verbindung eine neue Seite besucht wird.

Wenn Sie durch die Lesezeichen navigieren, wird die Adresse des jeweils markierten Lesezeichens im Feld „Favoriten“ am unteren Rand des Displays angezeigt.

 - Ein Lesezeichen mit Titelanzeige.

Lesezeichen manuell hinzufügen








1. Wählen Sie in der Lesezeichenansicht **Optionen** → *Lesezeich.-Manager* → *Lesez. hinzufügen*.
2. Füllen Sie die Felder aus. Es muss nur die Adresse definiert werden. Dem Lesezeichen wird der Standard-Zugangspunkt zugeordnet, wenn kein anderer ausgewählt wird. Drücken Sie auf , um Sonderzeichen wie /, ., : und @ einzugeben. Drücken Sie auf , um Zeichen zu löschen.
3. Wählen Sie **Optionen** → *Speich.*, um das Lesezeichen zu speichern.

Surfen

Auf einer Internetseite werden neue Links blau unterstrichen und bereits besuchte Links lila dargestellt. Bilder mit Link-Funktion werden mit blauem Rand angezeigt.

Optionen beim Surfen: *Öffnen, Dienstoptionen, Lesezeichen, Als Lesez. speich., Bild zeigen, Navigationsoptionen, Erweiterte Optionen, Lesezeichen senden, Suchen, Details, Einstellungen, Hilfe und Schließen.*


Tasten und Befehle beim Surfen

- Um einen Link zu öffnen, drücken Sie auf .
- Um in der Ansicht zu navigieren, drücken Sie die Navigationstaste.
- Um Buchstaben und Zahlen einzugeben, drücken Sie auf die Tasten  - . Drücken Sie auf , um Sonderzeichen wie /, ., : und @ einzugeben. Drücken Sie auf , um Zeichen zu löschen.
- Um beim Surfen zur vorherigen Seite zu wechseln, drücken Sie auf **Zurück**. Wenn die Option **Zurück** nicht verfügbar ist, wählen Sie **Optionen** → *Navigationsoptionen* → *Verlauf*, um eine chronologische Liste der während des Surfens besuchten Seiten anzuzeigen. Die Verlaufsliste wird beim Schließen einer Sitzung gelöscht.
- Um Kontrollkästchen zu aktivieren und eine Auswahl zu treffen, klicken Sie auf .
- Um den neuesten Inhalt vom Server abzurufen, wählen Sie **Optionen** → *Navigationsoptionen* → *Neu laden*.
- Um eine untergeordnete Liste von Befehlen oder Aktionen für die geöffnete Internetseite anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** → *Dienstoptionen*.
- Halten Sie  gedrückt, um die Verbindung zum Internet zu trennen und das Surfen zu beenden.

Lesezeichen speichern

- Um während des Surfs ein Lesezeichen zu speichern, wählen Sie **Optionen**→ *Als Lesez. speich.*
- Um ein per SMS-Mitteilung empfangenes Lesezeichen zu speichern, öffnen Sie die Mitteilung im Posteingang und wählen **Optionen**→ *In Lesez. speichern*.
Siehe „Smart Messages empfangen“ auf Seite 101.

Gespeicherte Seiten anzeigen

 Optionen in der Ansicht gespeicherter Seiten: *Öffnen, Zurück zu Seite, Neu laden, Gespeicherte Seiten, Markierungen, Navigationsoptionen, Erweiterte Optionen, Details, Einstellungen, Hilfe* und *Schließen*.

Wenn Sie regelmäßig Seiten mit Informationen durchblättern, die nicht ständig geändert werden, können Sie diese speichern und offline durchblättern.

- Um während des Surfs eine Seite zu speichern, wählen Sie **Optionen**→ *Erweiterte Optionen*→ *Seite speichern*.

Gespeicherte Seiten werden mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet:





- Die gespeicherte Internetseite.

In der Ansicht gespeicherter Seiten können Sie auch Ordner erstellen, um Ihre gespeicherten Internetseiten abzulegen.

Ordner werden mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet:



- Ordner, die gespeicherte Internetseiten enthalten.

- Zum Öffnen der Ansicht für gespeicherte Seiten drücken Sie in der Lesezeichenansicht auf . In der Ansicht für gespeicherte Seiten drücken Sie auf , um eine gespeicherte Seite zu öffnen.

Um eine Verbindung zum Internet herzustellen und die Seite erneut abzurufen, wählen Sie **Optionen** → *Navigationsoptionen* → *Neu laden*.

Das Telefon bleibt nach dem Herunterladen der Seite online.

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben, leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert. Wenn Sie den Cache leeren möchten, wählen Sie **Menü** → *Web* → **Optionen** → *Navigationsoptionen* → *Cache-Spchl. leeren*.

Herunterladen

Sie können Elemente wie Ruftöne, Betreiberlogos, Software und Videoclips über den mobilen Browser herunterladen. Diese Elemente werden entweder kostenlos zur Verfügung gestellt oder sie sind käuflich.

Nachdem diese Elemente heruntergeladen wurden, werden sie von den jeweiligen Programmen Ihres Telefons verarbeitet, beispielsweise wird ein heruntergeladenes Foto in der Galerie gespeichert.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software von Quellen, die ausreichend Sicherheit und Schutz vor schädlicher Software gewährleisten.

Ein Element käuflich erwerben

So laden Sie ein Element herunter:

1. Navigieren Sie zu dem entsprechenden Link, und wählen Sie **Optionen**→
Öffnen.
2. Wählen Sie die entsprechende Option, beispielsweise „Kaufen“, um das Element zu erwerben.

Lesen Sie die zur Verfügung gestellten Informationen sorgfältig durch.

Wenn der Online-Inhalt kompatibel ist, können Sie Ihre Brieftascheninformationen für den Kauf verwenden.

1. Wählen Sie *Brieftasche öffnen*. Sie werden zur Eingabe Ihres Brieftaschencodes aufgefordert. *Siehe „Brieftaschencode eingeben“ auf Seite 165.*
2. Wählen Sie in Ihrer Brieftasche die entsprechende Kartenkategorie.
3. Wählen Sie *Ausfüllen*. Dadurch werden die ausgewählten Brieftascheninformationen hochgeladen.

Wenn die Brieftasche nicht alle für den Kauf erforderlichen Angaben enthält, werden Sie aufgefordert, die fehlenden Informationen manuell einzugeben.


Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder, Klingeltöne und anderer Inhalte kann aufgrund von Copyright-Rechten verboten sein.

Ein Element vor dem Herunterladen überprüfen

Sie können Details zu einem Element anzeigen, bevor Sie es herunterladen. Die Detailinformationen zu einem Element können Preis, Kurzbeschreibung und Größenangabe beinhalten.


- Navigieren Sie zu dem entsprechenden Link, und wählen Sie **Optionen**→ *Öffnen*.
Die Details zu diesem Element werden auf Ihrem Telefon angezeigt.
- Wenn Sie das Herunterladen fortsetzen möchten, drücken Sie auf *Übernehmen*, wenn Sie es abbrechen möchten, drücken Sie auf *Abbruch*.

Eine Verbindung beenden

- Wählen Sie **Optionen**→ *Erweiterte Optionen*→ *Verbindung trennen*. Oder:
- Halten Sie  gedrückt, um das Surfen zu beenden und zur Ausgangsanzeige zurückzukehren.

Internetzugangseinstellungen

Wählen Sie **Optionen**→ *Einstellungen*:


- *Stand.-Zugangspunkt* - Um den Standard-Zugangspunkt zu ändern, drücken Sie auf , um eine Liste der verfügbaren Zugangspunkte zu öffnen. Der aktuelle Standard-Zugangspunkt ist markiert. [Siehe „Verbindungseinstellungen“ auf Seite 150.](#)

- **Bilderzeigen** - Wählen Sie, ob während des Surfers Bilder angezeigt werden sollen oder nicht. Wenn Sie **Nein** auswählen, können Sie Bilder später während des Surfers laden, indem Sie **Optionen** → **Bilderzeigen** wählen.
- **Textumbruch** - Wählen Sie **Aus**, wenn für den Text eines Abschnitts kein automatischer Zeilenumbruch durchgeführt werden soll, oder **Ein**, falls doch. Wenn für den Text kein Zeilenumbruch durchgeführt wird, können die Zeilenenden abgeschnitten sein.
- **Schriftgröße** - Sie können zwischen fünf Einstellungen für die Textgröße im Browser wählen: **Kleinste**, **Kleiner**, **Normal**, **Größer** und **Größte**.
- **Standardkodierung** - Um sicherzustellen, dass der Anzeigetext auf Ihren Internetseiten ordnungsgemäß angezeigt wird, wählen Sie den entsprechenden Sprachtyp aus.
- **Autom. Lesezeichen** - Wählen Sie **Ein**, wenn Sie möchten, dass die Lesezeichen automatisch im Ordner **Autom. Lesezch.** gespeichert werden, wenn Sie eine Webseite besuchen. Auch bei Auswahl von **Ordner verberg.** werden die Lesezeichen automatisch dem Ordner hinzugefügt.
- **Bildschirmgröße** - Legen Sie fest, wie Sie den Anzeigebereich für die Anzeige von Seiten nutzen möchten.
- **Wiedergabeart** - Wählen Sie die Bildqualität für die Seiten. Bei hoher Bildqualität dauert das Herunterladen von Seiten länger, bei geringer Bildqualität erfolgt das Herunterladen schneller.
- **Cookies - Zulassen/Abweisen.** Sie können das Senden und Empfangen von Cookies (ein Mittel für Inhaltsanbieter zur Identifizierung von Benutzern und ihrer bevorzugt verwendeten Inhalte) aktivieren und deaktivieren.

- **Sicherh.-warnungen** – Wählen Sie diese Option, um Sicherheitshinweise aus- oder einzublenden.
- **DTMF-Send. bestätig.** – *Immer/Nur das erste Mal*. Legen Sie fest, ob vor dem Senden von DTMF-Tönen während eines Sprachanrufs eine Bestätigungsmeldung ausgegeben werden soll. [Siehe „Optionen während eines Anrufs“ auf Seite 38](#). Sie können beispielsweise einen Sprachanruf tätigen, während Sie eine Internetseite anzeigen, DTMF-Töne während eines Sprachanrufs senden sowie einen Namen und eine Telefonnummer von einer Internetseite im Kontaktverzeichnis speichern.
- **Brieftasche** – Wählen Sie *Ein*, wenn die Brieftasche automatisch geöffnet werden soll, sobald eine kompatible Internetseite geöffnet wird.

■ Spiele

➡ Öffnen Sie **Menü** → **Spiele**.

Um ein Spiel zu starten, navigieren Sie zum entsprechenden Symbol und drücken auf . Eine Spielanleitung finden Sie unter **Optionen** → **Hilfe**.

12. Verbindungen

■ Bluetooth Verbindung

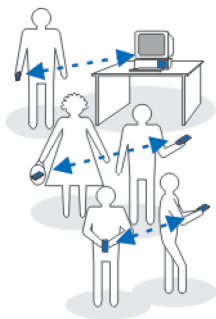
➡ Öffnen Sie **Menü** → **Verbindungen** → **Bluetooth**.

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Funkspezifikation 1.1. Es unterstützt die Profile Hands-free, Object Push Profile, File Transfer Profile, Dial Up Networking Profile und Fax Profile. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, damit das problemlose Funktionieren mit anderen Geräten, die die Bluetooth Funktechnik unterstützen, gewährleistet ist. Klären Sie mit den betreffenden Herstellern anderer Geräte deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Möglicherweise gibt es an manchen Orten Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Bluetooth Funktechnik. Klären Sie dies mit Ihren lokalen Behörden oder Ihrem Diensteanbieter.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen die Akkubelastung und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Die Bluetooth Funktechnik ermöglicht kabellose Verbindungen zwischen elektronischen Geräten in einem Umkreis von bis zu zehn Metern. Eine Bluetooth Verbindung kann zum Übermitteln von Bildern, Videos, Text, Visitenkarten oder Kalendernotizen sowie zur kabellosen Verbindung mit kompatiblen Bluetooth fähigen Geräten, z. B. Computern, eingesetzt werden. Beachten Sie, dass nicht alle mit Bluetooth ausgerüsteten Computer unbedingt zueinander kompatibel sind.



Da Geräte, die die Bluetooth Funktechnik verwenden, per Funkwellen kommunizieren, muss zwischen Ihrem Telefon und den anderen Geräten keine direkte Sichtverbindung bestehen. Die beiden Geräte müssen lediglich weniger als zehn Meter voneinander entfernt sein. Allerdings kann die Verbindung durch Hindernisse wie Wände oder durch andere elektronische Geräte beeinträchtigt werden. Die Verwendung der Bluetooth Funktechnik verbraucht Akkuladung, wodurch die Betriebszeit des Telefons verringert wird. Dies sollten Sie beim Einsatz anderer Betriebsarten Ihres Telefons berücksichtigen. Die Nutzung von Geräten, die die Bluetooth Funktechnik verwenden, kann Einschränkungen unterliegen. Erkundigen Sie sich bei den zuständigen Behörden.

Beim erstmaligen Aktivieren von Bluetooth werden Sie aufgefordert, Ihrem Telefon einen Namen zu geben.


Bluetooth Verbindungseinstellungen

- *Bluetooth - Ein/Aus.*
- *Sichtbarkeit des Tel. - Für alle sichtbar* - Ihr Telefon kann von anderen Bluetooth Geräten gefunden werden oder *Verborgen* - Ihr Telefon kann nicht von anderen Geräten gefunden werden. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, wann immer möglich den Modus „Verborgen“ zu verwenden.
- *Name meines Telef.* - Definieren Sie einen Namen für das Telefon.

Wenn Sie die Bluetooth Funktion aktiviert und *Sichtbarkeit des Tel.* auf *Für alle sichtbar* eingestellt haben, ist Ihr Telefon und dieser Name für andere Benutzer von Bluetooth Geräten innerhalb des entsprechenden Bereichs sichtbar.

Daten über eine Bluetooth Verbindung senden

Es kann immer nur eine Bluetooth Verbindung aktiv sein.



1. Öffnen Sie das Programm, in dem das zu sendende Element gespeichert ist. Um beispielsweise ein Foto an ein anderes Gerät zu senden, öffnen Sie das Programm „Galerie“.
2. Blättern Sie zu dem Element, das gesendet werden soll, und wählen Sie **Optionen** → **Senden** → **Via Bluetooth**.
3. Das Telefon beginnt mit der Suche nach Geräten im Sendebereich. Geräte, die die Bluetooth Funktechnik verwenden und sich innerhalb der Reichweite befinden, werden nach und nach angezeigt. Es wird ein Gerätesymbol, der Name des Geräts, der Gerätetyp oder ein Kurzname angezeigt. Gekoppelte Geräte werden mit  angezeigt. Ein gekoppeltes Gerät bedeutet, dass bereits eine Bluetooth Verbindung zwischen Ihrem Telefon und dem Gerät besteht.
 - Um die Suche zu unterbrechen, drücken Sie auf **Stopp**. Die Geräteliste bleibt unverändert, und Sie können eine Verbindung mit einem der bereits gefundenen Geräte herstellen.
4. Bei der Suche nach Geräten zeigen einige Geräte nur die eindeutigen Geräteadressen an. Um die eindeutige Adresse Ihres Telefons zu ermitteln, geben Sie während einer aktiven Bluetooth Verbindung in der Ausgangsanzeige den Code ***#2820#** ein.

Wenn Sie zuvor bereits nach Geräten gesucht haben, wird zuerst eine Liste der zuvor gefundenen Geräte angezeigt. Um eine neue Suche zu starten, wählen Sie **Mehr Geräte**. Wenn Sie das Telefon ausschalten, wird die Geräteliste

gelöscht, und die Gerätesuche muss vor dem Senden von Daten erneut gestartet werden.




5. Blättern Sie zu dem Gerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und drücken Sie auf **Wählen**. Das zu sendende Element wird in den Postausgang kopiert, und der Hinweis *Verbindung wird hergestellt* wird angezeigt.
6. Kopplung (falls vom anderen Gerät nicht gefordert, weiter mit Schritt 7)
 - Wenn das andere Gerät eine Kopplung erfordert, bevor Daten übermittelt werden können, ertönt ein Signal, und Sie werden zur Eingabe eines Passcodes aufgefordert.
 - Erstellen Sie einen eigenen Passcode (1–16 Ziffern, numerisch), und einigen Sie sich mit dem Besitzer des anderen Geräts auf die Verwendung dieses Codes. Dieser Passcode wird nur einmal verwendet, und Sie müssen ihn sich nicht merken.
 - Nach der Kopplung wird das Gerät in der Ansicht für gekoppelte Geräte gespeichert.
7. Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau wird der Hinweis *Daten werden gesendet* angezeigt.

Die über eine Bluetooth Verbindung empfangenen Daten finden Sie im Posteingangsordner der Mitteilungsansicht. [Siehe „Posteingang – Empfangen von Mitteilungen“ auf Seite 100.](#)






Symbole für verschiedene Geräte:  - *Computer*,  - *Telefon*,  - *Audio/Video* und  - *Bluetooth-Gerät*.

Wenn die Übermittlung fehlschlägt, werden die Mitteilung bzw. die Daten gelöscht. Die über eine Bluetooth Verbindung versendeten Mitteilungen werden nicht im Entwurfsordner der Mitteilungsansicht gespeichert.

Den Status der Bluetooth Verbindung prüfen


- Wenn in der Ausgangsanzeige  angezeigt wird, ist die Bluetooth Verbindung aktiviert.
- Wenn  blinkt, versucht Ihr Telefon, die Verbindung mit dem anderen Gerät aufzubauen.
- Wenn ununterbrochen  angezeigt wird, ist die Bluetooth Verbindung aktiv.

Ansicht gekoppelter Geräte


Gekoppelte Geräte sind in der Gerätesuchliste mit  gekennzeichnet und somit leichter zu erkennen. Drücken Sie in der Bluetooth Hauptansicht auf , um eine Liste gekoppelter Geräte (, , ) anzuzeigen.

- **So wird ein Gerät gekoppelt:** Wählen Sie **Optionen** → **Neues gekopp. Ger.**. Das Telefon startet die Suche nach einem Gerät. Blättern Sie zu dem Gerät, das gekoppelt werden soll, und drücken Sie auf **Wählen**. Geben Sie den Passcode ein. Das Gerät wird in die Liste gekoppelter Geräte aufgenommen.
- **So heben Sie eine Kopplung auf:** Blättern Sie zu dem Gerät, dessen Kopplung aufgehoben werden soll, und drücken Sie auf , oder wählen Sie **Optionen** → **Löschen**. Wenn Sie alle Kopplungen aufheben möchten, wählen Sie **Optionen** → **Alle löschen**.

Wenn Sie aktuell mit einem Gerät verbunden sind und die Kopplung mit diesem Gerät aufheben möchten, wird die Kopplung entfernt und die Verbindung mit diesem Gerät getrennt, die Bluetooth Verbindung bleibt jedoch auf dem Telefon aktiviert.

- **So legen Sie ein Gerät als autorisiert bzw. nicht autorisiert fest:** Blättern Sie zum betreffenden Gerät, und wählen Sie **Optionen** → **Autorisiert** - Verbindungen zwischen Ihrem Telefon und diesem Gerät können ohne Ihr Wissen aufgebaut werden. Es ist keine separate Bestätigung oder Autorisierung nötig. Verwenden Sie diesen Status für Ihre eigenen, nur Ihnen zugänglichen Geräte (z. B. Ihren PC) oder für Geräte, die einer Person Ihres Vertrauens gehören. Das Symbol  wird neben autorisierten Geräten in der Ansicht für gekoppelte Geräte angezeigt. **Nicht autorisiert** - Verbindungsanforderungen von diesem Gerät müssen jedes Mal gesondert akzeptiert werden.

Daten über eine Bluetooth Funkverbindung empfangen

Beim Empfang von Daten über eine Bluetooth Funkverbindung ertönt ein Signal, und Sie werden gefragt, ob Sie die Mitteilung annehmen möchten. Wenn Sie sie annehmen, wird das Element im Posteingangsordner der Mitteilungsansicht gespeichert. Über eine Bluetooth Verbindung empfangene Mitteilungen sind mit  gekennzeichnet. [Siehe „Posteingang - Empfangen von Mitteilungen“ auf Seite 100.](#)

Eine Bluetooth Verbindung trennen

Eine Bluetooth Verbindung wird nach dem Senden oder Empfangen von Daten automatisch getrennt.

■ Infrarotverbindung



➡ Öffnen Sie **Menü** → **Verbindungen** → **Infrarot**.

Über eine Infrarotverbindung können Sie Daten, wie Visitenkarten und Kalendernotizen, an ein kompatibles Telefon oder ein Datengerät senden bzw. von diesem empfangen.


Richten Sie den IR-Strahl (Infrarotstrahl) nicht auf die Augen irgendeiner Person, und verhindern Sie, dass der IR-Strahl Störungen bei anderen IR-Geräten verursacht. Das Gerät ist ein Laser-Produkt der Klasse 1.


Daten über eine Infrarotverbindung senden oder empfangen

1. Achten Sie darauf, dass die Infrarotanschlüsse des Sende- und Empfangsgeräts aufeinander ausgerichtet sind und sich keine Hindernisse zwischen den Geräten befinden. Der Abstand zwischen den beiden Geräten sollte nicht mehr als 1 Meter betragen. [Siehe „Tasten und Anschlüsse“ auf Seite 26.](#)
2. Der Benutzer des Empfangsgeräts aktiviert den Infrarotanschluss.
Um den Infrarotanschluss des Telefons für den Empfang von Daten über eine Infrarotverbindung zu aktivieren, öffnen Sie **Menü** → **Verbindungen** → **Infrarot**.
3. Der Benutzer des Sendegeräts wählt die gewünschte Infrarotfunktion aus, um die Datenübertragung zu starten.



Um Daten über eine Infrarotverbindung zu senden, wählen Sie in einem Programm **Optionen** → *Senden* → *Via Infrarot*.

Wird die Datenübertragung nicht innerhalb einer Minute nach Aktivieren des Infrarotanschlusses gestartet, so wird die Verbindung abgebrochen und muss erneut gestartet werden.

Alle über eine Infrarotverbindung empfangenen Elemente werden im Posteingangsordner der Mitteilungsansicht abgelegt. Neue Infrarotmitteilungen sind durch  gekennzeichnet.

 **Tipp:** Microsoft Windows 2000: Damit Sie Dateien zwischen dem Telefon und einem kompatiblen Computer über eine Infrarotverbindung übertragen können, öffnen Sie „Systemsteuerung“ und wählen „Drahtlose Verbindung“. Auf der Registerkarte „Dateiübertragung für drahtlose Verbindung“ wählen Sie die Option „Anderen Benutzern die Dateiübertragung mit Infrarotkommunikation erlauben“ aus. Nach der Dateiübertragung empfiehlt es sich, die Standardeinstellungen wiederherzustellen, um unerlaubte Dateiübertragungen zu verhindern.

Den Status der Infrarotverbindung prüfen

- Wenn  blinkt, versucht Ihr Telefon die Verbindung mit dem anderen Gerät aufzubauen oder eine Verbindung ist abgebrochen.
- Wenn die Anzeige  ununterbrochen leuchtet, ist die Infrarotverbindung aktiv und das Telefon kann Daten über den Infrarotanschluss senden bzw. empfangen.

■ VPN

Mithilfe von VPN-Verbindungen (Virtual Private Network) können Sie verschlüsselte Verbindungen über ungesicherte Netze wie das Internet herstellen. VPN-Verbindungen erfordern VPN-Richtlinien, mit denen festgelegt wird, wie Netzübertragungen geschützt werden, sowie einen Internet-Zugangspunkt.

Eine VPN-Verbindung gewährleistet den Schutz, die Integrität und die Nachweisbarkeit von Daten sowie Authentifizierung und Autorisierung für den Zugriff auf Netze und Netzdienste.

Für die Bereitstellung von VPN-Richtlinien sind Systemadministratoren zuständig.

■ Verbindungs-Manager



➡ Öffnen Sie **Menü** → **Verbindungen** → **Verbindungsmanager**.



Im Verbindungs-Manager können Sie den Status mehrerer Datenverbindungen bestimmen, Details zum Umfang gesendeter und empfangener Daten anzeigen und nicht verwendete Verbindungen beenden.

Sie können lediglich Details zu Datenverbindungen anzeigen. Anrufe werden nicht aufgelistet.

Nach dem Öffnen des Verbindungs-Managers werden folgende Informationen angezeigt:

- Geöffnete Datenverbindungen,  - *Datenanruf*,  - *GPRS*.
- Der Status der einzelnen Verbindungen.

- Umfang der bei jeder Verbindung herauf- und heruntergeladenen Daten (nur GPRS-Verbindungen).
- Die Dauer der einzelnen Verbindungen (nur Datenanrufverbindungen).



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsroundung usw. kann die tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Zeit für Anrufe unterschiedlich ausfallen.

Optionen im Hauptmenü des Verbindungs-Managers, wenn eine oder mehrere Verbindungen bestehen: *Details*, *Verbindung trennen*, *Alle Verb. trennen*, *Hilfe* und *Schließen*.

Verbindungsdetails anzeigen

Um die Details einer Verbindung anzuzeigen, blättern Sie zu der gewünschten Verbindung und wählen **Optionen** → *Details*. Es wird Folgendes angezeigt:

- *Name* - Der Name des verwendeten Internet-Zugangspunkts (Internet Access Point, IAP).
- *Datentr.* - Der Datenverbindungstyp: *Datenanruf* oder *GPRS*.
- *Status* - Der aktuelle Status der Verbindung.
- *Empf.* - Das auf dem Telefon empfangene Datenvolumen in Byte.
- *Gesend.* - Das auf dem Telefon empfangene Datenvolumen in Byte.
- *Dauer* - Die Zeitspanne, in der die Verbindung geöffnet war.
- *Geschw.* - Die aktuelle Geschwindigkeit, mit der Daten gesendet und empfangen werden, in KByte/s (Kilobyte pro Sekunde).

- **Einw.-Nr.** (GSM) - Die verwendete Anwahlnummer oder **Name** (GPRS) - der verwendete Zugangspunkt.
- **Gemeins.** (wird nicht angezeigt, wenn es sich nicht um eine gemeinsame Verbindung handelt) - Die Anzahl der Programme, die dieselbe Verbindung verwenden.

Verbindungen beenden

- Blättern Sie zu einer Verbindung, und wählen Sie **Optionen**→ **Verbindung trennen**, um nur diese Verbindung zu beenden.
- Wählen Sie **Optionen**→ **Alle Verb. trennen**, um alle aktuell geöffneten Verbindungen zu schließen.

■ Das Telefon mit einem kompatiblen Computer verbinden

Weitere Informationen zum Aufbau einer Verbindung mit einem kompatiblen Computer über USB, eine Infrarot- oder Bluetooth Verbindung sowie zur Installation der Nokia PC Suite 6.2 finden Sie in der Kurzanleitung zur Nokia PC Suite auf der im Lieferumfang enthaltenen CD-ROM. Weitere Informationen zur Verwendung von Nokia PC Suite finden Sie über die Hilfefunktion von PC Suite oder im Internet unter www.nokia.de.

■ Das Telefon als Modem verwenden

➡ Öffnen Sie **Menü**→ **Verbindungen**→ **Modem**.

Verwenden Sie das Telefon als Modem, um mit einem kompatiblen PC eine Internetverbindung herzustellen oder um ein Fax zu senden bzw. zu empfangen. Ausführliche Installationsanleitungen finden Sie in der Kurzanleitung zu Modem Options für das Nokia 6260 auf der im Lieferumfang des Telefons enthaltenen CD-ROM.

■ Remote-Synchronisation



➡ Öffnen Sie **Menü** → **Verbindungen** → **Synchronisat.**

Mithilfe des Sync-Programms haben Sie die Möglichkeit, Ihren Kalender bzw. Ihre Kontakte mit verschiedenen Kalender- und Adressbuchprogrammen auf einem kompatiblen Computer oder aus dem Internet zu synchronisieren. Die Synchronisation erfolgt über eine GSM-Datenanruf- oder Paketdatenverbindung.

Das Synchronisationsprogramm verwendet die SyncML-Technik für die Synchronisation. Weitere Informationen zur Kompatibilität mit SyncML erhalten Sie vom Anbieter des Kalender- bzw. Adressbuchprogramms, mit dem Sie Ihre Telefondaten synchronisieren möchten.

Neues Synchronisationsprofil erstellen

▶ Optionen in der Remote-Sync-Hauptansicht: *Synchronisieren*, *Neues Sync.-Profil*, *Sync.-Profil ändern*, *Löschen*, *Protokoll ansehen*, *Hilfe* und *Schließen*.

1. Wenn keine Profile definiert wurden, werden Sie gefragt, ob Sie ein neues Profil erstellen möchten. Wählen Sie **Ja**.

Wenn Sie zusätzlich zu bereits vorhandenen Profilen ein neues Profil erstellen möchten, wählen Sie **Optionen** → *Neues Sync.-Profil*. Wählen Sie, ob Sie die Standardeinstellungen verwenden oder die Werte aus einem bereits vorhandenen Profil als Grundlage für das neue Profil kopieren möchten.

2. Definieren Sie Folgendes:

Name d. Sync.-Profils - Geben Sie für das Profil einen beschreibenden Namen ein.


Zugangspunkt - Wählen Sie den für die Datenverbindung zu verwendenden Zugangspunkt aus.

Serveradresse - Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter oder Systemadministrator, um die richtigen Werte zu erfragen.

Port - Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter oder Systemadministrator, um die richtigen Werte zu erfragen.

Benutzername - Ihre Benutzerkennung für den Synchronisations-Server. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter oder Systemadministrator, um die richtige ID zu erfragen.

Passwort - Geben Sie Ihr Passwort ein. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter oder Systemadministrator, um den richtigen Wert zu erfragen.

Drücken Sie , und wählen Sie das zu synchronisierende Programm.

Die für die Synchronisation verfügbaren Programme können variieren. Kontaktieren Sie Ihren Diensteanbieter für weitere Hinweise hierzu.

3. Drücken Sie **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

Daten synchronisieren

Im Sync.-Hauptmenü können Sie die verschiedenen Profile und die Art der zu synchronisierenden Daten anzeigen: Kalender, Kontakte oder beides.

1. Navigieren Sie in der Hauptansicht zu einem Profil, und wählen Sie **Optionen**→ *Synchronisieren*. Der Status der Synchronisation wird im unteren Bereich des Bildschirms angezeigt.

Wenn Sie die Synchronisation abbrechen möchten, bevor sie beendet wurde, drücken Sie **Abbruch**.

2. Sie werden benachrichtigt, wenn die Synchronisation abgeschlossen ist.
- Nachdem die Synchronisation abgeschlossen ist, wählen Sie **Optionen**→ *Protokoll ansehen*, um eine Protokolldatei zu öffnen, die den Synchronisationsstatus (*Fertig* oder *Unvollständig*) und die Anzahl der im Telefon oder auf dem Server hinzugefügten, aktualisierten, gelöscht oder verworfenen (nicht synchronisierten) Kalender- oder Kontakteinträge zeigt.

13. Fehlersuche

Speicher fast voll

Wenn die folgenden Meldungen angezeigt werden, ist der Telefonspeicher fast voll und Daten müssen gelöscht werden: *Nicht genügend Speicher. Erst einige Daten löschen.* oder *Speicher fast voll. Einige Daten löschen.* Um eine Übersicht über die Speicherbelegung und die Art der vorliegenden Daten zu gewinnen, öffnen Sie **Dateimanager** und wählen **Optionen** → *Speicherdetails*.

Löschen Sie regelmäßig folgende Elemente, um Probleme aufgrund nicht ausreichender Speicherkapazität zu verhindern:

- Mitteilungen in den Ordnern Posteingang, Entwürfe und Gesendete Mitteilungen in der Mitteilungsansicht.
- Abgerufene E-Mails im Telefonspeicher.
- Gespeicherte Internetseiten.
- Bilder und Fotos in der Bilderansicht.

Zum Löschen von Kontaktinformationen, Kalendernotizen, Anruzfählern, Kostenzählern, Spielständen oder anderen Daten öffnen Sie das entsprechende Programm.

Wenn Sie verschiedene Elemente löschen und einer der folgenden Hinweise erscheint: *Nicht genügend Speicher. Erst einige Daten löschen.* oder *Speicher fast voll. Einige Daten löschen.*, versuchen Sie die Elemente nacheinander (das kleinste Element zuerst) zu löschen.

Kalenderspeicher leeren – Um mehrere Ereignisse gleichzeitig zu löschen, öffnen Sie die Monatsansicht und wählen **Optionen**→ *Eintrag löschen*→ und dann entweder:

- *Vor Datum*, um alle Kalendernotizen vor einem bestimmten Datum zu löschen. Geben Sie das Datum ein, vor dem alle Kalendernotizen gelöscht werden sollen.

oder

- *Alle Einträge*, um sämtliche Kalender-notizen zu löschen.

Protokollinformationen löschen – Um den gesamten Protokollinhalt, die Liste der letzten Anrufe und die Übertragungsberichte für Mitteilungen endgültig zu löschen, öffnen Sie die Protokollansicht und wählen **Optionen**→ *Protokoll löschen*, oder öffnen Sie *Einstellungen*→ *Protokollgültigkeit*→ *Keine Protokolle*.

Verschiedene Arten der Datenspeicherung:

- Erstellen Sie mit Nokia PC Suite 6.2 eine Sicherungskopie aller Daten auf einem kompatiblen Computer.
- Senden Sie Bilder an Ihre E-Mail-Adresse, und speichern Sie die Bilder dann auf Ihrem Computer (Netzdienst).
- Senden Sie Daten über eine Infrarot- oder Bluetooth Verbindung an ein kompatibles Gerät.
- Speichern Sie Daten auf einer kompatiblen Speicherkarte.

■ Fragen & Antworten

Telefondisplay

- F: Warum erscheinen auf dem Display fehlende, fehlfarbige oder helle Punkte, sobald ich das Telefon einschalte?
A: Das ist ein typisches Merkmal dieser Art von Displays. Einige Displays können Pixel oder Punkte enthalten, die an oder aus bleiben. Dabei handelt es sich nicht um einen Defekt.

Kamera

- F: Warum sehen Bilder verschwommen aus?
A: Überprüfen Sie, ob das Schutzfenster des Kameraobjektivs sauber ist.

Bluetooth

- F: Ich kann eine Bluetooth Verbindung nicht beenden. Woran liegt das?
A: Falls ein anderes Gerät mit Ihrem Telefon verbunden ist, können Sie die Verbindung entweder über das andere Gerät oder durch Deaktivieren der Bluetooth Funktion beenden. Öffnen Sie die Ansicht für die Bluetooth Funktion, und wählen Sie die Einstellung *Bluetooth* → *Aus*.
- F: Warum kann ich das Gerät meines Freundes mit Bluetooth Funktion nicht finden?
A: Prüfen Sie, ob die Bluetooth Funktion auf beiden Geräten aktiviert ist. Prüfen Sie, ob die Entfernung zwischen den beiden Geräten höchstens 10 Meter beträgt und keine Wände oder andere Hindernisse zwischen den Geräten liegen.

Prüfen Sie, ob für das andere Gerät der Modus „Verborgен" aktiviert ist.

Prüfen Sie, ob beide Geräte kompatibel sind.

Multimedia-Mitteilungen

- F: Das Telefon zeigt an, dass eine Multimedia-Mitteilung nicht abgerufen werden kann, weil der Speicher voll ist. Was soll ich tun?

A: Der benötigte Speicherplatz wird in der Fehlermeldung angegeben: *Nicht genügend Speicher zum Abrufen der Mitteilung. Erst einige Daten löschen.* Um eine Übersicht über die Speicherbelegung und die Art der vorliegenden Daten zu gewinnen, öffnen Sie **Dateimanager** und wählen **Optionen**→ *Speicherdetails*.

- F: Das Telefon versucht ständig, eine Datenverbindung herzustellen. Wie kann ich die Datenverbindung beenden? Der Hinweis wird kurz angezeigt, dass das Telefon versucht, eine Mitteilung abzurufen. Worin liegt die Ursache dafür?

A: Das Telefon versucht, eine Multimedia-Mitteilung von der Zentrale für Multimedia-Mitteilungen abzurufen.

Prüfen Sie, ob die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen ordnungsgemäß festgelegt wurden, und ob die Telefonnummern bzw. Adressen stimmen.

Öffnen Sie **Mitteilungen**, und wählen Sie **Optionen**→ *Einstellungen*→ *Multimedia-Mitteilung*.

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Aufbau der Datenverbindung zu beenden. Öffnen Sie **Mitteilungen**, und wählen Sie **Optionen**→ *Einstellungen*→ *Multimedia-Mitteilung* und anschließend:

- Wählen Sie *Bei Mitteil.-empfang* → *Später laden*, wenn die Multimedia-Mitteilungszentrale die Mitteilung zum späteren Abruf speichern soll, z. B. nachdem Sie die Einstellungen überprüft haben. Nach dieser Änderung muss das Telefon noch Informationsnotizen an das Netz senden. Um die Mitteilung später abzurufen, wählen Sie *Sofort laden*.
- Wählen Sie *Bei Mitteil.-empfang* → *Mitteil. abweisen*, wenn Sie alle ankommenden Multimedia-Mitteilungen zurückweisen möchten. Nach dieser Änderung muss das Telefon Informationsnotizen an das Netz senden, und die Zentrale für Multimedia-Mitteilungen löscht alle Multimedia-Mitteilungen, die zum Senden an Sie bereitstehen.
- Wählen Sie *Multimedia-Empfang* → *Aus*, wenn Sie alle ankommenden Multimedia-Mitteilungen ignorieren möchten. Nach dieser Änderung baut das Telefon keine Netzverbindungen im Zusammenhang mit Multimedia-Mitteilungen mehr auf.

Mitteilungen

- F: Warum kann ich keinen Kontakteintrag auswählen?

A: Wenn im Kontaktverzeichnis ein Eintrag nicht gewählt werden kann, enthält die Kontaktkarte weder eine Telefonnummer noch eine E-Mail-Adresse. Geben Sie in der Kontaktansicht die fehlenden Informationen für die Kontaktkarte ein.

Kalender

- F: Warum fehlen die Wochennummern?

A: Wenn Sie die Kalendereinstellungen so geändert haben, dass die Woche an einem anderen Tag als am Montag beginnt, werden die Wochennummern nicht angezeigt.

Browser-Dienste

- F: *Kein gültiger Zugangspunkt definiert. Punkt in Web-Einstellungen definieren.*

A: Geben Sie die passenden Internetzugangs-Einstellungen ein. Wenden Sie sich zwecks weiterer Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Protokoll

- F: Warum scheint das Protokoll leer zu sein?

A: Möglicherweise haben Sie einen Filter aktiviert, und es wurden keine passenden Kommunikationsereignisse protokolliert. Um alle Ereignisse anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** → **Filter** → **Alle Verbindungen**.

PC-Verbindungen

- F: Ich habe Probleme bei der Verbindung des Telefons mit meinem PC. Woran könnte das liegen?

A: Überprüfen Sie, ob Nokia PC Suite 6.2 auf dem PC installiert ist und ausgeführt wird. Siehe Kurzanleitung zu Nokia PC Suite auf der im Lieferumfang enthaltenen CD-ROM. Weitere Informationen zur Verwendung von Nokia PC Suite finden Sie über die Hilfefunktion von PC Suite oder im Internet unter www.nokia.de.

Zugriffscodes

- F: Wie lautet mein Passwort für den Sperrcode bzw. den PIN- oder PUK-Code?



A: Der Sperrcode lautet standardmäßig **12345**. Wenn Sie Ihren Sperrcode vergessen oder verloren haben, wenden Sie sich an Ihren Nokia Händler.

Wenn Sie Ihren PIN- oder PUK-Code vergessen, verloren oder nicht erhalten haben, wenden Sie sich an Ihren Netzdiensteanbieter.

Informationen über Passwörter erhalten Sie vom Anbieter Ihres Zugangspunkts, beispielsweise einem kommerziellen ISP, Diensteanbieter oder Netzbetreiber.

Das Programm reagiert nicht.

- F: Wie schließe ich ein Programm, das nicht reagiert?

A: Öffnen Sie das Fenster zum Programmwechsel, indem Sie  gedrückt halten. Navigieren Sie dann zu dem Programm, und drücken Sie auf , um das Programm zu schließen.

14. Akku-Informationen

Ihr Gerät wird von einem aufladbaren Akku gespeist. Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, entleert sich aber schließlich. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, kaufen Sie einen neuen Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netzstecker und vom Gerät, wenn es nicht mehr benötigt wird. Lassen Sie den Akku nicht zu lange mit dem Ladegerät verbunden. Durch Überladen kann seine Lebensdauer verringert werden. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit. Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluss auf die Aufladbarkeit Ihres Akkus.

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit diesem Gerät verwenden. Dieses Gerät ist auf die Spannungsversorgung durch die Ladegeräte AC-1, ACP-7, ACP-8, ACP-9, ACP-12, LCH-8, LCH-9 oder LCH-12 ausgelegt.

Um die Lebensdauer eines NiMH-Akkus zu verlängern, entladen Sie diesen von Zeit zu Zeit, indem Sie das Gerät eingeschaltet lassen, bis es sich von selbst ausschaltet. Versuchen Sie nicht, den Akku auf eine andere Weise zu entladen.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder einen Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sind die Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird reduziert, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Die Temperatur des Akkus sollte stets zwischen 15°C und 25°C betragen. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer! Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährlich sein.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach der Verfügbarkeit von zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Einige praktische Regeln für den Umgang mit Zubehör.

- Bewahren Sie Zubehör außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.
- Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob das Zubehör in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.
- Die Installation von komplexem Fahrzeugzubehör darf nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät ist ein technisch und handwerklich hochwertiges Produkt und sollte mit Sorgfalt behandelt werden. Die nachstehenden Empfehlungen helfen Ihnen, Ihre Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüche zu bewahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise angreifen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit niederschlagen und die elektronischen Schaltkreise beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Eine grobe Behandlung kann im Gerät befindliche elektronische Schaltkreise und mechanische Feinteile zerbrechen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starken Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.

- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie Linsen (z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren) mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät auszuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn durch das Gerät Störungen oder Gefahren entstehen können. Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition. Um die Einhaltung der Richtlinien zur Abgabe von elektromagnetischen Strahlungen sicherzustellen, verwenden Sie ausschließlich von Nokia für dieses Gerät zugelassenes Zubehör. Wenn das Gerät eingeschaltet ist und am Körper getragen wird, verwenden Sie stets eine zugelassene Halterung oder Tasche.

Teile des Geräts sind magnetisch. Metallteile können vom Gerät angezogen werden und Personen mit Hörgeräten sollten das Gerät nicht an das Ohr mit dem Hörgerät halten. Befestigen Sie das Gerät stets in seiner Halterung, da Metallteile vom Hörer angezogen werden können. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob dieses ausreichend gegen externe Hochfrequenz-Energie abgeschirmt ist, oder wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenz-Energie sensibel reagieren können.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Personen mit einem Herzschrittmacher sollten:

- immer einen Mindestabstand von 15,3 cm zwischen Gerät und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Gerät eingeschaltet ist,
- das Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren und
- das Gerät an das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.

Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie Ihr Gerät sofort aus.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme, beeinträchtigen. Für weitere Informationen über Ihr Fahrzeug oder etwaiges Zubehör setzen Sie sich mit dem betreffenden Hersteller oder seiner Vertretung in Verbindung.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der

für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob die Ausrüstung für das Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Gegenstände einschließlich fest installierter oder beweglicher Ausrüstung für Mobilfunkgeräte weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn die Mobilfunkausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf beim Fliegen in einem Flugzeug nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährlich sein, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge verursachen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas

(wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Mehl, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

■ Sicherheitshinweise zu Videospielen

Über fotosensitive Anfälle

Bei einer sehr kleinen Prozentzahl von Personen können bestimmte visuelle Einflüsse, die in Videospielen vorkommen können (z. B. aufflackernde Lichter oder Muster) zu Anfällen führen. Auch bei Personen, bei denen bisher keine Anzeichen für Anfälle oder Epilepsie beobachtet wurde, kann unter Umständen eine nicht diagnostizierte medizinische Vorkonditionierung vorliegen, die während des Sehens von Videospielen zu fotosensitiven epileptischen Anfällen führen kann. Diese Anfälle können verschiedene Symptome haben, z. B. Schwindel, Sehstörungen, Zuckungen in Auge oder Gesicht, Zuckungen oder Zittern der Arme und Beine, Orientierungsverlust, Verwirrung oder vorübergehender Bewusstseinsverlust. Anfälle können auch Bewusstseinsverlust oder Krämpfe verursachen, die zu Verletzungen führen können, wenn die betreffende Person fällt oder gegen nahe gelegene Gegenstände schlägt.

Brechen Sie das Spiel sofort ab und suchen Sie einen Arzt auf, wenn solche Symptome auftreten. Erwachsene, die Jugendlichen (oder Kindern) die Benutzung der Spiele erlauben, sollten auf diese Symptome achten oder ihre Kinder nach den genannten Symptomen fragen, da bei diesen die Wahrscheinlichkeit für solche Anfälle höher ist als bei Erwachsenen. Die Gefahr fotosensitiver epileptischer Anfälle kann verringert werden, wenn das Zimmer gut beleuchtet ist und das Spielen bei Schläfrigkeit oder Müdigkeit unterlassen wird. Wenn Sie oder ein Familienmitglied in der Vergangenheit unter epileptischen oder anderen Anfällen gelitten haben, sollten Sie vor dem Spielen einen Arzt konsultieren.

Sicher spielen

Legen Sie beim Spielen mindestens jede halbe Stunde eine Pause ein. Beenden Sie das Spiel sofort, wenn Sie beginnen, sich müde zu fühlen oder ein unangenehmes Gefühl oder Schmerzen in Händen und/oder Armen spüren. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn dieser Zustand anhält.

Die Verwendung von Vibrationseffekten kann bestehende Erkrankungen verstärken.

Schalten Sie keine Vibrationseffekte ein, wenn Sie an Erkrankungen der Finger-, Hand- oder Armgelenke bzw. -knochen leiden.

■ Notrufe





Wichtig: Mobiltelefone einschließlich dieses Gerätes arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation wie medizinische Notfälle geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Überprüfen Sie, ob die Signalstärke ausreichend ist.

In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät gesteckt wird.

2. Drücken Sie  so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und das Telefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die offizielle Notrufnummer für Ihren Standort ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie  .

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Wenn das Gerät im Offline- oder Flight-Modus ist, müssen Sie durch Wechseln des Profils die Telefonfunktion aktivieren, damit Sie einen Notruf tätigen können. Lesen Sie diese Anleitung oder wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um weitere Informationen zu erhalten.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Sie die Erlaubnis dazu erhalten haben.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

DIESES GERÄT ENTSPRICHT DEN INTERNATIONALEN RICHTLINIEN ZUR ABSCHIRMUNG VON ELEKTROMAGNETISCHER STRAHLUNG.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die von internationalen Regelwerken (ICNIRP) empfohlenen Grenzwerte für die Abgabe von Hochfrequenzen nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind Bestandteil umfassender Richtlinien und legen die Grenzwerte für die erlaubte Belastung der allgemeinen Bevölkerung durch Hochfrequenz-Energie fest. Diese Richtlinien wurden von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Diese Richtlinien beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, um die Sicherheit aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand zu gewährleisten.

Die Grenzwerte für die Belastung durch mobile Geräte basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der in den internationalen Richtlinien dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt $2,0 \text{ W/kg}^*$. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedingungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die SAR bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen

SAR-Werte beim Bedienen des Geräts deutlich unter dem Maximalwert liegen. Dies ist der Fall, weil das Gerät so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann, um jeweils nur die Sendeleistung zu nutzen, die zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist. Allgemein gesagt ist die benötigte Sendeleistung des Geräts umso niedriger, je näher Sie der Funkfeststation sind.

Der höchste SAR-Wert für dieses Gerätemodell beim Test für die Verwendung am Ohr liegt bei 0,72 W/kg.

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der normalen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 2,2 cm vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Produkt am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten, und das Produkt sollte sich mindestens 2,2 cm vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Netz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

* Der SAR-Grenzwert für von der Allgemeinheit verwendete mobile Geräte beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. Die Richtlinien enthalten einen großen Sicherheitsspielraum für den zusätzlichen Schutz von Personen und zur Berücksichtigung etwaiger Messabweichungen. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und dem Frequenzband variieren. SAR-Informationen für andere Regionen finden Sie bei den Produktinformationen unter www.nokia.com.